
Hansestadt Wipperfürth

Bericht über die Prüfung des
Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2023
nebst Lagebericht

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kranhaus 1, Im Zollhafen 18
50678 Köln
Telefon +49 (221) 94 99 09-0
Telefax +49 (221) 94 99 09-900
E-Mail info@roedl.com
Internet www.roedl.com

Inhaltsverzeichnis

1. PRÜFUNGS-AUFTRAG	6
2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN	7
Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Hansestadt	7
2.1 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf	7
2.2 Künftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung	8
3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG	10
3.1 Gegenstand der Prüfung	10
3.2 Art und Umfang der Prüfung	10
4. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG	12
4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	12
4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	12
4.1.2 Jahresabschluss	13
4.1.3 Lagebericht	13
4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses	14
4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	14
4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen	14
4.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen	14
4.2.4 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen	14
4.2.5 Aufgliederungen und Erläuterungen	14
5. WIEDERGABE DES KOMMUNALEN BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG	15
6. ANLAGEN ZUM PRÜFUNGSBERICHT	

1. PRÜFUNGSaufTRAG

Die **Hansestadt Wipperfürth** (nachfolgend auch Hansestadt genannt) hat uns beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023, bestehend aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Bilanz und dem Anhang sowie den Lagebericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 zu prüfen.

Über das Ergebnis der Prüfung berichten wir mit diesem Prüfungsbericht, der nach der Prüfungsleitlinie: „Berichterstattung bei kommunalen Abschlussprüfungen“ des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR PL 260) erstellt wurde.

Dem Auftrag liegen die als Anlage beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017 zu Grunde. Soweit in den für den Auftrag geltenden gesetzlichen Vorschriften eine Haftungshöchstsumme nicht festgelegt ist, bestimmt sich diese nach Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen und gegebenenfalls nach ergänzenden schriftlichen Vereinbarungen. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Hansestadt

2.1 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Die gesetzlichen Vertreter haben nach unserer Auffassung im Jahresabschluss sowie im Lagebericht folgende wesentliche Aussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Hansestadt getroffen:

- Der 17., nach den Grundsätzen des NKF aufgestellte Haushaltsplan der Hansestadt Wipperfürth für das Haushaltsjahr 2023 einschließlich dem fortgeschriebenen Haushaltssicherungskonzept 2021 - 2023 wurde vom Rat der Stadt in seiner Sitzung am 28.02.2023 beschlossen und nach ergänzender Berichtserstellung durch die Stadt vom 20. Juni 2023 schließlich am 21. Juni 2023 durch die Untere Kommunalaufsicht des Oberbergischen Kreises ohne besondere Auflagen genehmigt. Es wurde in der Genehmigungsverfügung ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das vorliegende Haushaltssicherungskonzept nur mit einem tatsächlich „mindestens ausgeglichenem“ Jahresergebnis 2023 beendet wird.
- Gegenüber den originären Haushaltsansätzen für das Jahr 2023 mit einem Gesamtjahresüberschuss in Höhe von 237.746 €, weist die Ergebnisrechnung 2023 einen Überschuss von 5.057.209,69 € und somit eine positive Veränderung von rd. 4.819.000 € aus.
- Das geplante Jahressoll bei der Gewerbesteuer von 17 Mio. € wurde um rd. 8,5 Mio. € übertroffen.
- Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen ergaben sich höhere Auflösungen im Bereich der Sonderposten aus Landeszuweisungen von rd. 750 T€. Diese resultieren u.a. aus der Nutzungsdauerverkürzung im Bereich der Hauptschule (430 T€), sowie aus der Aktivierung des Interims Realschule (110 T€ -> 4 Monate) und der Aktivierung von Mitteln aus dem Digitalpakt (125 T€).
- Gem. § 5 NKF-CUIG ergaben sich für das Jahr 2023 pandemiebedingte Haushaltsbelastungen sowie Belastungen aus dem Krieg gegen die Ukraine, die in einer entsprechenden Aufstellung zu den Mehraufwendungen/Mindererträgen und Erstattungen dargestellt und im Anhang beigefügt sind. Diese wurden als gesonderter Posten in der Bilanz aktiviert.
- Die Eigenkapitalquote I (Eigenkapital/Bilanzsumme) beträgt 9,0 % (Vorjahr 7,4 %). Unter Hinzurechnung der Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge zum Eigenkapital ergibt sich für 2023 wie im Vorjahr eine Eigenkapitalquote II von 39,9 %.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest:

Die Aussagen der gesetzlichen Vertreter zur wirtschaftlichen Lage und zum Geschäftsverlauf der Hansestadt vermitteln insgesamt eine zutreffende Beurteilung der Lage der Hansestadt.

2.2 Künftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Die gesetzlichen Vertreter haben nach unserer Auffassung im Lagebericht folgende wesentliche Aussagen zur künftigen Entwicklung und zu den Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Hansestadt Wipperfürth getroffen:

- Die Ausgleichsrücklage konnte durch den Jahresüberschuss von 2020 von Null auf 2.874.224 € aufgestockt werden. Aufgrund des negativen Jahresergebnisses aus dem Jahr 2021 in Höhe von 1.578.405 € und des negativen Jahresergebnisses aus dem Jahr 2022 in Höhe von 809.851 €, die vollständig über die Ausgleichsrücklage ausgeglichen wurden, beläuft sich aktuell der Stand, vor Verrechnung des Jahresüberschusses aus 2023, auf 485.968 €.
- Die Planung ging für das Jahr 2023 ursprünglich von einem Jahresüberschuss von 237.746 € aus, mit dem das Haushaltssicherungskonzept plangemäß beendet werden konnte. Mit 5.057.210 € Jahresüberschuss 2023 konnte das Ziel sehr deutlich überschritten werden.
- Nach Zuführung des Überschusses 2023 in die Ausgleichsrücklage verfügt diese dann über einen Bestand in Höhe von 5.543.178 €.
- Die Ergebnisse der Finanzplanungsjahre 2024 bis einschl. 2027 gehen im Haushalt 2024 allesamt von Jahresdefiziten aus. Bisher verläuft das Jahr 2024 sehr zufriedenstellend. Auch hier zeigen sich noch deutliche Mehrerträge bei der Gewerbesteuer, die im Wesentlichen auf nachholenden Veranlagungen von krisenbetroffenen Vorjahren basieren.
- Das bilanzielle Eigenkapital der Hansestadt ist gering. Der weitere Verzehr durch Fehlbefehle in Folgejahren droht. Für die Finanzierung des erheblichen Investitionsprogramms der Stadt stehen somit aktuell kaum eigene Mittel zur Verfügung. Aus heutiger Sicht ergeben sich deshalb massive Risiken einer deutlichen investiven Neuverschuldung mit entsprechend zusätzlichen Zinsaufwendungen der Zukunft.
- Die sog. Bilanzierungshilfe von krisenbedingten Mehrbelastungen durch Corona und den Ukrainekrieg ist mit dem Haushaltsjahr 2024 entfallen. Wenngleich der Stadt nicht durch zusätzliche Liquidität geholfen wurde, so hat dieses System zumindest die Beendigung der formellen Haushaltssicherung ermöglicht. Obwohl die Hansestadt nach wie vor erhebliche kriegsbedingte isolierungsfähige Mehrbelastungen zu tragen hat, nunmehr die Bilanzierungshilfe aber nicht mehr gebucht werden darf, wird ein weiteres Haushaltssicherungskonzept durch die Nutzung der neuen buchhalterischen Möglichkeiten des Verlustvortrages gemäß 3. NKF Weiterentwicklungsgesetz NRW verhindert. Insofern stellt die neue NKF Weiterentwicklung kurzfristig die Chance dar, die Haushaltswirtschaft ohne Einschränkung der kommunalen Selbstverwaltung zu gestalten. Weil aber auch hier die liquiden Mittel fehlen, da auch dieses System lediglich Buchwert bezogen ist, ergibt sich mittel- bis langfristig ein erhebliches Verschuldungsrisiko im laufenden Geschäft (Kassenkredite).
- Ab dem Haushaltsjahr 2026 ist durch Beschluss des Rates im vorgeschalteten Jahr die angehäuften Bilanzierungshilfe abzuschreiben. Da die Hansestadt hierfür nicht über ein auskömmliches Eigenkapital verfügt, scheidet nach heutigem Stand die Ausbuchung gegen die Allgemeine Rücklage aus. Insofern zeichnet sich die lineare Abschreibung der Bilanzierungshilfe über längstens 50 Jahre ab. Hieraus resultiert ein kalkulierbares Aufwandsrisiko ab dem Jahr 2026 in Höhe von jährlich rd. 230.000 € (bei 50 Jahren auf 11.450.000 € Gesamtbestand). Diese zusätzliche Belastung ist im jeweiligen Haus-

haltsjahr ab 2026 aufzufangen. Bei Beschlussfassung einer verkürzten Abschreibungszeit erhöht sich das haushaltswirtschaftliche Risiko je Haushaltsjahr entsprechend.

- Die Kommunen sind durch die Auswirkungen des Ukraine-Kriegs und anderer externer Einflüsse stark gefordert. Finanzielle Hilfen decken diese Belastungen nicht ab. Stattdessen werden gesetzgeberische „Hilfskrücken“ geschaffen, die die Kommunen haushaltswirtschaftlich über Wasser halten. Belastungen werden durch diese Maßnahmen nach hinten, also auf spätere Generationen, verschoben.
- Die Unsicherheiten in den Haushalten der Städte und Gemeinden haben sich massiv verstärkt und stellen aufgrund der multiplen Krisenlage mittlerweile eine „ungesunde Kontinuität“ dar. Haushaltsplanungen mit ihren mittelfristigen Finanzplanungen bieten keine Verlässlichkeit mehr.
- Aber auch abseits der Krisen sind wegweisende Zukunftsaufgaben zu meistern. Grundlegende Sanierungen an den kommunalen Immobilien sowie Neu- und Erweiterungsbauten werden die Investitionsplanung prägen. Neben den Pflichtaufgaben der Daseinsvorsorge stehen die transformativen Herausforderungen des Klimaschutzes, der Mobilitätswende und der Digitalisierung. Diese machen umfangreiche Anpassungen bei der Infrastruktur und dem Leistungsangebot der Kommunen erforderlich. Und dies vor dem Hintergrund der angespannten Personalsituation mit Problemen, bei vakanten Stellen adäquates Personal zu finden bei gleichzeitiger Mehrbelastung der vorhandenen Mitarbeitenden.
- Ohne neue Finanzhilfen durch Bund und Land, die zu einer grundsätzlichen und strukturellen Stabilisierung der Kommunalfinanzen beitragen, wird es den meisten Städten und Gemeinden nicht möglich sein, ihre Aufgaben vollumfänglich und uneingeschränkt leisten zu können.
- Daneben sind natürlich auch weiterhin eigene Konsolidierungsbemühungen erforderlich. Viele Aufwandskomponenten des Haushaltes sind jedoch seitens der Stadtverwaltung nicht beeinflussbar. Die Veränderung in den laufenden Bestandspositionen wird demnach nicht den geforderten strukturellen Haushaltsausgleich bringen. Der Schlüssel liegt in den Strukturen. Die vorhandenen Strukturen sollen deshalb hinsichtlich nachhaltiger Maßnahmen analysiert und insbesondere im Lichte der Haushaltssicherung modifiziert werden.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest:

Die Aussagen der gesetzlichen Vertreter im Lagebericht spiegeln insgesamt die künftige Entwicklung sowie die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung nach unserer Auffassung zutreffend wider.

3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

3.1 Gegenstand der Prüfung

Die Bürgermeisterin der Hansestadt trägt für den Jahresabschluss einschließlich der diesem zugrundeliegenden Buchführung, den Lagebericht sowie der dazu eingerichteten internen Kontrollen die Verantwortung.

Gegenstand unserer Prüfung sind der Jahresabschluss (unter Einbeziehung der Buchführung) zum 31. Dezember 2023, bestehend aus der Bilanz, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen sowie dem Anhang und der Lagebericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 der Hansestadt. Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Vorschriften zur Rechnungslegung nach der GO NRW bzw. KomHVO NRW aufgestellt.

Im Rahmen des uns erteilten Auftrages haben wir die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen über den Jahresabschluss (unter Einbeziehung der Buchführung) und den Lagebericht geprüft. Dagegen war die Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Ordnungswidrigkeiten und strafrechtlicher Tatbestände, soweit sie nicht die Ordnungsmäßigkeit von Jahresabschluss und Lagebericht betreffen, nicht Gegenstand der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

3.2 Art und Umfang der Prüfung

Wir haben die Prüfung nach § 102 GO NRW unter Beachtung der vom IDR festgestellten Leitlinien zur Durchführung kommunaler Abschlussprüfungen nach unserem risikoorientierten Prüfungsansatz vorgenommen.

Diese Grundsätze erfordern es, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Hansestadt vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt.

Unserem risikoorientierten Prüfungsansatz gemäß haben wir eine Prüfungsplanung durchgeführt. Diese Prüfungsplanung wurde auf der Grundlage von Auskünften der Verwaltungsleitung und erster analytischer Prüfungshandlungen sowie einer grundsätzlichen Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems erstellt.

Mit diesem Verständnis haben wir ein prüffeldbezogenes risikoorientiertes Prüfungsprogramm entwickelt, das auf der Grundlage der festgestellten prüffeldbezogenen Risikofaktoren unter Einbeziehung der Beurteilung der Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems der Hansestadt Schwerpunkte, Art und Umfang der Prüfungshandlungen festlegt.

Unsere Abschlussprüfung schließt die Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung und die Angaben in Jahresabschluss und Lagebericht unter Verwendung von Auswahlverfahren (Vollerhebung, bewusste Auswahl von Stichproben) ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und wesentlicher Einschätzungen der Bürgermeisterin und des Kämmerers sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Gegenstand unserer Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Lageberichts waren die Vollständigkeit, Richtigkeit und Darstellung der im Lagebericht anzugebenden Sachverhalte. Bei prognostischen Angaben haben wir uns von der Zuverlässigkeit und Funktionsfähigkeit des relevanten internen Planungssystems überzeugt, die der Prognose zugrunde liegenden Annahmen auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft sowie untersucht, ob das verwendete Prognosemodell für die betreffende Problemstellung sachgerecht ist und richtig gehandhabt wurde. Wir haben die Angaben im Lagebericht unter Berücksichtigung unserer Erkenntnisse, die wir während der Abschlussprüfung gewonnen haben, beurteilt, ob sie in Einklang mit dem Jahresabschluss stehen, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Hansestadt vermitteln und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklungen zutreffend darstellen.

Unsere Tätigkeiten umfassen aussagebezogene analytische und einzelfallorientierte Prüfungshandlungen sowie Aufbau- und Funktionsprüfungen. Bei der Festlegung unseres Prüfungsprogramms haben wir die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Risikoorientierung beachtet und daher unser Prüfungsurteil auf Basis einer bewussten risikoorientierten Auswahl bzw. von Stichproben getroffen.

Art, Umfang und zeitlichen Ablauf der einzelnen Prüfungshandlungen sowie den Einsatz der Mitarbeitenden haben wir unter Berücksichtigung unserer Risikoeinschätzung sowie der Wesentlichkeit bestimmt.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil bildet.

Alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden uns durch die Verwaltungsleitung und die von ihr benannten Mitarbeiter erteilt. Die Bürgermeisterin hat die Vollständigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts am 19. August 2024 schriftlich bestätigt.

4. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Nach unseren Feststellungen gewährleistet der auf Grundlage des NKF-Kontenrahmens erstellte und im Berichtsjahr angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungssstoffes. Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Belege wurden ordnungsgemäß angewiesen, ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Die Zahlen der Eröffnungsbilanz wurden ordnungsgemäß aus dem Vorjahresabschluss übernommen. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und von der Hansestadt erstellt.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach unseren Feststellungen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen wurden in allen wesentlichen Belangen ordnungsgemäß in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht abgebildet.

4.1.2 Jahresabschluss

Die Bilanz, die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Teilrechnungen sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Eigenkapital, die Sonderposten und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden in allen wesentlichen Belangen nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet, für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags gebildet. Systembedingt werden in den Ergebnisrechnungen Erträge mit einem negativen Vorzeichen und Aufwendungen mit einem positiven Vorzeichen dargestellt. Dies führt dazu, dass der in der Bilanz zutreffend positiv ausgewiesene Jahresüberschuss in der Ergebnisrechnung mit einem negativen Vorzeichen ausgewiesen wird.

Die Hansestadt hat gem. § 16 KomHVO NRW zur Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit den vollständigen Ressourcenverbrauch in internen Leistungsbeziehungen erfasst. Die Ergebnisse der internen Leistungsbeziehungen sind in den Teilergebnisrechnungen gesondert ausgewiesen.

Der Anhang enthält gem. § 45 KomHVO NRW die notwendigen Erläuterungen der Bilanz und der Ergebnisrechnung, insbesondere die von der Hansestadt angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Auf Grund unserer Prüfung kommen wir zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht.

4.1.3 Lagebericht

Der vom Kämmerer aufgestellte und von der Bürgermeisterin bestätigte Lagebericht ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

Unsere Prüfung ergab, dass der Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss vermittelt insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

4.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Die Hansestadt Wipperfürth hat gemäß § 5 NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz (NKF-CUIG) zum Bilanzstichtag 31.12.2023 eine Bilanzierungshilfe in Höhe von 11.445.014,30 € zum Ausweis der durch die COVID-19-Pandemie und aus dem Krieg gegen die Ukraine bedingten Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen aktiviert. Die Bilanzierungshilfe stellt keinen Vermögensgegenstand dar. Sie ist beginnend im Haushaltsjahr 2026 linear über längstens 50 Jahre erfolgswirksam abzuschreiben. Im Haushaltsjahr 2025 steht den Gemeinden für die Aufstellung der Haushaltssatzung 2026 das einmalig auszuübende Recht zu, die Bilanzierungshilfe ganz oder in Anteilen gegen das Eigenkapital erfolgsneutral auszubuchen. Außerplanmäßige Abschreibungen sind zulässig, soweit sie mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde in Einklang stehen.

Wir verweisen auf die Angaben der Verwaltungsleitung im Anhang.

4.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

4.2.4 Sachverhaltsgestaltende Maßnahmen

Im Berichtsjahr waren keine sachverhaltsgestaltenden Maßnahmen mit wesentlichen Auswirkungen auf die Gesamtaussage des Jahresabschlusses zu verzeichnen.

4.2.5 Aufgliederungen und Erläuterungen

Von Aufgliederungen und Erläuterungen haben wir an dieser Stelle abgesehen, da sie nicht zum Verständnis der Gesamtaussage des Jahresabschlusses erforderlich sind.

Wir verweisen auf die weitergehenden Aufgliederungen und Erläuterungen im Anhang.

5. WIEDERGABE DES KOMMUNALEN BESTÄTIGUNGSVERMERKS UND SCHLUSSBEMERKUNG

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem als Anlagen beigefügten Jahresabschluss und dem Lagebericht der Hansestadt Wipperfürth für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 den folgenden uneingeschränkten Kommunalen Bestätigungsvermerk erteilt:

"Kommunaler Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers

An die Hansestadt Wipperfürth:

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Hansestadt Wipperfürth - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und den Teilrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen dem § 95 GO NRW i.V.m. der Kommunalhaushaltsverordnung NRW und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Hansestadt zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023.

Gemäß § 102 Abs. 8 GO NRW erklären wir in Anlehnung an § 322 HGB, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB und nach § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung und der Leitlinien zur Durchführung kommunaler Abschlussprüfungen des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres kommunalen Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Hansestadt unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den gesetzlichen Vorschriften des § 95 GO NRW i.V.m. der Kommunalhaushaltsverordnung NRW in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Hansestadt zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte im Zusammenhang mit der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, sofern einschlägig, anzugeben.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Hansestadt zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung und der Leitlinien zur Durchführung kommunaler Abschlussprüfungen vom Institut der Rechnungsprüfer (IDR) durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Hansestadt abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise Schlussfolgerungen darüber, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Hansestadt zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, aufwerfen könnte. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse und Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Hansestadt die stetige Aufgabenerfüllung nicht mehr ohne Inanspruchnahme finanzieller Unterstützung im Rahmen der Gewährträgerhaftung des Landes sicherstellen kann. Eine Insolvenz der Hansestadt ist nach § 128 GO i.V.m. § 12 InsO ausgeschlossen.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES LAGEBERICHTS

Prüfungsurteil

Wir haben den Lagebericht der Hansestadt Wipperfürth für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung NRW und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Hansestadt. In allen wesentlichen Belangen steht der Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Lageberichts unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised) durchgeführt.

Danach wenden wir als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Anforderungen des IDW Qualitätssicherungsstandards: „Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1)“ an. Die Berufspflichten gemäß der Wirtschaftsprüferordnung und der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer/vereidigte Buchprüfer einschließlich der Anforderungen an die Unabhängigkeit haben wir eingehalten.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung NRW entspricht, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Hansestadt vermittelt, in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften mit der Kommunalhaushaltsverordnung NRW zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Hansestadt zur Aufstellung des Lageberichts.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung NRW entspricht.

Die Ausführungen zur Verantwortung des Wirtschaftsprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses gelten gleichermaßen für die Prüfung des Lageberichts mit der Ausnahme, dass wir nicht beurteilen, ob der Lagebericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle so darstellt, dass er unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt vermittelt.

Des Weiteren führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Köln, den 19. August 2024

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Quost
Wirtschaftsprüfer

gez. Richter
Wirtschaftsprüfer

(An dieser Stelle endet die Wiedergabe des Kommunalen Bestätigungsvermerks)"

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei kommunalen Abschlussprüfungen (IDR PL 260).

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Kommunalen Bestätigungsvermerkes außerhalb dieses Prüfungsberichtes bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichtes in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Kommunaler Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird.

Köln, den 19. August 2024

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Quost
Wirtschaftsprüfer

Richter
Wirtschaftsprüfer

6. ANLAGEN ZUM PRÜFUNGSBERICHT

- 6.1 Jahresabschluss 2023 der Hansestadt Wipperfürth nebst Lagebericht
- 6.2 Kommunaler Bestätigungsvermerk
- 6.3 Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017

6.1 Jahresabschluss 2023 der Hansestadt Wipperfürth nebst Lagebericht

Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2023
für das Haushaltsjahr 2023

der

Hansestadt Wipperfürth

mit Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung,
Teilrechnungen, Anhang und Lagebericht



- I. Schlussbilanz zum 31.12.2023**
- II. Gesamtergebnisrechnung 2023**
- III. Gesamtfinanzzrechnung 2023**
- IV. Allgemeine Erläuterungen
Teilergebnis- / Teilfinanzrechnungen 2023**
- V. Anhang zum Jahresabschluss 2023**
- VI. Lagebericht zum Jahresabschluss 2023**

Inhaltsverzeichnis	Seite
I. Schlussbilanz zum 31.12.2023	1
II. Gesamtergebnisrechnung 2023	2-3
III. Gesamtfinanzzrechnung 2023	4-5
IV. Allgemeine Erläuterungen /Teilergebnis- / Teilfinanzrechnungen 2023	6-149
- Allgemeine Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung	7-21
- Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen	19-149
V. Anhang zum Jahresabschluss 2023	150-188
- Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	150
- Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen	151-178
- Aktiva	151-165
· Anlagevermögen	151-161
· Umlaufvermögen	162-163
· Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	164-165
- Passiva	165-176
· Eigenkapital	161-166
· Sonderposten	167-169
· Rückstellungen	169-173
· Verbindlichkeiten	173-175
· Passive Rechnungsabgrenzungsposten	175-176
- Sonstige Angaben	176-181
· Verrechnungen mit der "Allgemeinen Rücklage"	176
· Angaben nach § 95 Abs. 3 GO NRW	177
· Angaben nach § 38 Abs. 2 KomHVO	178
· Angaben nach § 45 Abs. 2 Satz 2 KomHVO	178
· Angaben nach § 33a Abs. 1 KomHVO „Bilanzierungshilfe“	179-180
· Ermächtigungsübertragungen	181
- Anlagenspiegel	182
- Forderungsspiegel	183
- Verbindlichkeitspiegel (einschließlich Kommunalbürgschaften)	184-185
- Rückstellungsspiegel	186
- Sonderpostenspiegel	187
- Eigenkapitalsspiegel	188
VI. Lagebericht zum Jahresabschluss 2023	189-211

I. Schlussbilanz zum 31.12.2023
Hansestadt Wipperfürth

AKTIVA				PASSIVA			
	€	€	31.12.2023	31.12.2022		€	31.12.2022
			€	€		€	€
0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit			11.445.014,30	4.508.175,71			
1. Anlagevermögen					1. Eigenkapital		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			437.785,75	505.272,75	1.1 Allgemeine Rücklage	14.997.494,46	15.487.701,20
1.2 Sachanlagen					1.2 Ausgleichsrücklage	485.968,49	1.295.819,46
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					1.3 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>5.057.209,69</u>	<u>-809.850,97</u>
1.2.1.1 Grünflächen	11.654.703,43			11.761.306,41		20.540.672,64	15.973.669,69
1.2.1.2 Ackerland	1.988.573,13			1.988.573,13	2. Sonderposten		
1.2.1.3 Wald, Forsten	452.815,84			452.815,84	2.1 für Zuwendungen	57.346.585,21	56.566.128,12
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	<u>1.771.154,89</u>			<u>1.642.920,38</u>	2.2 für Beiträge	13.339.708,09	13.960.509,09
	15.867.247,29			15.845.615,76	2.3 für den Gebührenaussgleich	575.243,76	490.692,28
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte					2.4 Sonstige Sonderposten	<u>3.075.346,97</u>	<u>3.158.016,97</u>
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.526.485,30			1.964.899,30		74.336.884,03	74.175.346,46
1.2.2.2 Schulen	39.630.741,37			38.521.026,64	3. Rückstellungen		
1.2.2.3 Wohnbauten	3.292.105,72			3.457.180,03	3.1 Pensionsrückstellungen	20.990.956,00	20.695.618,00
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	<u>21.019.043,40</u>			<u>21.891.865,40</u>	3.2 Instandhaltungsrückstellungen	642.205,00	841.937,00
	66.468.375,79			65.834.971,37	3.3 Sonstige Rückstellungen	<u>9.626.716,57</u>	<u>9.402.358,23</u>
1.2.3 Infrastrukturvermögen						31.259.877,57	30.939.913,23
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	9.223.558,75			9.201.582,28	4. Verbindlichkeiten		
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	5.664.446,00			5.169.412,20	4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
1.2.3.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	44.805.955,14			45.399.883,14	4.1.1 vom öffentlichen Bereich	1.149.754,00	1.223.154,00
1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen	28.949.894,00			29.658.010,00	4.1.2 vom privaten Kreditmarkt	49.551.900,98	44.467.511,06
1.2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	<u>1.061.386,70</u>			<u>848.704,00</u>	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	37.000.000,00	37.104.394,69
	89.705.240,59			90.277.591,62	4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.124.876,13	2.401.238,15
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden		0,00		0,00	4.4 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	422.610,02	4.314,11
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		154.452,67		162.247,67	4.5 Sonstige Verbindlichkeiten	2.935.134,65	2.793.826,63
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		5.381.275,28		4.998.033,64	4.6 Verbindlichkeiten aus Erhaltenen Anzahlungen	<u>2.471.044,05</u>	<u>3.104.119,25</u>
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		5.274.669,27		4.265.248,15		96.655.319,83	91.098.557,89
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		<u>9.396.613,55</u>		<u>7.043.087,29</u>	5. Passive Rechnungsabgrenzung	5.998.626,93	4.849.477,15
		20.207.010,77	192.247.874,44	16.468.616,75			
1.3 Finanzanlagen							
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		636.173,47		636.173,47			
1.3.2 Beteiligungen		13.316.769,23		13.316.769,23			
1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens		1.324.511,20		1.270.877,62			
1.3.4 Sonstige Ausleihungen		<u>194.269,58</u>		<u>197.547,39</u>			
		15.471.723,48	15.471.723,48	15.421.367,71			
Umlaufvermögen							
2.1 Vorräte			355,41	355,41			
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen							
2.2.1.1 Gebühren	154.140,53			129.299,25			
2.2.1.2 Beiträge	68.027,04			39.247,24			
2.2.1.3 Steuern	1.027.758,61			1.486.765,67			
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	1.308.325,34			1.446.530,16			
2.2.1.5 Sonstige öffentl.-rechtl. Forderungen	<u>999.061,09</u>			<u>736.084,51</u>			
	3.557.312,61			3.837.926,83			
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen							
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	558.738,57			502.053,08			
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	6.969,60			20.250,50			
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	0,00			0,00			
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	<u>0,00</u>			<u>0,00</u>			
	565.708,17			522.303,58			
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		818.961,32		848.300,46			
2.3 Liquide Mittel		1.082.695,10		318.216,91			
Aktive Rechnungsabgrenzung			3.163.950,42	2.648.249,56			
			228.791.381,00	217.036.964,42			
						228.791.381,00	217.036.964,42

Wipperfürth, 20.06.2024

gez.

Jens Groll
Stadtkämmerer

II. Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023

Ergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-38.743.771,06	-38.584.600,00		-47.057.585,04	-8.472.985,04	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-12.421.775,27	-11.001.710,00		-11.711.452,30	-709.742,30	
3	+	Sonstige Transfererträge	-419.720,26	-334.000,00		-397.441,05	-63.441,05	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.623.205,01	-8.079.702,00		-7.894.665,40	185.036,60	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-766.428,42	-753.959,00		-1.008.639,49	-254.680,49	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.543.691,56	-3.881.819,00		-4.338.169,10	-456.350,10	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.565.456,68	-1.304.889,00		-1.907.396,53	-602.507,53	
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-108.425,00	-251.988,00		-734.281,75	-482.293,75	
10	=	Ordentliche Erträge	-66.192.473,26	-64.192.667,00		-75.049.630,66	-10.856.963,66	
11	-	Personalaufwendungen	15.232.815,52	17.124.103,00		16.673.464,24	-450.638,76	
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.342.762,67	1.373.790,00		1.068.885,12	-304.904,88	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.626.321,46	13.914.980,00	132.466,00	12.737.982,22	-1.176.997,78	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	7.090.245,72	7.308.466,00		8.199.353,23	890.887,23	
15	-	Transferaufwendungen	29.864.903,50	30.812.454,00		32.820.859,22	2.008.405,22	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.031.077,43	3.984.881,00	103.967,00	4.536.767,13	551.886,13	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	69.188.126,30	74.518.674,00	236.433,00	76.037.311,16	1.518.637,16	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	2.995.653,04	10.326.007,00	236.433,00	987.680,50	-9.338.326,50	
19	+	Finanzerträge	-1.650.889,18	-1.682.064,00		-1.534.986,01	147.077,99	
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.020.271,38	2.024.000,00		2.426.934,41	402.934,41	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-630.617,80	341.936,00		891.948,40	550.012,40	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	2.365.035,24	10.667.943,00	236.433,00	1.879.628,90	-8.788.314,10	
23	+	Außerordentliche Erträge	-1.555.184,27	-10.669.256,00		-6.936.838,59	3.732.417,41	
25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	-1.555.184,27	-10.669.256,00		-6.936.838,59	3.732.417,41	
26	=	Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	809.850,97	-1.313,00	236.433,00	-5.057.209,69	-5.055.896,69	
28		Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	809.850,97	-1.313,00	236.433,00	-5.057.209,69	-5.055.896,69	

Hinweis: Negative Zahlen sind SAP-technisch Erträge; positive Zahlen sind Aufwendungen

II. Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023

Ergebnisrechnung	Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
nachrichtlich: Verrechnungen von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
27 = Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	-4.350,99			-502.353,93		
28 = Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen						
29 = Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	4.933,00			992.560,67		
30 = Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen						
31 = Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 bis 30)	582,01			490.206,74		

Hinweis: Negative Zahlen sind SAP-technisch Erträge; positive Zahlen sind Aufwendungen

III. Gesamtfinanzzrechnung für den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023

Finanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-37.700.493,07	-38.584.600,00		-47.493.724,34	-8.909.124,34	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.824.443,74	-8.270.414,00		-7.743.755,23	526.658,77	
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-409.831,18	-334.000,00		-353.568,56	-19.568,56	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.992.199,40	-7.311.498,00		-7.315.100,47	-3.602,47	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-755.412,43	-753.959,00		-1.002.500,35	-248.541,35	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.672.209,02	-3.881.819,00		-3.983.476,62	-101.657,62	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.907.313,52	-1.222.570,00		-1.427.090,66	-204.520,66	
8	+	Zinsen u. sonstige Finanzeinzahlungen	-2.067.861,96	-1.682.064,00		-1.532.605,09	149.458,91	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-62.329.764,32	-62.040.924,00		-70.851.821,32	-8.810.897,32	
10	-	Personalauszahlungen	14.622.280,93	16.384.813,00		15.629.087,10	-755.725,90	
11	-	Versorgungsauszahlungen	1.216.179,57	1.373.790,00		1.411.096,04	37.306,04	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.475.694,66	13.782.514,00	132.466,00	12.046.302,81	-1.736.211,19	
13	-	Zinsen u. sonstige Finanzauszahlungen	1.000.634,27	2.024.000,00		1.955.475,96	-68.524,04	
14	-	Transferauszahlungen	28.779.352,01	30.731.363,00		32.580.661,64	1.849.298,64	
15	-	Sonstige Auszahlungen	3.696.311,89	3.744.574,00	103.967,00	3.722.694,10	-21.879,90	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.790.453,33	68.041.054,00	236.433,00	67.345.317,65	-695.736,35	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 u. 16)	-1.539.310,99	6.000.130,00	236.433,00	-3.506.503,67	-9.506.633,67	
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-3.887.905,42	-4.769.836,00		-5.366.202,51	-596.366,51	
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-60.812,08	-287.000,00		-325.308,63	-38.308,63	
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	-16.701,14	-886.000,00		-15.888,00	870.112,00	
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	-3.213,23					
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.968.631,87	-5.942.836,00		-5.707.399,14	235.436,86	
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	399.922,65	2.585.000,00	109.467,00	418.726,32	-2.166.273,68	
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.902.261,69	26.759.765,00	17.790.913,00	10.282.521,29	-16.477.243,71	
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.979.101,91	3.952.701,00	865.129,00	2.328.194,35	-1.624.506,65	
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	36.237,52	38.000,00		38.229,39	229,39	

Hinweis: Negative Zahlen sind SAP-technisch Einzahlungen; positive Zahlen sind Auszahlungen

III. Gesamtfinanzzrechnung für den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023

Finanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
28	-	Auszahlungen für Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen	26.288,47	421.000,00		656.549,37	235.549,37	
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	197.955,47	83.150,00	72.603,00	38.572,47	-44.577,53	
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	8.541.767,71	33.839.616,00	18.838.112,00	13.762.793,19	-20.076.822,81	
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	4.573.135,84	27.896.780,00	18.838.112,00	8.055.394,05	-19.841.385,95	
32	=	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	3.033.824,85	33.896.910,00	19.074.545,00	4.548.890,38	-29.348.019,62	
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	-3.900.000,00	-27.896.780,00		-8.600.000,00	19.296.780,00	
34	+	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	-71.795.512,57			-62.838.795,44	-62.838.795,44	
35	-	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	3.341.345,70	3.697.000,00		3.515.610,08	-181.389,92	
36	-	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	70.191.117,88			62.943.190,13	62.943.190,13	
37	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-2.163.048,99	-24.199.780,00		-4.979.995,23	19.219.784,77	
38	=	Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 37)	870.775,86	9.697.130,00	19.074.545,00	-431.104,85	-10.128.234,85	
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	-1.553.253,74			-318.216,91	-318.216,91	
40	+	Bestand an fremden Finanzmitteln	364.260,97			-333.373,34	-333.373,34	
41	=	Liquide Mittel (Zeilen 38, 39 und 40)	-318.216,91	9.697.130,00	19.074.545,00	-1.082.695,10	-10.779.825,10	

Hinweis: Negative Zahlen sind SAP-technisch Einzahlungen; positive Zahlen sind Auszahlungen

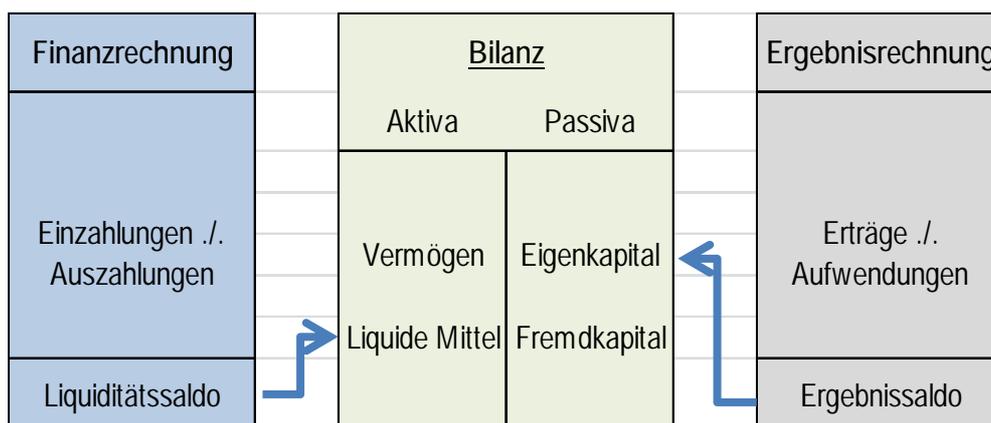
**IV. Allgemeine Erläuterungen / Teilergebnis- und
Teilfinanzrechnungen
zum Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2023**

Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung

Ergebnis- und Finanzrechnung, Bilanz

In der Gesamtergebnis- sowie Gesamtfinzanzrechnung werden alle Ergebnispositionen der später abgebildeten Teilrechnungen, wie z. B. alle Steuern oder alle Zuwendungen und alle öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (Gebühren), zusammengefasst. Ergebnis- und Finanzrechnung weisen eine gemäß §§ 39 und 40 KomHVO festgelegte Mindestgliederung auf. Diese stimmt mit der Gliederung der Teilrechnungen für die von der Kommune gewählte Produktebene (Produktbereich, Produktgruppe, Produkt) überein. Lediglich die inneren Verrechnungen werden zusätzlich in den Teilrechnungen nachgewiesen.

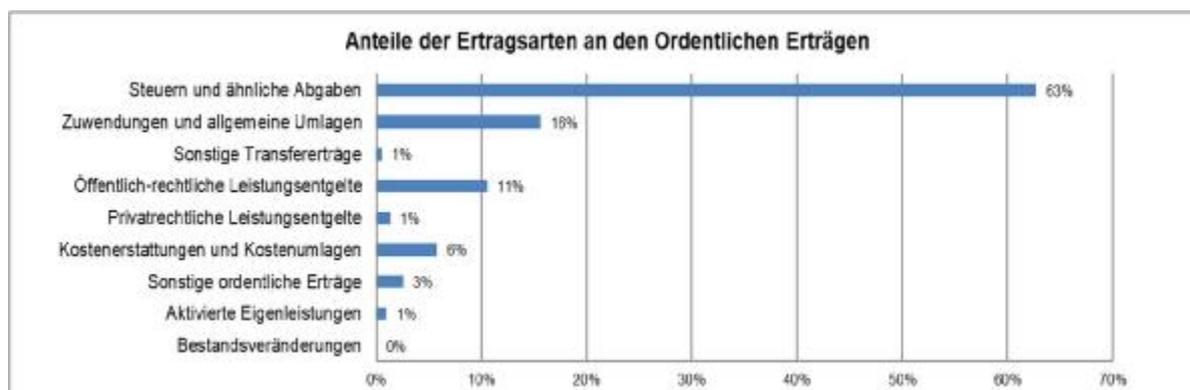
Der Jahresabschluss im NKF besteht aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz. Diese wesentlichen Bestandteile bilden ein geschlossenes System und greifen wie folgt ineinander:



Durch die Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) ist die Mindestgliederung der Ergebnis- und Finanzrechnung als Muster festgelegt, wobei jeder Haushaltsposition eine feste Ziffer zugeordnet wird.

Ergebnisrechnung		
1		Steuern und ähnliche Abgaben
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen
3	+	Sonstige Transfererträge
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
7	+	Sonstige ordentliche Erträge
8	+	Aktivierte Eigenleistungen
9	+/-	Bestandsveränderungen
10	=	Ordentliche Erträge
11	-	Personalaufwendungen
12	-	Versorgungsaufwendungen
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
14	-	Bilanzielle Abschreibungen
15	-	Transferaufwendungen
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen
17	=	Ordentliche Aufwendungen
18	=	Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)
19	+	Finanzerträge
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
21	=	Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)
23	+	Außerordentliche Erträge
24	-	Außerordentliche Aufwendungen
25	=	Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)
26	=	Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)
27	-	Globaler Minderaufwand
28	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage		
29		Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen
30		Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen
31		Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen
32		Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen
33		Verrechnungssaldo (=Zeilen 29 bis 33)

Ordentliche Erträge (Gesamt: 75.050 T€)



1 Steuern und ähnliche Abgaben (Gesamt: 47.058 T€)

Steuern sind Geldleistungen, die keine Gegenleistung für eine bestimmte Leistung darstellen und die von der Kommune zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden. Hierunter fallen die Realsteuern (Grundsteuern A und B, Gewerbesteuer), die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommen- und Umsatzsteuer), die Kompensationszahlung (Familienlastenausgleich), sowie die sonstigen kommunalen Steuern (Hundesteuer, Vergnügungssteuer, Zweitwohnungssteuer).

An den ordentlichen Erträgen 2023 hatten die vorgenannten Positionen nachfolgende Anteile:

	in %	in T€
Realsteuern	40	30.321
Anteile an Gemeinschaftssteuern	20	15.002
Kompensationszahlung	2	1.463
Sonstige Steuern	0,4	271

Im Vergleich zum Haushaltsansatz für das Jahr 2023, ergaben sich im Abschlussjahr Mehrerträge im Bereich der Realsteuern (Gewerbesteuer mit rd. 8,5 Mio.€/ s.u. Abweichung Plan/Ist) und der Kompensationsleistungen (143 T€) sowie Mindererträge im Bereich der Anteile an Gemeinschaftssteuern (27 T€) und der sonstigen Steuern (43 T€).

Zeile	Bezeichnung	Abweichung Plan/Ist
1	Erträge aus Steuern und ähnliche Abgaben	· Das geplante Jahressoll bei der Gewerbesteuer von 17 Mio. € wurde um rd. 8,5 Mio. € übertroffen.

2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Gesamt: 11.711 T€)

Zuwendungen umfassen Zuweisungen und Zuschüsse. Zuweisungen sind finanzielle Mittel von Gebietskörperschaften, während Mittel von privaten Unternehmen oder Einzelpersonen als Zuschüsse bezeichnet werden. Man unterscheidet allgemeine Zuweisungen, über deren Verwendung die Kommune frei entscheiden kann und

zweckgebundene Zuweisungen, die nur für einen bestimmten Verwendungszweck gewährt werden. Allgemeine Umlagen - eine wesentliche Rolle spielen hier die Schlüsselzuweisungen des Landes - werden ohne eine Zweckbindung zur Deckung des allgemeinen kommunalen Finanzbedarfes auf der Basis von gesetzlich festgelegten Berechnungsmethoden gewährt; zum Beispiel das jährlich neu vom Landtag beschlossene Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG). Im Jahr 2023 hat die Stadt Wipperfürth keine Schlüsselzuweisungen erhalten.

Unter dieser Position werden ebenfalls Erträge aus der Auflösung von Sonderposten ausgewiesen. Hier handelt es sich um die für kommunale Investitionen erhobenen Beiträge (Straßenausbau, Kanalneubau) und Zuweisungen, die analog zur Abnutzung des jeweiligen Investitionsgutes ebenfalls zeitlich abgeschrieben (= aufgelöst) werden und als Ertrag wirken.

Zeile	Bezeichnung	Abweichung Plan/Ist
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	<ul style="list-style-type: none"> Höhere Auflösung im Bereich der Sonderposten aus Landeszuweisungen von rd. 750 T€ Diese resultieren u.a. aus der Nutzungsdauerverkürzung im Bereich der Hauptschule (430 T€), siehe hierzu korrespondierend die Abschreibungen, sowie aus der Aktivierung des Interims Realschule (110 T€-> 4 Monate) und der Aktivierung von Mitteln aus dem Digitalpakt (125 T€).

3 Sonstige Transfererträge (Gesamt: 397 T€)

Transferleistungen sind Zahlungen, denen keine konkrete Gegenleistung gegenübersteht, z.B. Erstattungsansprüche der Kommune aus gewährten Sozial- oder Jugendhilfeleistungen.

Zeile	Bezeichnung	Abweichung Plan/Ist
3	Sonstige Transfererträge	<ul style="list-style-type: none"> Es konnten rd. 70 T€ Mehrerträge aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen nach dem UVG erzielt werden.

4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Gesamt: 7.895 T€)

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind Gebühren, die für eine individuell zurechenbare Leistung der Kommune erhoben werden; sie sollen grundsätzlich die Kosten der öffentlichen Leistung decken. Verwaltungsgebühren sind Entgelte für Amtshandlungen, wie z.B. Baugenehmigungsgebühren, Gebühren für die Ausstellung von Personalausweisen/Reisepässen, für Erschließungsbeitragsbescheinigungen, Gaststättenerlaubnisse, Katasterauskünfte etc. Benutzungsgebühren sind Entgelte für die Benutzung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen (Straßenreinigung,

Abwasserbeseitigung, Friedhof/Bestattungswesen), aber auch Gebühren für die Nutzung städtischer Gebäude oder Räume, Elternbeiträge für die Kindertagespflege und für die Offenen Ganztagschulen (OGS), Marktstandgebühren etc. Die Benutzungsgebühren machen in 2023 86 % (6,8 Mio. €) dieser Ertragsposition aus. Des Weiteren gehören die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und für Gebührenausschleiche zu dieser Position.

5 Privatrechtliche Leistungsentgelte (Gesamt: 1.009 T€)

Alle Entgelte für Leistungen, die auf einem privaten Rechtsverhältnis zwischen Kommune und Nutzer beruhen, werden als privatrechtliche Leistungsentgelte veranschlagt. Ausgewiesen werden hier Erträge aus Mieten, Pachten, Teilnehmerentgelten sowie Erlöse aus dem Verkauf von Waren. Der Anteil der Mieten beträgt in 2023 63 % (639 T€).

Zeile	Bezeichnung	Abweichung Plan/Ist
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	<ul style="list-style-type: none"> · Die größte Abweichung ergibt sich bei den Mieten. U.a. Mehreinnahmen (115 T€) für Notunterkünfte (neu Ringstraße 36) und deutliche höhere Auslastung in der Bahnstraße 7 nach Sanierungsmaßnahmen. · Eine weitere Abweichung betreffen die Erträge aus dem Stromverkauf BHKW (40 T€). Die BEW hat den Abrechnungsmodus für den durch die BHKWs erzeugten Strom geändert. Seit 2022 gibt es einerseits eine Rechnung über den selbstverbrauchten Strom und andererseits eine Gutschrift über den gesamten produzierten Strom (auch der selbstverbrauchte->fiktive Einspeisung). Aus diesem Grund fallen höhere Erträge sowie höhere Aufwendungen für den verbrauchten Strom an.

6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Gesamt: 4.338 T€)

Erbringt die Stadt für eine andere Stelle (Bund, Land, Kommunen etc.) eine Dienstleistung und erhält sie die angefallenen Aufwendungen vollständig oder anteilig erstattet, so sind diese Beträge als Kostenerstattung oder Kostenumlage auszuweisen. Im Allgemeinen liegt ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde. Eine große Rolle spielen hier die Erstattungen der Schloss-Stadt Hückeswagen im Zusammenhang mit dem gemeinsamen Baubetriebshof, die im Berichtsjahr rd. 38 % (1,7 Mio. €) ausmachen.

7 Sonstige ordentliche Erträge (Gesamt: 1.907 T€)

Alle nicht den Zeilen 1 bis 6 zuzuordnenden Erträge werden unter dieser Position veranschlagt. Dies umfasst sowohl ordnungsrechtliche Erträge wie Verwarn- und Bußgelder oder Nachforderungszinsen der Gewerbesteuer als auch Konzessionsabgaben aber auch Schadenersatzleistungen, Spenden und Erträge aus Werbung. Unter dieser Position werden ebenfalls Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen ausgewiesen.

Zeile	Bezeichnung	Abweichung Plan/Ist
7	Sonstige ordentliche Erträge	<ul style="list-style-type: none"> · Mehrerträge aus Vorjahren bei den Nachforderungszinsen Gewerbesteuer 80 T € · Eine weitere Abweichung ist zurückzuführen auf die Auflösung von Pensionsrückstellungen für Beamte in Höhe von rd. 370 T€

8 Aktivierte Eigenleistungen (Gesamt: 734 T€)

Erstellt die Kommune selbst aktivierungsfähige Vermögensgegenstände, die zur Nutzung für eigene Zwecke bestimmt sind, so ist deren Wert als Ertrag unter dieser Position nachzuweisen. Bei den Aufwendungen muss es sich um Herstellungskosten handeln (z.B. Maschineneinsatz, Material- und Personalaufwand für die Herstellung durch eigene Bedienstete). Gebucht werden aktivierbare Eigenleistungen vor allem im Hoch- und Tiefbaubereich. Erstmalig sind im vorliegenden Jahresabschluss die unmittelbaren Arbeitsleistungen des städtischen Verwaltungspersonals für Investitionsmaßnahmen (z.B. Architekten, Ingenieure) in die Berechnung der zu aktivierenden Eigenleistungen eingeflossen.

9 Bestandsveränderungen (Gesamt: 0 €)

Dies sind wertmäßige Veränderungen (Erhöhungen bzw. Minderungen) des Bestands an fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr. Diese in privatwirtschaftlichen Produktionsbetrieben wichtige Position kommt bei Kommunen eher selten vor.

10 Ordentliche Erträge (Gesamt: 75.050 T€)

Zeile 10 weist die Summe sämtlicher ordentlicher Erträge aus den Zeilen 1 bis 9 der Ergebnisrechnung aus.

Ordentliche Aufwendungen (Gesamt: 76.037 T€)



11 Personalaufwendungen (Gesamt: 16.673 T€)

Hier sind sämtliche Aufwendungen erfasst, die der Kommune als Arbeitgeberin für ihre aktiven Beschäftigten entstehen (Beamtenbezüge, Entgelte für tariflich beschäftigte Arbeiter und Angestellte, Aushilfskräfte inkl. Lohnnebenkosten wie Sozialversicherungsbeiträge und Beihilfen). Auszuweisen sind die Bruttobeträge. Darüber hinaus sind die Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für die aktiven Beamtinnen und Beamten und für die Versorgungsempfänger und Versorgungsempfängerinnen, sowie Zuführungen zur Rückstellung für nicht genommenen Urlaub und für geleistete Überstunden mit zu erfassen. Der Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen verbleibt mit rd. 22 % auf dem Vorjahresniveau.

Zeile	Bezeichnung	Abweichung Plan/Ist
11	Personalaufwendungen	<ul style="list-style-type: none"> Wesentliche Abweichungen ergeben sich im Bereich der Vergütung der tariflich Beschäftigten und der Zuführungen zu den Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit. Verzögerte Stellennachbesetzungen führen zu niedrigeren Personalaufwendungen von rd. 450 T€. Es konnten dadurch ebenso die Ergebnisse der Tarifabschlüsse 2023 (Mehraufwand ca. 550 T€) kompensiert werden.

12 Versorgungsaufwendungen (Gesamt: 1.069 T€)

Alle Aufwendungen der Kommune im Zusammenhang mit ihren ehemaligen Beschäftigten (Rentner, Pensionäre) sind Versorgungsaufwendungen. Dies sind neben den Versorgungsbezügen die Aufwendungen für Beihilfen und gesetzliche Sozialabgaben. Enthalten sind hier auch die Pensions- und Beihilferückstellungen für die Beamten und Beamtinnen im Ruhestand.

Zeile	Bezeichnung	Abweichung Plan/Ist
12	Versorgungsaufwendungen	<ul style="list-style-type: none"> Höhere Inanspruchnahmen der Pensions- und Beihilferückstellungen von rd. 300 T€ für die Versorgungsempfänger und Versorgungsempfängerinnen (Berechnungsbasis: versicherungsmathematische Bewertung der Heubeck AG) bedingen im Wesentlichen eine Reduzierung der Versorgungsaufwendungen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Gesamt: 12.738 T€)

Bei dieser Position handelt es sich um Aufwendungen für Leistungen, die an Dritte zu leisten waren, um die kommunale Aufgabenerledigung sicher zu stellen: z.B. Aufwendungen im Bereich der Schulträgeraufgaben (Lehr- und Lernmittel, Schülerbeförderung) mit 12,7 % (1,6 Mio.€), sowie Aufwendungen, die im Rahmen der baulichen Unterhaltung mit 16,6% (2,1 Mio. €) und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude für Strom, Wasser, Heizenergie etc. mit 14,6 % (1,9 Mio.€) anfallen. In Höhe von 5,0 % (637 T€) werden Aufwendungen für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fahrzeuge etc.) abgebildet. Weitere Positionen sind Kostenerstattungen 13,3 % (1,7 Mio.) und Verbandsumlagen an Wupper- und Aggerverband sowie an die Regio - IT mit 21,7% (2,8 Mio.).

Zeile	Bezeichnung	Abweichung Plan/Ist
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> Deutlich geringere Aufwendungen in den Bereichen Strom (96 T€) und Gas (890 T€). Mehraufwendungen im Bereich der Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden (440T€), insbesondere Sanierungsmaßnahmen an der Hauptschule, um den Schulbetrieb während der Baumaßnahmen zu gewährleisten (Brandschutz, Reparatur Fenster, Herrichtung von Klassenräumen etc.) 240 T€; zusätzlich wurden diverse Instandhaltungsrückstellungen gebildet. U.a. für die Kanalsanierung am Schulhof des Engelbert-von-Berg Gymnasiums als Ergebnis einer Kamerabefahrung mit 115 T€ Minderaufwendungen im Bereich der sonstigen Sach- und Dienstleistungen:

		<p>100 T€ im Bereich der Räumlichen Planung u. Entwicklung, 60 T€ Umwelt und Klimaschutz aufgrund nicht umgesetzter Projekte wegen Personalengpässen, weitere Unterschreitungen in mehreren Bereichen mit 380 T€</p> <ul style="list-style-type: none"> · Schülerbeförderung 120 T€ unter dem Ansatz.
--	--	--

14 Bilanzielle Abschreibungen (Gesamt: 8.199 T€)

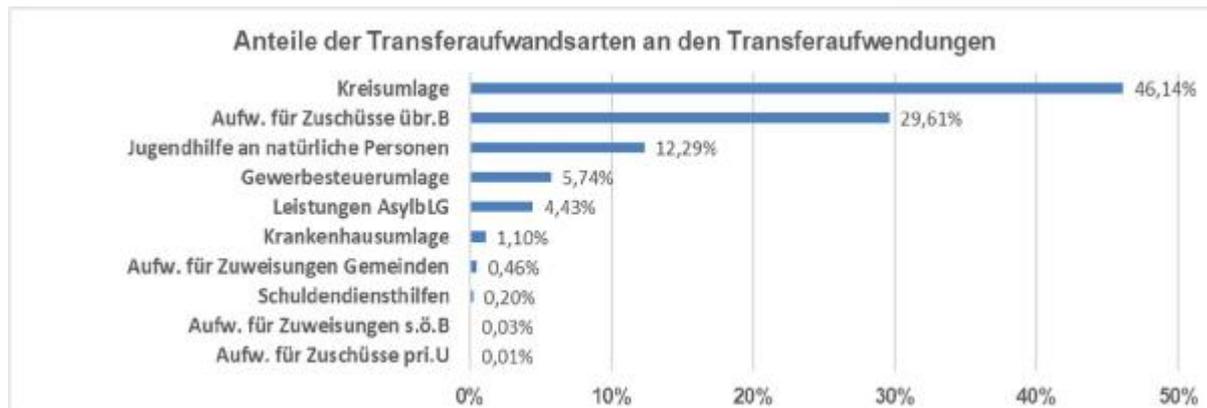
Der Ressourcenverbrauch bzw. Werteverzehr, der durch die Abnutzung des Anlagevermögens entsteht, wird in der Ergebnisrechnung über die bilanziellen Abschreibungen dargestellt. Der Anteil der bilanziellen Abschreibungen an den Ordentlichen Aufwendungen beträgt im Geschäftsjahr 2023 11 %.

Zeile	Bezeichnung	Abweichung Plan/Ist
14	Bilanzielle Abschreibungen	<ul style="list-style-type: none"> · Die Ursache der höheren Abschreibungen liegt zum einen in der Verkürzung der Nutzungsdauer im Bereich der Konrad-Adenauer-Hauptschule, um den realen Gegebenheiten Rechnung zu tragen (800 T€) und zum anderen an der Aktivierung des Interims Realschule (110 T€ -> 4 Monate).

15 Transferaufwendungen (Gesamt: 32.821 T€)

Hierbei handelt es sich um finanzielle Leistungen der Kommune an Dritte, ohne Gegenleistungsverpflichtung. Typische Transferleistungen sind Leistungen der Sozialhilfe, der Jugendhilfe, Leistungen an Asylbewerber sowie sonstige soziale Leistungen. Weiterhin werden hier die kommunale Beteiligung an der Krankenhausfinanzierung, die Gewerbesteuerumlage und die Kreisumlage verbucht. Die Transferaufwendungen machen 43 % der ordentlichen Aufwendungen aus.

Zeile	Bezeichnung	Abweichung Plan/Ist
15	Transferaufwendungen	<ul style="list-style-type: none"> · Die Abweichung resultiert aus einer Rückstellungsbildung für die Kreisumlage in Höhe von 1,5 Mio. € (s. Anhang „Sonstige Rückstellungen“). · Darüber hinaus liegt die Gewerbesteuerumlage aufgrund höherer Gewerbesteuer 600 T€ über dem Ansatz.



16 Sonstige ordentliche Aufwendungen (Gesamt: 4.537 T€)

In Abgrenzung zur Position 13 werden hier die Aufwendungen ausgewiesen, die nicht der Leistungserstellung im engeren Sinn dienen, sondern den Bedarf der Verwaltung selbst betreffen. Beispielhaft genannt seien hier Geschäftsaufwendungen wie Büromaterial, Porto, Versicherungen, Mieten, Pachten, Aus- und Fortbildungsaufwand, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, Fachliteratur usw.

Zeile	Bezeichnung	Abweichung Plan/Ist
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	<ul style="list-style-type: none"> · Erstattungszinsen Gewerbesteuer 85 T€ über dem Ansatz. · Zuführung Sonderposten zum Gebührenaussgleich (Überdeckung in der Kalkulation) 170 T€ · Rückstellung bei der Kapitalertragssteuer: 80 T€

17 Ordentliche Aufwendungen (Gesamt: 76.037 T€)

Zeile 17 weist die Gesamtsumme aller ordentlichen Aufwendungen in den Zeilen 11 bis Zeile 16 der Ergebnisrechnung aus.

18 Ordentliches Ergebnis (- 988 T€)

Zeile 18 stellt den Saldo aus der Summe der ordentlichen Erträge (Zeile 10) und der Summe der ordentlichen Aufwendungen (Zeile 17) dar.

19 Finanzerträge (Gesamt: 1.535 T€)

Finanzerträge gehören zwar zu den ordentlichen Erträgen, fließen aber nicht in das ordentliche Ergebnis ein. Sie bilden zusammen mit den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen das Finanzergebnis. Zu den Finanzerträgen gehören Zinserträge, aber auch Erträge aus Beteiligungen sowie Dividenden oder andere Gewinnanteile. Hier ist im Wesentlichen die Gewinnausschüttung der BEW Bergische Energie- und Wasser-GmbH abgebildet, an der die Hansestadt knapp 30 % Gesellschaftsanteile hält.

20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Gesamt: 2.427 T€)

Hier sind die kommunalen Zinsen für Investitions- und Liquiditätskredite abgebildet. Sonstige Finanzaufwendungen können z.B. Zinsen für zurück zu zahlende Zuwendungen sein.

Zeile	Bezeichnung	Abweichung Plan/Ist
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	· Abweichungen im Bereich der Zinsen für Liquiditätskredite in Höhe von 500 T€ aufgrund von Zinssteigerungen.

21 Finanzergebnis (Gesamt: - 892 T€)

Der Saldo aus den Finanzerträgen (Zeile 19) sowie Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen (Zeile 20) ergibt das Finanzergebnis.

22 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (- 1.880 T€)

Zeile 22 setzt sich zusammen aus dem ordentlichen Ergebnis (Zeile 18) und dem Finanzergebnis (Zeile 21).

23 Außerordentliche Erträge (Gesamt: 6.937 T€)

Außerordentliche Erträge beruhen auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen und müssen von wesentlicher finanzieller Bedeutung sein. Wie im Handelsrecht fallen sie außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit an.

Dieser Position kommt durch die anhaltenden kommunalen Belastungen infolge der „COVID-19-Pandemie“ in den kommunalen Haushaltsplanungen und Rechnungslegungen seit 2020 besondere Bedeutung zu. Hinzu kommen die Belastungen, die sich infolge des Krieges gegen die Ukraine ergeben. Die pandemiebedingten sowie kriegsbedingten Haushaltsbelastungen werden nach dem dazu vom Land NRW erlassenen „NKF-COVID-19-Ukraine Isolierungsgesetz“ in einer gesonderten Nebenrechnung separat ermittelt und als außerordentlicher Ertrag in die Ergebnisrechnung eingestellt (s. hierzu die Übersicht „Ermittlung Bilanzierungshilfe“ im Anhang zum Jahresabschluss).

24 Außerordentliche Aufwendungen (Gesamt: 0 T€)

Für die Zuordnung von Aufwendungen als außerordentliche Aufwendungen sind die gleichen Kriterien anzulegen wie bei außerordentlichen Erträgen; es handelt sich um Aufwendungen außerhalb des üblichen Verwaltungsablaufes, die selten vorkommen, von ungewöhnlicher Art und von wesentlicher Bedeutung sind. Im Regelfall kommen sie im kommunalen Geschäftsbetrieb nicht vor.

25 Außerordentliches Ergebnis (6.937 T€)

Der Saldo aus außerordentlichen Erträgen (Zeile 23) und außerordentlichen Aufwendungen (Zeile 24) wird gesondert als außerordentliches Ergebnis ausgewiesen.

26 Jahresergebnis (5.057 T€)

Das Jahresergebnis stellt die Summe vom Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeile 22) und vom außerordentlichen Ergebnis (Zeile 25) dar. Hier fließen also sämtliche Erträge und Aufwendungen zusammen. Der hier ausgewiesene Betrag fließt in die jeweilige Schlussbilanz des Rechnungsjahres ein. Der in 2023 ausgewiesene Jahresüberschuss beträgt 5.057.209,69 €.

27 Globaler Minderaufwand (optional)

Mit dem zum 1. Januar 2019 in Kraft getretenen zweiten Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagement wurde die haushaltsrechtliche Möglichkeit eingeführt, einen sogenannten „globalen Minderaufwand“ als pauschale Kürzung der Aufwendungen abzubilden, um den erforderlichen Haushaltsausgleich herzustellen. Die Hansestadt Wipperfürth macht hiervon im Jahr 2023 keinen Gebrauch.

28 Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (5.057 T€)

29 - 33 Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage

Die Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang von nicht betriebsnotwendigen Vermögensgegenständen und aus der Wertveränderung von Finanzanlagen sind gem. § 44 Abs. 3 KomHVO NRW direkt mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen. Der im Haushaltsjahr 2023 ermittelte Saldo ergab eine Verringerung der Allgemeinen Rücklage um rd. 490 T€ (siehe auch im Anhang unter "Sonstigen Angaben").

Teilergebnisrechnungen:

In den **Teilergebnisrechnungen** der einzelnen Produktbereiche, Produktgruppen oder Produkten werden in den Ziffern 27 und 28 die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen dargestellt, die zum Nachweis des vollständigen Ressourcenverbrauchs der einzelnen Produkte erforderlich sind.

27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

29 Teilergebnis

Der Saldo aus den **Ziffern 26 (= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen)** bis 28 stellt das Jahresergebnis der betrachteten Produktebene unter Berücksichtigung der internen Leistungsverrechnung dar.

Finanzrechnung:

Die Ziffern 1 bis 17 der **Finanzrechnung** entsprechen den Positionen der Ergebnisrechnung, wobei hier jedoch der Geldfluss dargestellt wird. Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entsprechen im Grundsatz den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen sowie den Finanzerträgen und Zinsen inkl. der sonstigen Finanzaufwendungen des Ergebnisplanes. Differenzen ergeben sich, wenn Erträge und Aufwendungen nicht zahlungswirksam sind (z.B. Auflösung der Sonderposten und bilanzielle Abschreibungen) oder Ein- und Auszahlungen nicht ergebniswirksam sind (wie z.B. die Umsatzsteuer).

Bei den Ein- und Auszahlungen aus investiver Tätigkeit werden die wichtigsten Zahlungsarten jeweils separat dargestellt. Alle nicht unter den Positionen 18 bis 21 bzw. 24 bis 28 auszuweisenden Ein- und Auszahlungen werden in den sonstigen Investitionsein- (22) und –auszahlungen (29) abgebildet. Investitionstätigkeiten sind der Erwerb und die Veräußerung von Gegenständen des Anlagevermögens, von längerfristigen finanziellen Vermögenswerten, die nicht der Finanzierungstätigkeit zugehören sowie die Einzahlungen aus Zuwendungen und Zuschüssen, die in den Sonderposten ausgewiesen werden und vor allem Baumaßnahmen.

Finanzierungstätigkeiten sind zahlungswirksame Aktivitäten, die sich auf den Umfang und die Zusammensetzung der Eigenkapitalposten und der Finanzschulden der Kommune auswirken.

Finanzrechnung	
1	Steuern und ähnliche Abgaben
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen
7	+ Sonstige Einzahlungen
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
10	- Personalauszahlungen
11	- Versorgungsauszahlungen
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen
14	- Transferauszahlungen
15	- Sonstige Auszahlungen
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen
28	- Auszahlungen für den Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)
32	= Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit
38	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 32 und 37)
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln
40	+ Änderung des Bestands an fremden Finanzmitteln
41	= Liquide Mittel (=Zeilen 38, 39 und 40)

Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit

Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeiten

	Wert 2023	Wert 2022	Veränderung
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.707.399 €	3.968.632 €	1.738.767 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.762.793 €	8.541.768 €	5.221.025 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 8.055.394 € -	4.573.136 € -	3.482.258 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	71.438.795 €	75.695.513 € -	4.256.717 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	66.458.800 €	73.532.464 € -	7.073.663 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	4.979.995 €	2.163.049 €	2.816.946 €

In den Zeilen 18 bis 22 der Finanzrechnung werden die jeweiligen Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten aufgeführt. Ihnen stehen die Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten gegenüber (Zeile 24 bis 29). Der Saldo aus Investitionstätigkeit weist den Kapitalbedarf der Hansestadt Wipperfürth aus.

Aus der Addition der einzelnen Salden ergibt sich die zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands in der Berichtsperiode.

Aus der Addition der Veränderungen und des Finanzmittelbestands am Anfang der Periode und unter Berücksichtigung des Bestands an fremden Finanzmitteln, ergibt sich der Bestand an liquiden Mitteln am Ende der Periode.

Die Finanzlage der Hansestadt Wipperfürth im Geschäftsjahr 2023 ist durch einen positiven Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von 3.507 T€ gekennzeichnet.

Jahresrechnung 2023

1.01 Innere Verwaltung



verantwortlich: Anne Loth

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.660.827,73	-1.561.478,00		-2.207.212,97	-645.734,97	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.849,00	-1.630,00		-1.797,00	-167,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-391.001,33	-400.990,00		-562.024,87	-161.034,87	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.701.077,58	-1.951.280,00		-1.886.894,17	64.385,83	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-915.998,42	-152.940,00		-532.405,59	-379.465,59	
8	+	Aktivierete Eigenleistungen				-364.063,00	-364.063,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-4.670.754,06	-4.068.318,00		-5.554.397,60	-1.486.079,60	
11	-	Personalaufwendungen	7.135.452,51	7.987.281,96		7.846.141,03	-141.140,93	
12	-	Versorgungsaufwendungen	764.081,36	749.462,80		579.491,08	-169.971,72	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.233.047,42	6.473.822,80	13.952,00	5.792.660,64	-681.162,16	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.849.230,57	3.005.697,00		3.865.346,06	859.649,06	
15	-	Transferaufwendungen	80.046,67	55.602,00		82.076,68	26.474,68	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.898.683,16	2.190.327,88		2.373.262,07	182.934,19	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	17.960.541,69	20.462.194,44	13.952,00	20.538.977,56	76.783,12	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeile 10 und 17)	13.289.787,63	16.393.876,44	13.952,00	14.984.579,96	-1.409.296,48	
19	+	Finanzerträge	-6.223,69	-5.476,37		-5.515,33	-38,96	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	320.549,13	401.065,50		346.454,70	-54.610,80	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	314.325,44	395.589,13		340.939,37	-54.649,76	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeile 18 und 21)	13.604.113,07	16.789.465,57	13.952,00	15.325.519,33	-1.463.946,24	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	13.604.113,07	16.789.465,57	13.952,00	15.325.519,33	-1.463.946,24	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-12.624.018,15	-13.867.986,37		-14.406.594,84	-538.608,47	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.034,58	120.567,23		41.877,28	-78.689,95	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.004.129,50	3.042.046,43	13.952,00	960.801,77	-2.081.244,66	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	1.004.129,50	3.042.046,43	13.952,00	960.801,77	-2.081.244,66	

Jahresrechnung 2023

1.01 Innere Verwaltung



verantwortlich: Anne Loth

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.000,68			-1.699,78	-1.699,78	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.991,50	-1.630,00		-1.797,00	-167,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-380.635,92	-400.990,00		-558.966,50	-157.976,50	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.786.011,42	-1.951.280,00		-1.698.125,44	253.154,56	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-678.082,14	-143.020,00		-162.179,02	-19.159,02	
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-11.554,15	-10.100,00		-10.324,89	-224,89	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.869.275,81	-2.507.020,00		-2.433.092,63	73.927,37	
10	-	Personalauszahlungen	6.746.243,08	7.737.320,00		7.330.909,11	-406.410,89	
11	-	Versorgungsauszahlungen	1.216.179,57	1.373.790,00		1.411.096,04	37.306,04	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.078.631,45	6.462.908,00	13.952,00	5.379.749,30	-1.083.158,70	
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	503.451,00	639.000,00		510.616,02	-128.383,98	
14	-	Transferauszahlungen	80.046,67	55.602,00		82.076,68	26.474,68	
15	-	Sonstige Auszahlungen	2.146.169,62	2.344.179,00		2.108.490,79	-235.688,21	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.770.721,39	18.612.799,00	13.952,00	16.822.937,94	-1.789.861,06	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	12.901.445,58	16.105.779,00	13.952,00	14.389.845,31	-1.715.933,69	
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-230.052,35	-553.580,00		-963.829,17	-410.249,17	
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-59.032,08	-250.000,00		-322.248,63	-72.248,63	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-289.084,43	-803.580,00		-1.286.077,80	-482.497,80	
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	399.922,65	2.550.000,00	109.467,00	418.726,32	-2.131.273,68	



verantwortlich: Anne Loth

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
8	-	für Baumaßnahmen	2.701.697,65	19.322.565,00	11.531.141,00	4.462.288,17	-14.860.276,83	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	441.512,96	1.822.046,00	372.924,00	630.311,46	-1.191.734,54	
10	-	für den Erwerb von Finanzanlagen	36.237,52	38.000,00		38.229,39	229,39	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	113.942,92		72.603,00	24.511,98	24.511,98	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	3.693.313,70	23.732.611,00	12.086.135,00	5.574.067,32	-18.158.543,68	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	3.404.229,27	22.929.031,00	12.086.135,00	4.287.989,52	-18.641.041,48	

Jahresrechnung 2023

1.01 Innere Verwaltung 1.01.01 Innere Verwaltung



verantwortlich: Anne Loth

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-54.168,13	-25.653,00		-55.430,21	-29.777,21	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.849,00	-1.630,00		-1.797,00	-167,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-29.386,89	-16.000,00		-26.484,59	-10.484,59	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-241.265,76	-198.200,00		-235.328,47	-37.128,47	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-252.009,96	-113.020,00		-266.433,04	-153.413,04	
10	=	Ordentliche Erträge	-578.679,74	-354.503,00		-585.473,31	-230.970,31	
11	-	Personalaufwendungen	3.732.449,61	3.977.991,64		4.010.505,57	32.513,93	
12	-	Versorgungsaufwendungen	715.343,91	705.832,00		537.592,59	-168.239,41	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	977.720,72	1.112.740,32		971.030,06	-141.710,26	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	76.140,37	59.349,00		92.731,79	33.382,79	
15	-	Transferaufwendungen	10.772,00	10.772,00		10.555,43	-216,57	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	652.728,25	726.387,96		682.890,55	-43.497,41	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	6.165.154,86	6.593.072,92		6.305.305,99	-287.766,93	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	5.586.475,12	6.238.569,92		5.719.832,68	-518.737,24	
19	+	Finanzerträge	-9,36	-10,77		-11,46	-0,69	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	390,17	641,07		587,03	-54,04	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	380,81	630,30		575,57	-54,73	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	5.586.855,93	6.239.200,22		5.720.408,25	-518.791,97	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	5.586.855,93	6.239.200,22		5.720.408,25	-518.791,97	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-4.628.753,45	-5.367.148,60		-4.780.725,96	586.422,64	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	249.672,15	477.021,60		321.394,97	-155.626,63	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.207.774,63	1.349.073,22		1.261.077,26	-87.995,96	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	1.207.774,63	1.349.073,22		1.261.077,26	-87.995,96	

Jahresrechnung 2023

1.01 Innere Verwaltung

1.01.01 Innere Verwaltung

verantwortlich: Anne Loth



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.000,68			-564,78	-564,78	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.991,50	-1.630,00		-1.797,00	-167,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-23.531,74	-16.000,00		-31.259,99	-15.259,99	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-248.649,94	-198.200,00		-189.026,47	9.173,53	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-157.949,11	-113.020,00		-114.729,35	-1.709,35	
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-11.554,15	-10.100,00		-10.324,89	-224,89	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-454.677,12	-338.950,00		-347.702,48	-8.752,48	
10	-	Personalauszahlungen	3.415.218,15	3.754.569,00		3.530.598,24	-223.970,76	
11	-	Versorgungsauszahlungen	1.216.179,57	1.373.790,00		1.411.096,04	37.306,04	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.049.619,16	1.116.300,00		841.928,91	-274.371,09	
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	487.498,93	600.000,00		480.219,40	-119.780,60	
14	-	Transferauszahlungen	10.772,00	10.772,00		10.555,43	-216,57	
15	-	Sonstige Auszahlungen	844.099,08	934.346,00		857.928,50	-76.417,50	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.023.386,89	7.789.777,00		7.132.326,52	-657.450,48	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	6.568.709,77	7.450.827,00		6.784.624,04	-666.202,96	
1	+	Investitionstätigkeit						
2	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-85.866,35			-65.775,54	-65.775,54	
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-58.954,08	-240.000,00		-259.853,70	-19.853,70	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-144.820,43	-240.000,00		-325.629,24	-85.629,24	
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	399.922,65	2.550.000,00	109.467,00	418.726,32	-2.131.273,68	
8	-	für Baumaßnahmen	9.520,00	340.000,00			-340.000,00	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	158.217,56	231.000,00	46.830,00	213.357,95	-17.642,05	
10	-	für den Erwerb von Finanzanlagen	36.237,52	38.000,00		38.229,39	229,39	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	113.942,92		72.603,00	17.795,02	17.795,02	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	717.840,65	3.159.000,00	228.900,00	688.108,68	-2.470.891,32	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	573.020,22	2.919.000,00	228.900,00	362.479,44	-2.556.520,56	

Jahresrechnung 2023

1.01 Innere Verwaltung

1.01.02 Baubetriebshof

verantwortlich: Verena Schrader



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-252.074,85	-246.983,53		-247.906,32	-922,79	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-870,20	-21.000,00		-47.117,69	-26.117,69	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.459.811,82	-1.753.080,00		-1.651.565,70	101.514,30	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-49.510,91			-31.405,40	-31.405,40	
10	=	Ordentliche Erträge	-1.762.267,78	-2.021.063,53		-1.977.995,11	43.068,42	
11	-	Personalaufwendungen	2.176.514,47	2.585.068,04		2.362.997,58	-222.070,46	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.099.061,16	1.089.241,45		1.123.765,86	34.524,41	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	355.000,91	424.095,85		355.649,17	-68.446,68	
15	-	Transferaufwendungen				334,73	334,73	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	159.122,31	239.083,50		217.141,71	-21.941,79	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.789.698,85	4.337.488,84		4.059.889,05	-277.599,79	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	2.027.431,07	2.316.425,31		2.081.893,94	-234.531,37	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.952,07	39.000,00		32.897,12	-6.102,88	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	15.952,07	39.000,00		32.897,12	-6.102,88	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	2.043.383,14	2.355.425,31		2.114.791,06	-240.634,25	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	2.043.383,14	2.355.425,31		2.114.791,06	-240.634,25	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.571.181,20	-985.616,10		-2.761.056,72	-1.775.440,62	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	324.152,51	323.164,22		345.990,33	22.826,11	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-203.645,55	1.692.973,43		-300.275,33	-1.993.248,76	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-203.645,55	1.692.973,43		-300.275,33	-1.993.248,76	

Jahresrechnung 2023

1.01 Innere Verwaltung

1.01.02 Baubetriebshof

verantwortlich: Verena Schrader



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-1.135,00	-1.135,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-870,20	-21.000,00		-47.117,69	-26.117,69	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.537.361,48	-1.753.080,00		-1.509.098,97	243.981,03	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-49.228,81			-32.022,03	-32.022,03	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.587.460,49	-1.774.080,00		-1.589.373,69	184.706,31	
10	-	Personalauszahlungen	2.148.458,95	2.585.245,00		2.363.985,62	-221.259,38	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.057.861,44	1.090.107,00		1.101.737,72	11.630,72	
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	15.952,07	39.000,00		30.396,62	-8.603,38	
14	-	Transferauszahlungen				334,73	334,73	
15	-	Sonstige Auszahlungen	146.292,93	210.572,00		181.693,56	-28.878,44	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.368.565,39	3.924.924,00		3.678.148,25	-246.775,75	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1.781.104,90	2.150.844,00		2.088.774,56	-62.069,44	
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-40,00	-10.000,00		-62.394,93	-52.394,93	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-40,00	-10.000,00		-62.394,93	-52.394,93	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	233.471,01	538.000,00	234.253,00	154.823,65	-383.176,35	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	233.471,01	538.000,00	234.253,00	154.823,65	-383.176,35	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	233.431,01	528.000,00	234.253,00	92.428,72	-435.571,28	

Jahresrechnung 2023

1.01 Innere Verwaltung 1.01.03 Gebäudemanagement (GM)



verantwortlich: Renate Brüning

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.354.584,75	-1.288.841,47		-1.903.876,44	-615.034,97	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-360.744,24	-363.990,00		-488.422,59	-124.432,59	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-614.477,55	-39.920,00		-234.567,15	-194.647,15	
8	+	Aktivierete Eigenleistungen				-364.063,00	-364.063,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-2.329.806,54	-1.692.751,47		-2.990.929,18	-1.298.177,71	
11	-	Personalaufwendungen	1.226.488,43	1.424.222,28		1.472.637,88	48.415,60	
12	-	Versorgungsaufwendungen	48.737,45	43.630,80		41.898,49	-1.732,31	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.156.265,54	4.271.841,03	13.952,00	3.697.864,72	-573.976,31	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.418.089,29	2.522.252,15		3.416.965,10	894.712,95	
15	-	Transferaufwendungen	69.274,67	44.830,00		71.186,52	26.356,52	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.086.832,60	1.224.856,42		1.473.229,81	248.373,39	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	8.005.687,98	9.531.632,68	13.952,00	10.173.782,52	642.149,84	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	5.675.881,44	7.838.881,21	13.952,00	7.182.853,34	-656.027,87	
19	+	Finanzerträge	-6.214,33	-5.465,60		-5.503,87	-38,27	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	304.206,89	361.424,43		312.970,55	-48.453,88	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	297.992,56	355.958,83		307.466,68	-48.492,15	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	5.973.874,00	8.194.840,04	13.952,00	7.490.320,02	-704.520,02	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	5.973.874,00	8.194.840,04	13.952,00	7.490.320,02	-704.520,02	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-6.539.982,45	-9.099.520,24		-8.050.806,38	1.048.713,86	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	566.108,87	904.679,98		560.486,20	-344.193,78	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	0,42	-0,22	13.952,00	-0,16	0,06	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	0,42	-0,22	13.952,00	-0,16	0,06	

Jahresrechnung 2023

1.01 Innere Verwaltung 1.01.03 Gebäudemanagement (GM)



verantwortlich: Renate Brüning

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-356.233,98	-363.990,00		-480.588,82	-116.598,82	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-470.904,22	-30.000,00		-15.427,64	14.572,36	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-827.138,20	-393.990,00		-496.016,46	-102.026,46	
10	-	Personalauszahlungen	1.182.565,98	1.397.506,00		1.436.325,25	38.819,25	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.971.150,85	4.256.501,00	13.952,00	3.436.082,67	-820.418,33	
14	-	Transferauszahlungen	69.274,67	44.830,00		71.186,52	26.356,52	
15	-	Sonstige Auszahlungen	1.155.777,61	1.199.261,00		1.068.868,73	-130.392,27	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.378.769,11	6.898.098,00	13.952,00	6.012.463,17	-885.634,83	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	4.551.630,91	6.504.108,00	13.952,00	5.516.446,71	-987.661,29	
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-144.186,00	-553.580,00		-898.053,63	-344.473,63	
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-38,00					
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-144.224,00	-553.580,00		-898.053,63	-344.473,63	
8	-	für Baumaßnahmen	2.692.177,65	18.982.565,00	11.531.141,00	4.462.288,17	-14.520.276,83	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	49.824,39	1.053.046,00	91.841,00	262.129,86	-790.916,14	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen				6.716,96	6.716,96	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	2.742.002,04	20.035.611,00	11.622.982,00	4.731.134,99	-15.304.476,01	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	2.597.778,04	19.482.031,00	11.622.982,00	3.833.081,36	-15.648.949,64	

Jahresrechnung 2023

1.02 Sicherheit und Ordnung



verantwortlich: Björn Unterstenhöfer

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-239.558,15	-155.462,00		-203.956,49	-48.494,49	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-376.384,01	-324.500,00		-362.476,49	-37.976,49	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.647,77	-2.405,00		-2.316,00	89,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-107.482,76	-47.750,00		-57.899,41	-10.149,41	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-146.084,71	-90.300,00		-139.208,25	-48.908,25	
10	=	Ordentliche Erträge	-872.157,40	-620.417,00		-765.856,64	-145.439,64	
11	-	Personalaufwendungen	1.124.695,06	1.223.136,72		1.276.535,15	53.398,43	
12	-	Versorgungsaufwendungen	154.969,54	150.930,16		113.543,95	-37.386,21	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	276.219,00	259.132,12		254.676,57	-4.455,55	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	229.964,96	247.228,00		274.896,31	27.668,31	
15	-	Transferaufwendungen	20.555,00	31.000,00		31.090,90	90,90	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	224.733,43	150.429,24	2.660,00	178.019,80	27.590,56	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.031.136,99	2.061.856,24	2.660,00	2.128.762,68	66.906,44	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	1.158.979,59	1.441.439,24	2.660,00	1.362.906,04	-78.533,20	
19	+	Finanzerträge	-168,55	-207,76		-211,01	-3,25	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.204,27	12.346,17		10.699,70	-1.646,47	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	7.035,72	12.138,41		10.488,69	-1.649,72	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	1.166.015,31	1.453.577,65	2.660,00	1.373.394,73	-80.182,92	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	1.166.015,31	1.453.577,65	2.660,00	1.373.394,73	-80.182,92	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-313.115,99	-329.741,19		-335.458,37	-5.717,18	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.497.924,82	1.714.189,47		1.607.164,43	-107.025,04	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.350.824,14	2.838.025,93	2.660,00	2.645.100,79	-192.925,14	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	2.350.824,14	2.838.025,93	2.660,00	2.645.100,79	-192.925,14	

Jahresrechnung 2023

1.02 Sicherheit und Ordnung



verantwortlich: Björn Unterstenhöfer

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-52.404,19					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-380.762,11	-324.500,00		-362.925,04	-38.425,04	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.647,77	-2.405,00		-2.316,00	89,00	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-105.611,80	-47.750,00		-54.013,06	-6.263,06	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-124.767,68	-90.300,00		-143.093,54	-52.793,54	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-666.193,55	-464.955,00		-562.347,64	-97.392,64	
10	-	Personalauszahlungen	1.045.866,54	1.125.195,00		1.172.082,20	46.887,20	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	291.116,96	258.637,00		244.106,87	-14.530,13	
14	-	Transferauszahlungen	20.555,00	31.000,00		31.090,90	90,90	
15	-	Sonstige Auszahlungen	200.462,11	123.185,00	2.660,00	152.459,06	29.274,06	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.558.000,61	1.538.017,00	2.660,00	1.599.739,03	61.722,03	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	891.807,06	1.073.062,00	2.660,00	1.037.391,39	-35.670,61	
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				-19.760,00	-19.760,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)				-19.760,00	-19.760,00	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	980.086,10	866.000,00	405.255,00	524.182,83	-341.817,17	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	980.086,10	866.000,00	405.255,00	524.182,83	-341.817,17	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	980.086,10	866.000,00	405.255,00	504.422,83	-361.577,17	

Jahresrechnung 2023

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Öffentliche Ordnung

verantwortlich: Björn Unterstenhöfer



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-52.404,19					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-227.219,30	-182.500,00		-226.012,78	-43.512,78	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.647,77	-2.405,00		-2.316,00	89,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-54.683,78	-2.250,00		-3.705,97	-1.455,97	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-31.758,98	-12.800,00		-5.711,15	7.088,85	
10	=	Ordentliche Erträge	-368.714,02	-199.955,00		-237.745,90	-37.790,90	
11	-	Personalaufwendungen	837.221,15	906.532,96		951.423,14	44.890,18	
12	-	Versorgungsaufwendungen	154.969,54	150.930,16		113.543,95	-37.386,21	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	152.460,02	158.750,16		163.580,40	4.830,24	
15	-	Transferaufwendungen	20.555,00	31.000,00		31.090,90	90,90	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	64.658,43	44.233,32		44.368,53	135,21	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	1.229.864,14	1.291.446,60		1.304.006,92	12.560,32	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	861.150,12	1.091.491,60		1.066.261,02	-25.230,58	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	861.150,12	1.091.491,60		1.066.261,02	-25.230,58	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	861.150,12	1.091.491,60		1.066.261,02	-25.230,58	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-334.970,72	-352.617,61		-358.695,79	-6.078,18	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	628.000,80	757.596,15		666.984,71	-90.611,44	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.154.180,20	1.496.470,14		1.374.549,94	-121.920,20	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	1.154.180,20	1.496.470,14		1.374.549,94	-121.920,20	

Jahresrechnung 2023

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.01 Öffentliche Ordnung

verantwortlich: Björn Unterstenhöfer



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-52.404,19					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-227.108,80	-182.500,00		-226.303,53	-43.803,53	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.647,77	-2.405,00		-2.316,00	89,00	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-52.812,82	-2.250,00		-5.576,93	-3.326,93	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-10.648,20	-12.800,00		-10.599,84	2.200,16	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-345.621,78	-199.955,00		-244.796,30	-44.841,30	
10	-	Personalauszahlungen	762.098,48	808.867,00		847.661,06	38.794,06	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	169.668,60	158.400,00		154.695,68	-3.704,32	
14	-	Transferauszahlungen	20.555,00	31.000,00		31.090,90	90,90	
15	-	Sonstige Auszahlungen	50.795,37	26.986,00		25.007,29	-1.978,71	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.003.117,45	1.025.253,00		1.058.454,93	33.201,93	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	657.495,67	825.298,00		813.658,63	-11.639,37	

Jahresrechnung 2023

1.02 Sicherheit und Ordnung 1.02.02 Straßenverkehrsangelegenheiten



verantwortlich: Björn Unterstenhöfer

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.570,00	-5.084,00		-5.084,00		
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-146.808,91	-138.000,00		-134.521,51	3.478,49	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-35.000,00	-35.000,00		-35.200,00	-200,00	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-109.296,00	-77.500,00		-133.347,10	-55.847,10	
10	=	Ordentliche Erträge	-296.674,91	-255.584,00		-308.152,61	-52.568,61	
11	-	Personalaufwendungen	157.989,13	181.101,68		183.633,41	2.531,73	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.387,83	18.084,48		12.238,33	-5.846,15	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	6.531,00	7.526,00		6.026,00	-1.500,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.044,97	12.987,08		12.533,79	-453,29	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	194.952,93	219.699,24		214.431,53	-5.267,71	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-101.721,98	-35.884,76		-93.721,08	-57.836,32	
19	+	Finanzerträge	-3,29	-3,20		-3,37	-0,17	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	142,75	189,75		176,38	-13,37	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	139,46	186,55		173,01	-13,54	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-101.582,52	-35.698,21		-93.548,07	-57.849,86	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-101.582,52	-35.698,21		-93.548,07	-57.849,86	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	330.358,83	357.234,60		361.380,23	4.145,63	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	228.776,31	321.536,39		267.832,16	-53.704,23	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	228.776,31	321.536,39		267.832,16	-53.704,23	

Jahresrechnung 2023

1.02 Sicherheit und Ordnung
1.02.02 Straßenverkehrsangelegenheiten



verantwortlich: Björn Unterstenhöfer

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-151.803,31	-138.000,00		-134.173,51	3.826,49	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-35.000,00	-35.000,00		-35.200,00	-200,00	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-109.226,75	-77.500,00		-132.493,70	-54.993,70	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-296.030,06	-250.500,00		-301.867,21	-51.367,21	
10	-	Personalauszahlungen	156.064,15	180.932,00		183.028,46	2.096,46	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.373,42	18.000,00		14.844,85	-3.155,15	
15	-	Sonstige Auszahlungen	6.043,74	8.720,00		7.589,65	-1.130,35	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	179.481,31	207.652,00		205.462,96	-2.189,04	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-116.548,75	-42.848,00		-96.404,25	-53.556,25	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		20.000,00			-20.000,00	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)		20.000,00			-20.000,00	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)		20.000,00			-20.000,00	

Jahresrechnung 2023

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.03 Brandschutz

verantwortlich: Björn Unterstenhöfer



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-181.583,96	-150.378,00		-198.872,49	-48.494,49	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.355,80	-4.000,00		-1.942,20	2.057,80	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-17.798,98	-10.500,00		-18.993,44	-8.493,44	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-5.029,73			-150,00	-150,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-206.768,47	-164.878,00		-219.958,13	-55.080,13	
11	-	Personalaufwendungen	129.484,78	135.502,08		141.478,60	5.976,52	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.371,15	82.297,48		78.857,84	-3.439,64	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	223.433,96	239.702,00		268.870,31	29.168,31	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	150.030,03	93.208,84	2.660,00	121.117,48	27.908,64	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	606.319,92	550.710,40	2.660,00	610.324,23	59.613,83	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	399.551,45	385.832,40	2.660,00	390.366,10	4.533,70	
19	+	Finanzerträge	-165,26	-204,56		-207,64	-3,08	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.061,52	12.156,42		10.523,32	-1.633,10	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	6.896,26	11.951,86		10.315,68	-1.636,18	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	406.447,71	397.784,26	2.660,00	400.681,78	2.897,52	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	406.447,71	397.784,26	2.660,00	400.681,78	2.897,52	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	561.419,92	622.235,14		602.036,91	-20.198,23	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	967.867,63	1.020.019,40	2.660,00	1.002.718,69	-17.300,71	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	967.867,63	1.020.019,40	2.660,00	1.002.718,69	-17.300,71	

Jahresrechnung 2023

1.02 Sicherheit und Ordnung

1.02.03 Brandschutz



verantwortlich: Björn Unterstenhöfer

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.850,00	-4.000,00		-2.448,00	1.552,00	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-17.798,98	-10.500,00		-13.236,13	-2.736,13	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-4.892,73					
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-24.541,71	-14.500,00		-15.684,13	-1.184,13	
10	-	Personalauszahlungen	127.703,91	135.396,00		141.392,68	5.996,68	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	104.074,94	82.237,00		74.566,34	-7.670,66	
15	-	Sonstige Auszahlungen	143.623,00	87.479,00	2.660,00	119.862,12	32.383,12	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	375.401,85	305.112,00	2.660,00	335.821,14	30.709,14	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	350.860,14	290.612,00	2.660,00	320.137,01	29.525,01	
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen						
		aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen				-19.760,00	-19.760,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)				-19.760,00	-19.760,00	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	980.086,10	846.000,00	405.255,00	524.182,83	-321.817,17	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	980.086,10	846.000,00	405.255,00	524.182,83	-321.817,17	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	980.086,10	846.000,00	405.255,00	504.422,83	-341.577,17	

Jahresrechnung 2023

1.03 Schulträgeraufgaben



verantwortlich: Marius Marondel

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.308.790,49	-1.612.346,00		-1.648.347,39	-36.001,39	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-211.063,50	-251.805,00		-256.187,10	-4.382,10	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.170,56	-12.244,00		-33.740,23	-21.496,23	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-23.105,00	-30.383,00		-19.767,18	10.615,82	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-9.845,83			-2.746,31	-2.746,31	
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-7.668,00			-280,00	-280,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-1.567.643,38	-1.906.778,00		-1.961.068,21	-54.290,21	
11	-	Personalaufwendungen	514.929,38	701.816,60		611.425,32	-90.391,28	
12	-	Versorgungsaufwendungen		22.545,52		21.650,41	-895,11	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.718.604,57	2.036.474,00	13.556,00	1.796.406,91	-240.067,09	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	224.618,78	339.654,00		299.793,73	-39.860,27	
15	-	Transferaufwendungen	1.233.133,49	1.357.444,00		1.525.800,05	168.356,05	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	504.899,25	558.596,28	6.307,00	512.990,02	-45.606,26	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	4.196.185,47	5.016.530,40	19.863,00	4.768.066,44	-248.463,96	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	2.628.542,09	3.109.752,40	19.863,00	2.806.998,23	-302.754,17	
19	+	Finanzerträge	-3,51	-2,51		-2,49	0,02	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	147,68	149,79		123,06	-26,73	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	144,17	147,28		120,57	-26,71	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	2.628.686,26	3.109.899,68	19.863,00	2.807.118,80	-302.780,88	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	2.628.686,26	3.109.899,68	19.863,00	2.807.118,80	-302.780,88	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.330.068,00	4.457.284,16		4.126.784,04	-330.500,12	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	5.958.754,26	7.567.183,84	19.863,00	6.933.902,84	-633.281,00	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	5.958.754,26	7.567.183,84	19.863,00	6.933.902,84	-633.281,00	

Jahresrechnung 2023

1.03 Schulträgeraufgaben



verantwortlich: Marius Marondel

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-798.599,27	-1.500.613,00		-543.046,27	957.566,73	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-211.319,95	-251.805,00		-241.693,52	10.111,48	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.894,96	-12.244,00		-36.435,42	-24.191,42	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-23.105,00	-30.383,00		-19.767,18	10.615,82	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-10.029,77			-2.906,08	-2.906,08	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.046.948,95	-1.795.045,00		-843.848,47	951.196,53	
10	-	Personalauszahlungen	481.940,20	597.395,00		555.435,94	-41.959,06	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.771.623,28	2.022.762,00	13.556,00	1.768.920,48	-253.841,52	
14	-	Transferauszahlungen	1.233.214,51	1.357.444,00		1.523.165,05	165.721,05	
15	-	Sonstige Auszahlungen	422.127,54	425.826,00	6.307,00	472.123,94	46.297,94	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.908.905,53	4.403.427,00	19.863,00	4.319.645,41	-83.781,59	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	2.861.956,58	2.608.382,00	19.863,00	3.475.796,94	867.414,94	
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-12.346,14	-637.236,00		-628.044,38	9.191,62	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-12.346,14	-637.236,00		-628.044,38	9.191,62	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	186.560,86	937.740,00	4.557,00	884.141,32	-53.598,68	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	22.868,71	78.400,00		10.477,67	-67.922,33	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	209.429,57	1.016.140,00	4.557,00	894.618,99	-121.521,01	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	197.083,43	378.904,00	4.557,00	266.574,61	-112.329,39	

Jahresrechnung 2023

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 Allg. Schulverwaltung

verantwortlich: Marius Marondel



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-177.843,02	-371.531,00		-218.878,72	152.652,28	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-294,68	-294,68	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-7.425,00					
10	=	Ordentliche Erträge	-185.268,02	-371.531,00		-219.173,40	152.357,60	
11	-	Personalaufwendungen	226.408,80	329.433,44		283.538,67	-45.894,77	
12	-	Versorgungsaufwendungen		22.545,52		21.650,41	-895,11	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.174,37	64.656,00		1.507,47	-63.148,53	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	7.478,87	141.459,00		8.322,12	-133.136,88	
15	-	Transferaufwendungen	13.000,00	500,00		500,00		
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	154.132,15	151.792,00	6.307,00	128.612,92	-23.179,08	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	431.194,19	710.385,96	6.307,00	444.131,59	-266.254,37	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	245.926,17	338.854,96	6.307,00	224.958,19	-113.896,77	
19	+	Finanzerträge	-3,51	-2,51		-2,49	0,02	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	147,68	149,79		123,06	-26,73	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	144,17	147,28		120,57	-26,71	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	246.070,34	339.002,24	6.307,00	225.078,76	-113.923,48	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	246.070,34	339.002,24	6.307,00	225.078,76	-113.923,48	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-87.622,09	-48.521,84		-37.049,15	11.472,69	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	172.425,93	186.988,94		177.152,57	-9.836,37	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	330.874,18	477.469,34	6.307,00	365.182,18	-112.287,16	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	330.874,18	477.469,34	6.307,00	365.182,18	-112.287,16	

Jahresrechnung 2023

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.01 Allg. Schulverwaltung

verantwortlich: Marius Marondel



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-224.475,98	-307.100,00		23.649,49	330.749,49	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen				-294,68	-294,68	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-7.425,00					
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-231.900,98	-307.100,00		23.354,81	330.454,81	
10	-	Personalauszahlungen	225.653,74	317.029,00		266.858,27	-50.170,73	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	29.149,30	64.500,00		7.508,30	-56.991,70	
14	-	Transferauszahlungen	13.000,00	500,00		500,00		
15	-	Sonstige Auszahlungen	124.485,19	133.810,00	6.307,00	126.689,84	-7.120,16	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	392.288,23	515.839,00	6.307,00	401.556,41	-114.282,59	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	160.387,25	208.739,00	6.307,00	424.911,22	216.172,22	
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-12.346,14	-637.236,00		-628.044,38	9.191,62	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-12.346,14	-637.236,00		-628.044,38	9.191,62	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	167.623,89	920.740,00		864.903,93	-55.836,07	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	774,45					
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	168.398,34	920.740,00		864.903,93	-55.836,07	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	156.052,20	283.504,00		236.859,55	-46.644,45	

Jahresrechnung 2023

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.02 GS St. Antonius

verantwortlich: Ruth Balling



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-273.203,38	-304.522,00		-266.999,05	37.522,95	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-77.257,30	-92.840,00		-87.092,80	5.747,20	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.410,00	-3.800,00		-4.410,00	-610,00	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-244,70			-532,70	-532,70	
10	=	Ordentliche Erträge	-355.115,38	-401.162,00		-359.034,55	42.127,45	
11	-	Personalaufwendungen	46.353,69	55.405,36		48.775,63	-6.629,73	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300.560,38	334.600,00		323.873,32	-10.726,68	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	27.752,46	25.084,00		33.279,09	8.195,09	
15	-	Transferaufwendungen	508.802,18	570.400,00		680.767,69	110.367,69	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.884,63	68.697,80		80.102,45	11.404,65	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	938.353,34	1.054.187,16		1.166.798,18	112.611,02	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	583.237,96	653.025,16		807.763,63	154.738,47	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	583.237,96	653.025,16		807.763,63	154.738,47	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	583.237,96	653.025,16		807.763,63	154.738,47	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	433.573,74	644.481,68		450.255,06	-194.226,62	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.016.811,70	1.297.506,84		1.258.018,69	-39.488,15	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	1.016.811,70	1.297.506,84		1.258.018,69	-39.488,15	

Jahresrechnung 2023

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.02 GS St. Antonius



verantwortlich: Ruth Balling

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-215.425,99	-297.383,00		-223.443,44	73.939,56	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-78.762,75	-92.840,00		-83.281,67	9.558,33	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-4.410,00	-3.800,00		-4.410,00	-610,00	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-244,70			-532,70	-532,70	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-298.843,44	-394.023,00		-311.667,81	82.355,19	
10	-	Personalauszahlungen	40.310,17	40.087,00		44.513,07	4.426,07	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	300.920,25	334.600,00		322.367,28	-12.232,72	
14	-	Transferauszahlungen	508.802,18	570.400,00		680.767,69	110.367,69	
15	-	Sonstige Auszahlungen	51.379,71	44.958,00		75.495,11	30.537,11	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	901.412,31	990.045,00		1.123.143,15	133.098,15	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	602.568,87	596.022,00		811.475,34	215.453,34	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		3.000,00		5.480,92	2.480,92	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	561,63	12.500,00			-12.500,00	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	561,63	15.500,00		5.480,92	-10.019,08	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	561,63	15.500,00		5.480,92	-10.019,08	

Jahresrechnung 2023

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.03 GS St. Nikolaus

verantwortlich: Sandra Mittlmann



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-339.773,40	-279.347,00		-334.059,08	-54.712,08	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-101.959,50	-97.800,00		-128.464,20	-30.664,20	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.300,00	-3.000,00		-2.370,00	630,00	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge				-1.112,71	-1.112,71	
10	=	Ordentliche Erträge	-445.032,90	-380.147,00		-466.005,99	-85.858,99	
11	-	Personalaufwendungen	38.969,42	49.363,56		41.101,30	-8.262,26	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	341.181,21	359.753,00		342.694,18	-17.058,82	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	22.133,77	19.389,00		27.575,92	8.186,92	
15	-	Transferaufwendungen	456.687,19	485.310,00		553.208,17	67.898,17	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	52.645,25	55.617,68		61.058,76	5.441,08	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	911.616,84	969.433,24		1.025.638,33	56.205,09	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	466.583,94	589.286,24		559.632,34	-29.653,90	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	466.583,94	589.286,24		559.632,34	-29.653,90	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	466.583,94	589.286,24		559.632,34	-29.653,90	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	400.077,65	479.306,48		433.483,96	-45.822,52	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	866.661,59	1.068.592,72		993.116,30	-75.476,42	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	866.661,59	1.068.592,72		993.116,30	-75.476,42	

Jahresrechnung 2023

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.03 GS St. Nikolaus

verantwortlich: Sandra Mittlmann



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-326.668,22	-272.778,00		-200.269,34	72.508,66	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-100.609,50	-97.800,00		-117.595,75	-19.795,75	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.300,00	-3.000,00		-2.370,00	630,00	
7	+	Sonstige Einzahlungen				-1.112,71	-1.112,71	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-430.577,72	-373.578,00		-321.347,80	52.230,20	
10	-	Personalauszahlungen	33.025,51	34.040,00		36.728,87	2.688,87	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	339.575,10	359.753,00		344.662,40	-15.090,60	
14	-	Transferauszahlungen	456.687,21	485.310,00		553.208,17	67.898,17	
15	-	Sonstige Auszahlungen	40.256,47	38.732,00		47.104,57	8.372,57	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	869.544,29	917.835,00		981.704,01	63.869,01	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	438.966,57	544.257,00		660.356,21	116.099,21	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		14.000,00		7.113,82	-6.886,18	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	5.608,68	11.000,00		8.382,91	-2.617,09	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	5.608,68	25.000,00		15.496,73	-9.503,27	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	5.608,68	25.000,00		15.496,73	-9.503,27	

Jahresrechnung 2023

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.04 GS Albert-Schweitzer

verantwortlich: Annette Klein



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-139.921,68	-128.313,00		-123.870,27	4.442,73	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-31.846,70	-61.165,00		-40.630,10	20.534,90	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte				-27.675,00	-27.675,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.235,00	-3.000,00		-1.335,00	1.665,00	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge				-282,70	-282,70	
10	=	Ordentliche Erträge	-174.003,38	-192.478,00		-193.793,07	-1.315,07	
11	-	Personalaufwendungen	27.167,70	37.598,12		28.314,45	-9.283,67	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	265.570,87	321.352,00		278.918,63	-42.433,37	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	16.483,80	13.877,00		20.528,65	6.651,65	
15	-	Transferaufwendungen	216.986,02	264.300,00		253.850,19	-10.449,81	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.061,19	38.368,24		31.332,27	-7.035,97	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	555.269,58	675.495,36		612.944,19	-62.551,17	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	381.266,20	483.017,36		419.151,12	-63.866,24	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	381.266,20	483.017,36		419.151,12	-63.866,24	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	381.266,20	483.017,36		419.151,12	-63.866,24	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	200.890,61	272.221,10		201.909,99	-70.311,11	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	582.156,81	755.238,46		621.061,11	-134.177,35	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	582.156,81	755.238,46		621.061,11	-134.177,35	

Jahresrechnung 2023

1.03 Schulträgeraufgaben

1.03.04 GS Albert-Schweitzer



verantwortlich: Annette Klein

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-90.146,90	-122.861,00		-91.484,10	31.376,90	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-31.947,70	-61.165,00		-40.816,10	20.348,90	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte				-27.095,00	-27.095,00	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.235,00	-3.000,00		-1.335,00	1.665,00	
7	+	Sonstige Einzahlungen				-282,70	-282,70	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-124.329,60	-187.026,00		-161.012,90	26.013,10	
10	-	Personalauszahlungen	21.306,02	22.292,00		24.267,36	1.975,36	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	267.737,35	321.352,00		279.764,19	-41.587,81	
14	-	Transferauszahlungen	216.986,02	264.300,00		253.850,19	-10.449,81	
15	-	Sonstige Auszahlungen	18.970,97	23.392,00		30.179,29	6.787,29	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	525.000,36	631.336,00		588.061,03	-43.274,97	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	400.670,76	444.310,00		427.048,13	-17.261,87	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.374,13					
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	5.038,50	10.900,00			-10.900,00	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	9.412,63	10.900,00			-10.900,00	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	9.412,63	10.900,00			-10.900,00	

Jahresrechnung 2023

1.03 Schulträgeraufgaben 1.03.10 Konrad-Adenauer-Hauptschule



verantwortlich: Wolfgang Beilfuß

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-69.601,73	-79.372,00		-327.468,06	-248.096,06	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.033,00	-10.994,00		-5.206,30	5.787,70	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.190,00	-3.000,00		-31,50	2.968,50	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.096,08					
10	=	Ordentliche Erträge	-75.920,81	-93.366,00		-332.705,86	-239.339,86	
11	-	Personalaufwendungen	54.993,44	76.369,92		54.341,34	-22.028,58	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	184.370,03	199.982,00		203.810,01	3.828,01	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	30.249,06	28.957,00		48.257,60	19.300,60	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.142,25	63.329,92		40.248,87	-23.081,05	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	303.754,78	368.638,84		346.657,82	-21.981,02	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	227.833,97	275.272,84		13.951,96	-261.320,88	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	227.833,97	275.272,84		13.951,96	-261.320,88	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	227.833,97	275.272,84		13.951,96	-261.320,88	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	662.958,07	927.359,07		1.079.607,05	152.247,98	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	890.792,04	1.202.631,91		1.093.559,01	-109.072,90	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	890.792,04	1.202.631,91		1.093.559,01	-109.072,90	

Jahresrechnung 2023

1.03 Schulträgeraufgaben 1.03.10 Konrad-Adenauer-Hauptschule



verantwortlich: Wolfgang Beilfuß

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-115,60	-73.145,00		-8.562,28	64.582,72	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-757,40	-10.994,00		-8.481,90	2.512,10	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.190,00	-3.000,00		-31,50	2.968,50	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.096,08					
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.159,08	-87.139,00		-17.075,68	70.063,32	
10	-	Personalauszahlungen	48.482,40	61.016,00		50.454,81	-10.561,19	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	186.483,26	199.982,00		194.953,41	-5.028,59	
15	-	Sonstige Auszahlungen	30.881,42	40.005,00		37.460,07	-2.544,93	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	265.847,08	301.003,00		282.868,29	-18.134,71	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	262.688,00	213.864,00		265.792,61	51.928,61	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.679,91					
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen		20.000,00			-20.000,00	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	4.679,91	20.000,00			-20.000,00	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	4.679,91	20.000,00			-20.000,00	

Jahresrechnung 2023

1.03 Schulträgeraufgaben 1.03.11 Hermann-Voss-Realschule



verantwortlich: Claudia Deichsel

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-160.852,14	-255.298,00		-169.852,43	85.445,57	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.330,00	-3.000,00		-2.865,00	135,00	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-197,65			-282,70	-282,70	
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-7.668,00			-280,00	-280,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-171.047,79	-258.298,00		-173.280,13	85.017,87	
11	-	Personalaufwendungen	55.095,83	61.414,96		54.592,93	-6.822,03	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	278.000,83	378.194,00	13.556,00	324.509,39	-53.684,61	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	50.571,18	46.489,00		71.100,51	24.611,51	
15	-	Transferaufwendungen	37.252,55	36.934,00		37.474,00	540,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	98.167,29	82.930,64		86.901,19	3.970,55	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	519.087,68	605.962,60	13.556,00	574.578,02	-31.384,58	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	348.039,89	347.664,60	13.556,00	401.297,89	53.633,29	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	348.039,89	347.664,60	13.556,00	401.297,89	53.633,29	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	348.039,89	347.664,60	13.556,00	401.297,89	53.633,29	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	691.474,52	919.818,15		870.044,45	-49.773,70	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.039.514,41	1.267.482,75	13.556,00	1.271.342,34	3.859,59	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	1.039.514,41	1.267.482,75	13.556,00	1.271.342,34	3.859,59	

Jahresrechnung 2023

1.03 Schulträgeraufgaben 1.03.11 Hermann-Voss-Realschule



verantwortlich: Claudia Deichsel

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-48.447,00	-243.818,00		-39.776,70	204.041,30	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.330,00	-3.000,00		-2.865,00	135,00	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-197,65			-279,35	-279,35	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-50.974,65	-246.818,00		-42.921,05	203.896,95	
10	-	Personalauszahlungen	48.920,24	46.071,00		50.323,35	4.252,35	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	303.401,50	364.638,00	13.556,00	306.651,27	-57.986,73	
14	-	Transferauszahlungen	37.333,55	36.934,00		34.839,00	-2.095,00	
15	-	Sonstige Auszahlungen	83.262,84	67.040,00		78.420,32	11.380,32	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	472.918,13	514.683,00	13.556,00	470.233,94	-44.449,06	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	421.943,48	267.865,00	13.556,00	427.312,89	159.447,89	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.410,05		4.557,00	5.718,57	5.718,57	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	3.936,37	11.500,00		2.094,76	-9.405,24	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	9.346,42	11.500,00	4.557,00	7.813,33	-3.686,67	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	9.346,42	11.500,00	4.557,00	7.813,33	-3.686,67	

Jahresrechnung 2023

1.03 Schulträgeraufgaben 1.03.12 Engelbert-von-Berg-Gymnasium



verantwortlich: Erhard Seifert

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-147.595,14	-193.963,00		-207.219,78	-13.256,78	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.137,56	-1.250,00		-858,93	391,07	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-9.640,00	-14.583,00		-8.461,00	6.122,00	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-882,40			-535,50	-535,50	
10	=	Ordentliche Erträge	-161.255,10	-209.796,00		-217.075,21	-7.279,21	
11	-	Personalaufwendungen	65.940,50	92.231,24		100.761,00	8.529,76	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	318.746,88	377.937,00		321.093,91	-56.843,09	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	69.949,64	64.399,00		90.729,84	26.330,84	
15	-	Transferaufwendungen	405,55					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.866,49	97.860,00		84.733,56	-13.126,44	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	536.909,06	632.427,24		597.318,31	-35.108,93	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	375.653,96	422.631,24		380.243,10	-42.388,14	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	375.653,96	422.631,24		380.243,10	-42.388,14	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	375.653,96	422.631,24		380.243,10	-42.388,14	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	856.289,57	1.075.630,58		951.380,11	-124.250,47	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.231.943,53	1.498.261,82		1.331.623,21	-166.638,61	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	1.231.943,53	1.498.261,82		1.331.623,21	-166.638,61	

Jahresrechnung 2023

1.03 Schulträgeraufgaben 1.03.12 Engelbert-von-Berg-Gymnasium



verantwortlich: Erhard Seifert

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-14.920,00	-183.528,00		-3.159,90	180.368,10	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.137,56	-1.250,00		-858,52	391,48	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-9.640,00	-14.583,00		-8.461,00	6.122,00	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.066,34			-698,62	-698,62	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-28.763,90	-199.361,00		-13.178,04	186.182,96	
10	-	Personalauszahlungen	64.824,78	76.860,00		82.272,29	5.412,29	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	344.356,52	377.937,00		313.013,63	-64.923,37	
14	-	Transferauszahlungen	405,55					
15	-	Sonstige Auszahlungen	72.890,94	77.889,00		76.774,74	-1.114,26	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	482.477,79	532.686,00		472.060,66	-60.625,34	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	453.713,89	333.325,00		458.882,62	125.557,62	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.472,88			924,08	924,08	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	6.949,08	12.500,00			-12.500,00	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	11.421,96	12.500,00		924,08	-11.575,92	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / . Auszahlung)	11.421,96	12.500,00		924,08	-11.575,92	

Jahresrechnung 2023

1.04 Kultur und Wissenschaft



verantwortlich: Marius Marondel

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-53.318,59	-34.732,00		-57.708,08	-22.976,08	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-287.872,34	-309.363,00		-286.110,36	23.252,64	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-100,00					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-31.830,89	-54.800,00		-38.994,13	15.805,87	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.347,00	-1.902,00		-3.858,45	-1.956,45	
10	=	Ordentliche Erträge	-375.468,82	-400.797,00		-386.671,02	14.125,98	
11	-	Personalaufwendungen	566.184,24	614.081,68		564.604,96	-49.476,72	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.170,21	127.705,40	35.729,00	81.648,69	-46.056,71	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	15.867,31	6.915,00		22.094,88	15.179,88	
15	-	Transferaufwendungen	14.900,00	5.000,00		15.250,00	10.250,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	129.952,96	84.530,92		77.578,78	-6.952,14	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	834.074,72	838.233,00	35.729,00	761.177,31	-77.055,69	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	458.605,90	437.436,00	35.729,00	374.506,29	-62.929,71	
19	+	Finanzerträge	-7,61	-6,19		-6,31	-0,12	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	327,79	367,97		318,17	-49,80	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	320,18	361,78		311,86	-49,92	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	458.926,08	437.797,78	35.729,00	374.818,15	-62.979,63	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	458.926,08	437.797,78	35.729,00	374.818,15	-62.979,63	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	345.618,66	425.641,46		396.243,90	-29.397,56	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	804.544,74	863.439,24	35.729,00	771.062,05	-92.377,19	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	804.544,74	863.439,24	35.729,00	771.062,05	-92.377,19	

Jahresrechnung 2023

1.04 Kultur und Wissenschaft



verantwortlich: Marius Marondel

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-43.553,16	-33.396,00		-43.549,04	-10.153,04	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-286.898,28	-309.363,00		-287.494,94	21.868,06	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-257,00					
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-12.683,93	-54.800,00		-57.834,31	-3.034,31	
7	+	Sonstige Einzahlungen				-1.755,45	-1.755,45	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-343.392,37	-397.559,00		-390.633,74	6.925,26	
10	-	Personalauszahlungen	560.476,28	613.846,00		564.467,91	-49.378,09	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	121.139,62	91.842,00	35.729,00	79.256,98	-12.585,02	
14	-	Transferauszahlungen	14.900,00	5.000,00		15.250,00	10.250,00	
15	-	Sonstige Auszahlungen	123.542,72	77.695,00		71.630,02	-6.064,98	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	820.058,62	788.383,00	35.729,00	730.604,91	-57.778,09	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	476.666,25	390.824,00	35.729,00	339.971,17	-50.852,83	
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen						
		aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-24.992,00	-1.000,00			1.000,00	
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-1.780,00	-2.000,00		-3.060,00	-1.060,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-26.772,00	-3.000,00		-3.060,00	-60,00	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	129.922,07	8.000,00	2.658,00	9.136,62	1.136,62	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	129.922,07	8.000,00	2.658,00	9.136,62	1.136,62	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- /J. Auszahlung)	103.150,07	5.000,00	2.658,00	6.076,62	1.076,62	

Jahresrechnung 2023

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.01 Kultur



verantwortlich: Marius Marondel

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.900,00			-10.250,00	-10.250,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-9.900,00			-10.250,00	-10.250,00	
11	-	Personalaufwendungen	20.963,30	21.815,84		19.290,83	-2.525,01	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.538,36	9.507,44		7.725,98	-1.781,46	
15	-	Transferaufwendungen	14.900,00	5.000,00		15.250,00	10.250,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.886,59	4.603,12		3.449,75	-1.153,37	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	48.288,25	40.926,40		45.716,56	4.790,16	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	38.388,25	40.926,40		35.466,56	-5.459,84	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	38.388,25	40.926,40		35.466,56	-5.459,84	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	38.388,25	40.926,40		35.466,56	-5.459,84	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	99.430,21	125.522,59		123.165,20	-2.357,39	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	137.818,46	166.448,99		158.631,76	-7.817,23	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	137.818,46	166.448,99		158.631,76	-7.817,23	

Jahresrechnung 2023

1.04 Kultur und Wissenschaft
1.04.01 Kultur



verantwortlich: Marius Marondel

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.900,00			-10.250,00	-10.250,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.900,00			-10.250,00	-10.250,00	
10	-	Personalauszahlungen	20.674,38	21.803,00		19.593,26	-2.209,74	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.528,99	9.500,00		7.721,34	-1.778,66	
14	-	Transferauszahlungen	14.900,00	5.000,00		15.250,00	10.250,00	
15	-	Sonstige Auszahlungen	4.558,21	4.210,00		2.974,24	-1.235,76	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.661,58	40.513,00		45.538,84	5.025,84	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	37.761,58	40.513,00		35.288,84	-5.224,16	

Jahresrechnung 2023

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.02 Musikschule



verantwortlich: Förderverein

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-35.547,69	-34.488,00		-41.156,51	-6.668,51	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-278.677,84	-301.763,00		-276.450,86	25.312,14	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-100,00					
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-9.083,93	-16.600,00		-9.757,84	6.842,16	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.347,00	-1.902,00		-3.358,45	-1.456,45	
10	=	Ordentliche Erträge	-325.756,46	-354.753,00		-330.723,66	24.029,34	
11	-	Personalaufwendungen	338.741,05	374.377,80		346.057,96	-28.319,84	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.678,05	36.926,64		37.200,04	273,40	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	7.998,41	6.360,00		15.794,31	9.434,31	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	28.414,69	27.104,76		24.011,90	-3.092,86	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	412.832,20	444.769,20		423.064,21	-21.704,99	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	87.075,74	90.016,20		92.340,55	2.324,35	
19	+	Finanzerträge	-3,47	-2,68		-2,74	-0,06	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	149,34	159,63		138,32	-21,31	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	145,87	156,95		135,58	-21,37	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	87.221,61	90.173,15		92.476,13	2.302,98	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	87.221,61	90.173,15		92.476,13	2.302,98	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	90.589,61	109.733,24		114.068,15	4.334,91	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	177.811,22	199.906,39		206.544,28	6.637,89	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	177.811,22	199.906,39		206.544,28	6.637,89	

Jahresrechnung 2023

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.02 Musikschule



verantwortlich: Förderverein

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-33.653,16	-33.396,00		-33.299,04	96,96	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-277.703,78	-301.763,00		-277.835,44	23.927,56	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-257,00					
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-9.083,93	-16.600,00		-9.451,06	7.148,94	
7	+	Sonstige Einzahlungen				-1.255,45	-1.255,45	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-320.697,87	-351.759,00		-321.840,99	29.918,01	
10	-	Personalauszahlungen	336.093,55	374.331,00		346.080,40	-28.250,60	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	37.644,09	36.900,00		34.823,44	-2.076,56	
15	-	Sonstige Auszahlungen	26.926,29	25.731,00		23.157,92	-2.573,08	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	400.663,93	436.962,00		404.061,76	-32.900,24	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	79.966,06	85.203,00		82.220,77	-2.982,23	
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen						
		aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-24.992,00	-1.000,00			1.000,00	
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen	-1.780,00	-2.000,00		-3.060,00	-1.060,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-26.772,00	-3.000,00		-3.060,00	-60,00	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	28.857,60	6.000,00	2.658,00	9.136,62	3.136,62	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	28.857,60	6.000,00	2.658,00	9.136,62	3.136,62	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	2.085,60	3.000,00	2.658,00	6.076,62	3.076,62	

Jahresrechnung 2023

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.03 Stadtbibliothek



verantwortlich: Sabine Weth

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-7.870,90	-244,00		-6.301,57	-6.057,57	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.284,50	-7.000,00		-8.764,00	-1.764,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.600,00	-3.000,00		-3.300,00	-300,00	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge				-500,00	-500,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-19.755,40	-10.244,00		-18.865,57	-8.621,57	
11	-	Personalaufwendungen	127.134,35	129.665,08		118.294,35	-11.370,73	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.085,37	42.002,48		26.741,48	-15.261,00	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	7.868,90	555,00		6.300,57	5.745,57	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	84.885,28	43.302,60		40.557,70	-2.744,90	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	279.973,90	215.525,16		191.894,10	-23.631,06	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	260.218,50	205.281,16		173.028,53	-32.252,63	
19	+	Finanzerträge	-4,14	-3,51		-3,57	-0,06	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	178,45	208,34		179,85	-28,49	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	174,31	204,83		176,28	-28,55	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	260.392,81	205.485,99		173.204,81	-32.281,18	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	260.392,81	205.485,99		173.204,81	-32.281,18	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	118.244,35	142.462,96		123.872,04	-18.590,92	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	378.637,16	347.948,95		297.076,85	-50.872,10	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	378.637,16	347.948,95		297.076,85	-50.872,10	

Jahresrechnung 2023

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.03 Stadtbibliothek



verantwortlich: Sabine Weth

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.284,50	-7.000,00		-8.764,00	-1.764,00	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.600,00	-3.000,00		-3.300,00	-300,00	
7	+	Sonstige Einzahlungen				-500,00	-500,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.884,50	-10.000,00		-12.564,00	-2.564,00	
10	-	Personalauszahlungen	125.370,87	129.559,00		118.015,68	-11.543,32	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	74.148,93	41.942,00		26.756,09	-15.185,91	
15	-	Sonstige Auszahlungen	81.447,96	40.254,00		38.517,39	-1.736,61	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	280.967,76	211.755,00		183.289,16	-28.465,84	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	269.083,26	201.755,00		170.725,16	-31.029,84	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	101.064,47	2.000,00			-2.000,00	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	101.064,47	2.000,00			-2.000,00	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	101.064,47	2.000,00			-2.000,00	

Jahresrechnung 2023

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.04 Gemein. Archiv Wipperfürth Hückeswagen



verantwortlich: Sarah Zeppenfeld

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-910,00	-600,00		-895,50	-295,50	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-19.146,96	-35.200,00		-25.936,29	9.263,71	
10	=	Ordentliche Erträge	-20.056,96	-35.800,00		-26.831,79	8.968,21	
11	-	Personalaufwendungen	79.345,54	88.222,96		80.961,82	-7.261,14	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.868,43	39.268,84	35.729,00	9.981,19	-29.287,65	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.766,40	9.520,44		9.559,43	38,99	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	92.980,37	137.012,24	35.729,00	100.502,44	-36.509,80	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	72.923,41	101.212,24	35.729,00	73.670,65	-27.541,59	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	72.923,41	101.212,24	35.729,00	73.670,65	-27.541,59	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	72.923,41	101.212,24	35.729,00	73.670,65	-27.541,59	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.354,49	47.922,67		35.138,51	-12.784,16	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	110.277,90	149.134,91	35.729,00	108.809,16	-40.325,75	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	110.277,90	149.134,91	35.729,00	108.809,16	-40.325,75	

Jahresrechnung 2023

1.04 Kultur und Wissenschaft

1.04.04 Gemein. Archiv Wipperfürth Hückeswagen



verantwortlich: Sarah Zeppenfeld

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-910,00	-600,00		-895,50	-295,50	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-35.200,00		-45.083,25	-9.883,25	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-910,00	-35.800,00		-45.978,75	-10.178,75	
10	-	Personalauszahlungen	78.337,48	88.153,00		80.778,57	-7.374,43	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.817,61	3.500,00	35.729,00	9.956,11	6.456,11	
15	-	Sonstige Auszahlungen	10.610,26	7.500,00		6.980,47	-519,53	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.765,35	99.153,00	35.729,00	97.715,15	-1.437,85	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	89.855,35	63.353,00	35.729,00	51.736,40	-11.616,60	

Jahresrechnung 2023

1.05 Soziale Leistungen



verantwortlich: Susanne Berger

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.950.819,32	-1.028.900,00		-982.423,48	46.476,52	
3	+	Sonstige Transfererträge	-172.748,09	-157.000,00		-92.241,42	64.758,58	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-100,00			100,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-375.624,27	-263.000,00		-577.189,90	-314.189,90	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-9.221,85	-150,00			150,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-2.508.413,53	-1.449.150,00		-1.651.854,80	-202.704,80	
11	-	Personalaufwendungen	604.907,62	629.940,28		642.613,53	12.673,25	
12	-	Versorgungsaufwendungen	58.914,71	57.193,96		43.798,50	-13.395,46	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.522,73	9.141,20		41.607,46	32.466,26	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen				638,00	638,00	
15	-	Transferaufwendungen	1.631.185,81	1.847.500,00		1.544.340,10	-303.159,90	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.690,53	28.434,92		19.741,66	-8.693,26	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.299.175,94	2.572.210,36		2.292.739,25	-279.471,11	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-209.237,59	1.123.060,36		640.884,45	-482.175,91	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-209.237,59	1.123.060,36		640.884,45	-482.175,91	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-209.237,59	1.123.060,36		640.884,45	-482.175,91	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-201.200,66	-218.101,34		-220.856,18	-2.754,84	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	603.595,13	1.111.593,84		971.375,66	-140.218,18	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	193.156,88	2.016.552,86		1.391.403,93	-625.148,93	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	193.156,88	2.016.552,86		1.391.403,93	-625.148,93	

Jahresrechnung 2023

1.05 Soziale Leistungen



verantwortlich: Susanne Berger

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.935.944,32	-1.028.900,00		-1.608.640,03	-579.740,03	
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-172.748,09	-157.000,00		-88.974,42	68.025,58	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-100,00			100,00	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-374.989,33	-263.000,00		-563.293,29	-300.293,29	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.512,75	-150,00			150,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.485.194,49	-1.449.150,00		-2.260.907,74	-811.757,74	
10	-	Personalauszahlungen	581.746,77	593.017,00		602.175,21	9.158,21	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.057,94	8.840,00		7.366,65	-1.473,35	
14	-	Transferauszahlungen	1.649.620,25	1.847.500,00		1.530.714,09	-316.785,91	
15	-	Sonstige Auszahlungen	5.681,71	13.685,00		8.162,66	-5.522,34	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.243.106,67	2.463.042,00		2.148.418,61	-314.623,39	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-242.087,82	1.013.892,00		-112.489,13	-1.126.381,13	

Jahresrechnung 2023

1.05 Soziale Leistungen

1.05.01 Soziale Leistungen

verantwortlich: Susanne Berger



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.950.819,32	-1.028.900,00		-982.423,48	46.476,52	
3	+	Sonstige Transfererträge	-172.748,09	-157.000,00		-92.241,42	64.758,58	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-100,00			100,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-375.624,27	-263.000,00		-577.189,90	-314.189,90	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-9.221,85	-150,00			150,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-2.508.413,53	-1.449.150,00		-1.651.854,80	-202.704,80	
11	-	Personalaufwendungen	604.907,62	629.940,28		642.613,53	12.673,25	
12	-	Versorgungsaufwendungen	58.914,71	57.193,96		43.798,50	-13.395,46	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.522,73	9.141,20		41.607,46	32.466,26	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen				638,00	638,00	
15	-	Transferaufwendungen	1.631.185,81	1.847.500,00		1.544.340,10	-303.159,90	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.690,53	28.434,92		19.741,66	-8.693,26	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	2.299.175,94	2.572.210,36		2.292.739,25	-279.471,11	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-209.237,59	1.123.060,36		640.884,45	-482.175,91	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-209.237,59	1.123.060,36		640.884,45	-482.175,91	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-209.237,59	1.123.060,36		640.884,45	-482.175,91	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-201.200,66	-218.101,34		-220.856,18	-2.754,84	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	603.595,13	1.111.593,84		971.375,66	-140.218,18	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	193.156,88	2.016.552,86		1.391.403,93	-625.148,93	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	193.156,88	2.016.552,86		1.391.403,93	-625.148,93	

Jahresrechnung 2023

1.05 Soziale Leistungen

1.05.01 Soziale Leistungen

verantwortlich: Susanne Berger



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.935.944,32	-1.028.900,00		-1.608.640,03	-579.740,03	
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-172.748,09	-157.000,00		-88.974,42	68.025,58	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-100,00			100,00	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-374.989,33	-263.000,00		-563.293,29	-300.293,29	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.512,75	-150,00			150,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.485.194,49	-1.449.150,00		-2.260.907,74	-811.757,74	
10	-	Personalauszahlungen	581.746,77	593.017,00		602.175,21	9.158,21	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.057,94	8.840,00		7.366,65	-1.473,35	
14	-	Transferauszahlungen	1.649.620,25	1.847.500,00		1.530.714,09	-316.785,91	
15	-	Sonstige Auszahlungen	5.681,71	13.685,00		8.162,66	-5.522,34	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.243.106,67	2.463.042,00		2.148.418,61	-314.623,39	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-242.087,82	1.013.892,00		-112.489,13	-1.126.381,13	

Jahresrechnung 2023

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe



verantwortlich: Benjamin Roth

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.049.181,70	-5.203.231,00		-5.231.032,05	-27.801,05	
3	+	Sonstige Transfererträge	-246.972,17	-177.000,00		-305.199,63	-128.199,63	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-550.241,00	-533.800,00		-679.789,00	-145.989,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-70.605,17	-68.420,00		-71.964,23	-3.544,23	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.052.975,25	-1.281.000,00		-1.383.273,97	-102.273,97	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-38.017,08	-1.308,00		-36.748,52	-35.440,52	
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-40.129,50			-40.878,50	-40.878,50	
10	=	Ordentliche Erträge	-7.048.121,87	-7.264.759,00		-7.748.885,90	-484.126,90	
11	-	Personalaufwendungen	2.445.855,27	2.732.178,76		2.662.293,42	-69.885,34	
12	-	Versorgungsaufwendungen	141.981,39	124.911,48		91.817,72	-33.093,76	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	388.287,52	573.502,00	7.100,00	737.151,29	163.649,29	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	66.923,23	63.624,00		84.589,95	20.965,95	
15	-	Transferaufwendungen	10.703.706,30	11.818.138,00		11.885.591,68	67.453,68	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	327.009,53	336.947,08		370.353,50	33.406,42	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	14.073.763,24	15.649.301,32	7.100,00	15.831.797,56	182.496,24	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	7.025.641,37	8.384.542,32	7.100,00	8.082.911,66	-301.630,66	
19	+	Finanzerträge	-92,91	-84,50		-86,01	-1,51	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.979,01	5.027,29		4.378,51	-648,78	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	3.886,10	4.942,79		4.292,50	-650,29	
22	=	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	7.029.527,47	8.389.485,11	7.100,00	8.087.204,16	-302.280,95	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	7.029.527,47	8.389.485,11	7.100,00	8.087.204,16	-302.280,95	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-5.784,70	-7.076,78		-6.985,36	91,42	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.277.175,46	1.247.859,10		1.329.860,14	82.001,04	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	8.300.918,23	9.630.267,43	7.100,00	9.410.078,94	-220.188,49	
31	=	Jahresergebnis nach Abzu globaler Minderaufw.(= Zeilen 29 und 30)	8.300.918,23	9.630.267,43	7.100,00	9.410.078,94	-220.188,49	

Jahresrechnung 2023

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe



verantwortlich: Benjamin Roth

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.927.235,77	-5.124.929,00		-5.077.380,34	47.548,66	
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-237.083,09	-177.000,00		-264.594,14	-87.594,14	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-558.695,47	-533.800,00		-659.974,98	-126.174,98	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-70.129,67	-68.420,00		-71.595,65	-3.175,65	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.112.925,80	-1.281.000,00		-1.231.187,88	49.812,12	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-29.022,93			-9.630,00	-9.630,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.935.092,73	-7.185.149,00		-7.314.362,99	-129.213,99	
10	-	Personalauszahlungen	2.343.243,82	2.649.151,00		2.526.968,70	-122.182,30	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	514.777,54	565.520,00	7.100,00	526.271,84	-39.248,16	
14	-	Transferauszahlungen	10.649.353,86	11.813.510,00		11.606.993,05	-206.516,95	
15	-	Sonstige Auszahlungen	282.136,70	292.485,00		291.462,93	-1.022,07	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.789.511,92	15.320.666,00	7.100,00	14.951.696,52	-368.969,48	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	6.854.419,19	8.135.517,00	7.100,00	7.637.333,53	-498.183,47	
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-194.080,53	-394.000,00		-533.279,82	-139.279,82	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-194.080,53	-394.000,00		-533.279,82	-139.279,82	
8	-	für Baumaßnahmen	3.613,27		2.386,00	4.858,56	4.858,56	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	166.740,99	166.915,00	54.443,00	120.927,84	-45.987,16	
11	-	von aktivierbaren Zuwendungen	26.288,47	421.000,00		656.549,37	235.549,37	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	196.642,73	587.915,00	56.829,00	782.335,77	194.420,77	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	2.562,20	193.915,00	56.829,00	249.055,95	55.140,95	

Jahresrechnung 2023

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 1.06.01 Tagesbetreuung für Kinder



verantwortlich: Benjamin Roth

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.851.206,56	-4.998.378,00		-4.935.377,14	63.000,86	
3	+	Sonstige Transfererträge	-62.530,00	-45.000,00		-82.317,00	-37.317,00	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-550.241,00	-533.800,00		-679.789,00	-145.989,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-35.040,01	-46.420,00		-42.672,00	3.748,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-80.000,00		-51.670,56	28.329,44	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge				-11.214,00	-11.214,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-5.499.017,57	-5.703.598,00		-5.803.039,70	-99.441,70	
11	-	Personalaufwendungen	1.169.808,94	1.337.622,92		1.346.407,63	8.784,71	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.902,53	79.151,04		80.894,06	1.743,02	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	19.501,00	19.416,00		19.416,00		
15	-	Transferaufwendungen	7.662.449,45	8.429.738,00		8.220.488,57	-209.249,43	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	69.785,54	69.040,84		90.890,39	21.849,55	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	8.992.447,46	9.934.968,80		9.758.096,65	-176.872,15	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	3.493.429,89	4.231.370,80		3.955.056,95	-276.313,85	
19	+	Finanzerträge	-63,03	-53,61		-53,87	-0,26	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.698,75	3.184,02		2.720,17	-463,85	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	2.635,72	3.130,41		2.666,30	-464,11	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	3.496.065,61	4.234.501,21		3.957.723,25	-276.777,96	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	3.496.065,61	4.234.501,21		3.957.723,25	-276.777,96	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-36.963,95	-43.510,13		-43.091,36	418,77	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	364.692,13	423.628,30		350.492,47	-73.135,83	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	3.823.793,79	4.614.619,38		4.265.124,36	-349.495,02	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	3.823.793,79	4.614.619,38		4.265.124,36	-349.495,02	

Jahresrechnung 2023

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 1.06.01 Tagesbetreuung für Kinder



verantwortlich: Benjamin Roth

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.680.743,82	-4.938.467,00		-4.905.700,47	32.766,53	
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-61.241,00	-45.000,00		-83.561,00	-38.561,00	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-558.695,47	-533.800,00		-659.974,98	-126.174,98	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-35.040,01	-46.420,00		-42.672,00	3.748,00	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-15.851,77	-80.000,00		-29.648,68	50.351,32	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.351.572,07	-5.643.687,00		-5.721.557,13	-77.870,13	
10	-	Personalauszahlungen	1.168.570,46	1.337.024,00		1.346.677,28	9.653,28	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	68.878,70	78.810,00		76.209,46	-2.600,54	
14	-	Transferauszahlungen	7.666.462,65	8.425.110,00		8.073.398,95	-351.711,05	
15	-	Sonstige Auszahlungen	54.307,67	51.742,00		58.164,84	6.422,84	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.958.219,48	9.892.686,00		9.554.450,53	-338.235,47	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	3.606.647,41	4.248.999,00		3.832.893,40	-416.105,60	
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-69.217,00	-394.000,00		-518.622,44	-124.622,44	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-69.217,00	-394.000,00		-518.622,44	-124.622,44	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	27.340,59	42.165,00		10.843,46	-31.321,54	
11	-	von aktivierbaren Zuwendungen	26.288,47	421.000,00		656.549,37	235.549,37	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	53.629,06	463.165,00		667.392,83	204.227,83	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	-15.587,94	69.165,00		148.770,39	79.605,39	

Jahresrechnung 2023

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 1.06.02 Kinder- und Jugendpflege



verantwortlich: Benjamin Roth

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-110.075,49	-27.451,00		-48.933,96	-21.482,96	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-35.565,16	-22.000,00		-29.292,23	-7.292,23	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-22.844,12			-24.226,52	-24.226,52	
10	=	Ordentliche Erträge	-168.484,77	-49.451,00		-102.452,71	-53.001,71	
11	-	Personalaufwendungen	399.336,66	462.720,56		352.909,40	-109.811,16	
12	-	Versorgungsaufwendungen	63.105,04	58.380,40		44.937,81	-13.442,59	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	148.218,41	82.774,96	7.100,00	95.845,38	13.070,42	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	5.638,94	4.869,00		9.804,90	4.935,90	
15	-	Transferaufwendungen	8.728,40	24.400,00		10.245,15	-14.154,85	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	228.046,80	228.768,84		225.481,67	-3.287,17	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	853.074,25	861.913,76	7.100,00	739.224,31	-122.689,45	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	684.589,48	812.462,76	7.100,00	636.771,60	-175.691,16	
19	+	Finanzerträge	-8,91	-7,68		-7,70	-0,02	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	379,82	455,66		388,29	-67,37	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	370,91	447,98		380,59	-67,39	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	684.960,39	812.910,74	7.100,00	637.152,19	-175.758,55	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	684.960,39	812.910,74	7.100,00	637.152,19	-175.758,55	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-186.765,51	-208.267,88		-171.565,74	36.702,14	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	281.477,55	328.875,62		312.956,76	-15.918,86	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	779.672,43	933.518,48	7.100,00	778.543,21	-154.975,27	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	779.672,43	933.518,48	7.100,00	778.543,21	-154.975,27	

Jahresrechnung 2023

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.06.02 Kinder- und Jugendpflege



verantwortlich: Benjamin Roth

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-115.132,77	-24.800,00		-36.517,87	-11.717,87	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-35.089,66	-22.000,00		-28.923,65	-6.923,65	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-29.022,93			-9.630,00	-9.630,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-179.245,36	-46.800,00		-75.071,52	-28.271,52	
10	-	Personalauszahlungen	365.746,99	425.327,00		300.978,97	-124.348,03	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	147.173,50	75.500,00	7.100,00	93.159,10	17.659,10	
14	-	Transferauszahlungen	8.728,40	24.400,00		7.745,15	-16.654,85	
15	-	Sonstige Auszahlungen	216.135,55	220.005,00		218.228,14	-1.776,86	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	737.784,44	745.232,00	7.100,00	620.111,36	-125.120,64	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	558.539,08	698.432,00	7.100,00	545.039,84	-153.392,16	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.539,94	1.750,00		9.149,90	7.399,90	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	2.539,94	1.750,00		9.149,90	7.399,90	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	2.539,94	1.750,00		9.149,90	7.399,90	

Jahresrechnung 2023

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 1.06.03 Jugendhilfen



verantwortlich: Benjamin Roth

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-64.386,26	-161.662,00		-215.480,00	-53.818,00	
3	+	Sonstige Transfererträge	-96.053,12	-82.000,00		-121.391,97	-39.391,97	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-785.980,55	-816.000,00		-977.818,32	-161.818,32	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-6.214,94					
10	=	Ordentliche Erträge	-952.634,87	-1.059.662,00		-1.314.690,29	-255.028,29	
11	-	Personalaufwendungen	664.319,27	734.186,76		722.121,30	-12.065,46	
12	-	Versorgungsaufwendungen	36.471,24	34.851,36		25.035,13	-9.816,23	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.815,22	359.312,48		509.920,50	150.608,02	
15	-	Transferaufwendungen	2.635.724,11	2.814.000,00		3.159.923,33	345.923,33	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.940,12	32.199,48		32.525,55	326,07	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.451.269,96	3.974.550,08		4.449.525,81	474.975,73	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	2.498.635,09	2.914.888,08		3.134.835,52	219.947,44	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	2.498.635,09	2.914.888,08		3.134.835,52	219.947,44	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	2.498.635,09	2.914.888,08		3.134.835,52	219.947,44	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-138.093,27	-154.327,95		-149.264,44	5.063,51	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	405.031,59	471.784,43		417.395,13	-54.389,30	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	2.765.573,41	3.232.344,56		3.402.966,21	170.621,65	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	2.765.573,41	3.232.344,56		3.402.966,21	170.621,65	



verantwortlich: Benjamin Roth

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-131.359,18	-161.662,00		-135.162,00	26.500,00	
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-85.273,57	-82.000,00		-98.265,88	-16.265,88	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-830.079,33	-816.000,00		-853.700,98	-37.700,98	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.046.712,08	-1.059.662,00		-1.087.128,86	-27.466,86	
10	-	Personalauszahlungen	632.661,41	710.625,00		676.996,20	-33.628,80	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	217.529,67	359.000,00		306.085,36	-52.914,64	
14	-	Transferauszahlungen	2.576.255,47	2.814.000,00		3.020.763,32	206.763,32	
15	-	Sonstige Auszahlungen	7.630,30	16.400,00		11.799,53	-4.600,47	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.434.076,85	3.900.025,00		4.015.644,41	115.619,41	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	2.387.364,77	2.840.363,00		2.928.515,55	88.152,55	

Jahresrechnung 2023

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 1.06.04 UVG und Beistandschaften/Vormundschaften



verantwortlich: Benjamin Roth

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
3	+	Sonstige Transfererträge	-88.389,05	-50.000,00		-101.490,66	-51.490,66	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-266.994,70	-385.000,00		-353.785,09	31.214,91	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-7.648,02					
10	=	Ordentliche Erträge	-363.031,77	-435.000,00		-455.275,75	-20.275,75	
11	-	Personalaufwendungen	212.390,40	197.648,52		240.855,09	43.206,57	
12	-	Versorgungsaufwendungen	42.405,11	31.679,72		21.844,78	-9.834,94	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.362,44	25.053,52		41.417,28	16.363,76	
15	-	Transferaufwendungen	396.804,34	550.000,00		494.934,63	-55.065,37	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.542,98	4.999,92		19.896,31	14.896,39	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	702.505,27	809.381,68		818.948,09	9.566,41	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	339.473,50	374.381,68		363.672,34	-10.709,34	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	339.473,50	374.381,68		363.672,34	-10.709,34	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	339.473,50	374.381,68		363.672,34	-10.709,34	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	242.629,60	275.970,26		252.426,88	-23.543,38	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	582.103,10	650.351,94		616.099,22	-34.252,72	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	582.103,10	650.351,94		616.099,22	-34.252,72	

Jahresrechnung 2023

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.06.04 UVG und Beistandschaften/Vormundschaften



verantwortlich: Benjamin Roth

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-90.568,52	-50.000,00		-82.767,26	-32.767,26	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-266.994,70	-385.000,00		-347.838,22	37.161,78	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-357.563,22	-435.000,00		-430.605,48	4.394,52	
10	-	Personalauszahlungen	176.264,96	176.175,00		202.316,25	26.141,25	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	49.228,08	25.000,00		41.701,78	16.701,78	
14	-	Transferauszahlungen	397.907,34	550.000,00		505.085,63	-44.914,37	
15	-	Sonstige Auszahlungen	2.503,60	2.400,00		2.632,79	232,79	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	625.903,98	753.575,00		751.736,45	-1.838,55	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	268.340,76	318.575,00		321.130,97	2.555,97	

Jahresrechnung 2023

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 1.06.05 Spielplätze



verantwortlich: Ralf Hagen

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-23.513,39	-15.740,00		-31.240,95	-15.500,95	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.310,00	-1.308,00		-1.308,00		
8	+	Aktiviert Eigenleistungen	-40.129,50			-40.878,50	-40.878,50	
10	=	Ordentliche Erträge	-64.952,89	-17.048,00		-73.427,45	-56.379,45	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.988,92	27.210,00		9.074,07	-18.135,93	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	41.783,29	39.339,00		55.369,05	16.030,05	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.694,09	1.938,00		1.559,58	-378,42	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	74.466,30	68.487,00		66.002,70	-2.484,30	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	9.513,41	51.439,00		-7.424,75	-58.863,75	
19	+	Finanzerträge	-20,97	-23,21		-24,44	-1,23	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	900,44	1.387,61		1.270,05	-117,56	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	879,47	1.364,40		1.245,61	-118,79	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	10.392,88	52.803,40		-6.179,14	-58.982,54	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	10.392,88	52.803,40		-6.179,14	-58.982,54	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	339.382,62	146.629,67		353.525,08	206.895,41	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	349.775,50	199.433,07		347.345,94	147.912,87	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	349.775,50	199.433,07		347.345,94	147.912,87	

Jahresrechnung 2023

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.06.05 Spielplätze



verantwortlich: Ralf Hagen

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.967,59	27.210,00		9.116,14	-18.093,86	
15	-	Sonstige Auszahlungen	1.559,58	1.938,00		637,63	-1.300,37	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.527,17	29.148,00		9.753,77	-19.394,23	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	33.527,17	29.148,00		9.753,77	-19.394,23	
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-124.863,53			-14.657,38	-14.657,38	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-124.863,53			-14.657,38	-14.657,38	
8	-	für Baumaßnahmen	3.613,27		2.386,00	4.858,56	4.858,56	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	136.860,46	123.000,00	54.443,00	100.934,48	-22.065,52	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	140.473,73	123.000,00	56.829,00	105.793,04	-17.206,96	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	15.610,20	123.000,00	56.829,00	91.135,66	-31.864,34	

Jahresrechnung 2023

1.07 Gesundheitsdienste



verantwortlich: Jens Groll

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
15	-	Transferaufwendungen	315.357,00	441.500,00		359.698,00	-81.802,00	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	315.357,00	441.500,00		359.698,00	-81.802,00	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	315.357,00	441.500,00		359.698,00	-81.802,00	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	315.357,00	441.500,00		359.698,00	-81.802,00	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	315.357,00	441.500,00		359.698,00	-81.802,00	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	315.357,00	441.500,00		359.698,00	-81.802,00	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	315.357,00	441.500,00		359.698,00	-81.802,00	



verantwortlich: Jens Groll

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
14	-	Transferauszahlungen	315.357,00	441.500,00		359.698,00	-81.802,00	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	315.357,00	441.500,00		359.698,00	-81.802,00	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	315.357,00	441.500,00		359.698,00	-81.802,00	

Jahresrechnung 2023

1.07 Gesundheitsdienste

1.07.01 Gesundheitsdienste



verantwortlich: Jens Groll

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
15	-	Transferaufwendungen	315.357,00	441.500,00		359.698,00	-81.802,00	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	315.357,00	441.500,00		359.698,00	-81.802,00	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	315.357,00	441.500,00		359.698,00	-81.802,00	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	315.357,00	441.500,00		359.698,00	-81.802,00	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	315.357,00	441.500,00		359.698,00	-81.802,00	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	315.357,00	441.500,00		359.698,00	-81.802,00	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	315.357,00	441.500,00		359.698,00	-81.802,00	

Jahresrechnung 2023

1.07 Gesundheitsdienste

1.07.01 Gesundheitsdienste



verantwortlich: Jens Groll

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
14	-	Transferauszahlungen	315.357,00	441.500,00		359.698,00	-81.802,00	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	315.357,00	441.500,00		359.698,00	-81.802,00	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	315.357,00	441.500,00		359.698,00	-81.802,00	

Jahresrechnung 2023

1.08 Sportförderung



verantwortlich: Marius Marondel

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-11.068,97	-12.500,00		-7.573,31	4.926,69	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-133.747,87	-79.148,00		-146.897,65	-67.749,65	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-215.197,87	-176.000,00		-202.682,26	-26.682,26	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-41.365,33	-36.000,00		-38.731,05	-2.731,05	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.145,14			-521,07	-521,07	
10	=	Ordentliche Erträge	-402.525,18	-303.648,00		-396.405,34	-92.757,34	
11	-	Personalaufwendungen	357.789,02	377.707,28		376.982,57	-724,71	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.549,82	55.503,60		65.739,21	10.235,61	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	112.807,66	107.113,00		106.746,00	-367,00	
15	-	Transferaufwendungen	148.657,77	129.422,00		138.611,43	9.189,43	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.663,44	-10.594,52		-14.484,32	-3.889,80	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	686.140,83	659.151,36		673.594,89	14.443,53	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	283.615,65	355.503,36		277.189,55	-78.313,81	
19	+	Finanzerträge	-1.498.414,04	-1.648.155,87		-1.498.358,07	149.797,80	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.867,23	21.389,98		18.300,58	-3.089,40	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-1.480.546,81	-1.626.765,89		-1.480.057,49	146.708,40	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-1.196.931,16	-1.271.262,53		-1.202.867,94	68.394,59	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-1.196.931,16	-1.271.262,53		-1.202.867,94	68.394,59	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.967.551,01	2.490.779,93		2.126.904,91	-363.875,02	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	770.619,85	1.219.517,40		924.036,97	-295.480,43	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	770.619,85	1.219.517,40		924.036,97	-295.480,43	

Jahresrechnung 2023

1.08 Sportförderung



verantwortlich: Marius Marondel

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-11.068,97	-12.500,00		-7.573,31	4.926,69	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.200,00			-9.750,00	-9.750,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-217.066,43	-176.000,00		-208.161,15	-32.161,15	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-33.049,33	-36.000,00		-46.474,68	-10.474,68	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-23.424,28			-19.275,41	-19.275,41	
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.932.607,25	-1.647.800,00		-1.498.000,00	149.800,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.226.416,26	-1.872.300,00		-1.789.234,55	83.065,45	
10	-	Personalauszahlungen	344.446,37	377.354,00		385.091,09	7.737,09	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	61.334,52	55.500,00		80.764,70	25.264,70	
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	38.544,70	37.000,00		36.017,18	-982,82	
14	-	Transferauszahlungen	147.471,77	128.236,00		136.869,15	8.633,15	
15	-	Sonstige Auszahlungen	19.694,02	20.350,00		29.921,44	9.571,44	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	611.491,38	618.440,00		668.663,56	50.223,56	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-1.614.924,88	-1.253.860,00		-1.120.570,99	133.289,01	
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-14.393,91	-54.020,00		-54.223,08	-203,08	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-14.393,91	-54.020,00		-54.223,08	-203,08	
8	-	für Baumaßnahmen	15.368,40	85.200,00	12.591,00	79.122,09	-6.077,91	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	27.600,08	2.000,00		48.878,96	46.878,96	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen		4.750,00			-4.750,00	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	42.968,48	91.950,00	12.591,00	128.001,05	36.051,05	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	28.574,57	37.930,00	12.591,00	73.777,97	35.847,97	

Jahresrechnung 2023

1.08 Sportförderung

1.08.01 Sportförderung und Sportstätten

verantwortlich: Marius Marondel



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-2.477,97	-4.000,00		-1.810,43	2.189,57	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-129.094,14	-74.589,00		-142.338,65	-67.749,65	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-24.355,36	-11.000,00		-14.172,02	-3.172,02	
10	=	Ordentliche Erträge	-155.927,47	-89.589,00		-158.321,10	-68.732,10	
11	-	Personalaufwendungen	7.457,17	7.721,36		7.833,54	112,18	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.767,92	29.003,60		23.583,22	-5.420,38	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	106.792,43	101.151,00		100.462,00	-689,00	
15	-	Transferaufwendungen	148.657,77	129.422,00		138.611,43	9.189,43	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.173,82	7.531,32		2.812,38	-4.718,94	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	294.849,11	274.829,28		273.302,57	-1.526,71	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	138.921,64	185.240,28		114.981,47	-70.258,81	
19	+	Finanzerträge	-414,04	-355,87		-358,07	-2,20	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.728,50	21.142,72		18.063,27	-3.079,45	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	17.314,46	20.786,85		17.705,20	-3.081,65	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	156.236,10	206.027,13		132.686,67	-73.340,46	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	156.236,10	206.027,13		132.686,67	-73.340,46	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.070.681,08	1.586.880,08		1.284.397,78	-302.482,30	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.226.917,18	1.792.907,21		1.417.084,45	-375.822,76	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	1.226.917,18	1.792.907,21		1.417.084,45	-375.822,76	

Jahresrechnung 2023

1.08 Sportförderung

1.08.01 Sportförderung und Sportstätten

verantwortlich: Marius Marondel



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-2.477,97	-4.000,00		-1.810,43	2.189,57	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-9.200,00			-9.750,00	-9.750,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-26.005,42	-11.000,00		-14.428,48	-3.428,48	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-4.206,82			-2.257,82	-2.257,82	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-41.890,21	-15.000,00		-28.246,73	-13.246,73	
10	-	Personalauszahlungen	7.361,55	7.715,00		7.826,94	111,94	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.409,77	29.000,00		28.325,61	-674,39	
14	-	Transferauszahlungen	147.471,77	128.236,00		136.869,15	8.633,15	
15	-	Sonstige Auszahlungen	-34,09	2.600,00		2.669,20	69,20	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	179.209,00	167.551,00		175.690,90	8.139,90	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	137.318,79	152.551,00		147.444,17	-5.106,83	
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
			-5.000,00	-54.020,00		-54.223,08	-203,08	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-5.000,00	-54.020,00		-54.223,08	-203,08	
8	-	für Baumaßnahmen	15.368,40	85.200,00	12.591,00	77.504,11	-7.695,89	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.321,03					
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen		4.750,00			-4.750,00	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	31.689,43	89.950,00	12.591,00	77.504,11	-12.445,89	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	26.689,43	35.930,00	12.591,00	23.281,03	-12.648,97	

Jahresrechnung 2023

1.08 Sportförderung

1.08.02 WLS-Bad

verantwortlich: Marius Marondel



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-8.591,00	-8.500,00		-5.762,88	2.737,12	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.653,73	-4.559,00		-4.559,00		
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-190.842,51	-165.000,00		-188.510,24	-23.510,24	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-41.365,33	-36.000,00		-38.731,05	-2.731,05	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-1.145,14			-521,07	-521,07	
10	=	Ordentliche Erträge	-246.597,71	-214.059,00		-238.084,24	-24.025,24	
11	-	Personalaufwendungen	350.331,85	369.985,92		369.149,03	-836,89	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.781,90	26.500,00		42.155,99	15.655,99	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	6.015,23	5.962,00		6.284,00	322,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.837,26	-18.125,84		-17.296,70	829,14	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	391.291,72	384.322,08		400.292,32	15.970,24	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	144.694,01	170.263,08		162.208,08	-8.055,00	
19	+	Finanzerträge	-1.498.000,00	-1.647.800,00		-1.498.000,00	149.800,00	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	138,73	247,26		237,31	-9,95	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-1.497.861,27	-1.647.552,74		-1.497.762,69	149.790,05	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-1.353.167,26	-1.477.289,66		-1.335.554,61	141.735,05	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-1.353.167,26	-1.477.289,66		-1.335.554,61	141.735,05	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	896.869,93	903.899,85		842.507,13	-61.392,72	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-456.297,33	-573.389,81		-493.047,48	80.342,33	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-456.297,33	-573.389,81		-493.047,48	80.342,33	

Jahresrechnung 2023

1.08 Sportförderung

1.08.02 WLS-Bad

verantwortlich: Marius Marondel



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-8.591,00	-8.500,00		-5.762,88	2.737,12	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-191.061,01	-165.000,00		-193.732,67	-28.732,67	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-33.049,33	-36.000,00		-46.474,68	-10.474,68	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-19.217,46			-17.017,59	-17.017,59	
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.932.607,25	-1.647.800,00		-1.498.000,00	149.800,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.184.526,05	-1.857.300,00		-1.760.987,82	96.312,18	
10	-	Personalauszahlungen	337.084,82	369.639,00		377.264,15	7.625,15	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	36.924,75	26.500,00		52.439,09	25.939,09	
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	38.544,70	37.000,00		36.017,18	-982,82	
15	-	Sonstige Auszahlungen	19.728,11	17.750,00		27.252,24	9.502,24	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	432.282,38	450.889,00		492.972,66	42.083,66	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-1.752.243,67	-1.406.411,00		-1.268.015,16	138.395,84	
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
			-9.393,91					
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-9.393,91					
8	-	für Baumaßnahmen				1.617,98	1.617,98	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.279,05	2.000,00		48.878,96	46.878,96	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	11.279,05	2.000,00		50.496,94	48.496,94	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	1.885,14	2.000,00		50.496,94	48.496,94	

Jahresrechnung 2023

1.09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo.



verantwortlich: N.N.

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.420,00			-1.290,00	-1.290,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-38.293,80	-6.300,00			6.300,00	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge				-29.192,89	-29.192,89	
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		-92.000,00		-19.219,00	72.781,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-39.713,80	-98.300,00		-49.701,89	48.598,11	
11	-	Personalaufwendungen	468.043,17	197.507,72		511.848,68	314.340,96	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.062,31	177.295,08	32.129,00	10.144,86	-167.150,22	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	191.696,46	96.694,40		66.948,04	-29.746,36	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	707.801,94	471.497,20	32.129,00	588.941,58	117.444,38	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	668.088,14	373.197,20	32.129,00	539.239,69	166.042,49	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	668.088,14	373.197,20	32.129,00	539.239,69	166.042,49	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	668.088,14	373.197,20	32.129,00	539.239,69	166.042,49	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-121.465,57	-67.078,24		-135.467,10	-68.388,86	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	402.232,22	543.959,06		435.505,76	-108.453,30	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	948.854,79	850.078,02	32.129,00	839.278,35	-10.799,67	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	948.854,79	850.078,02	32.129,00	839.278,35	-10.799,67	



verantwortlich: N.N.

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.420,00			-1.260,00	-1.260,00	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-30.935,88	-6.300,00		-7.357,92	-1.057,92	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-32.355,88	-6.300,00		-8.617,92	-2.317,92	
10	-	Personalauszahlungen	463.981,23	197.216,00		509.561,52	312.345,52	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.148,40	145.000,00	32.129,00	36.459,10	-108.540,90	
15	-	Sonstige Auszahlungen	137.490,96	88.895,00		118.165,45	29.270,45	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	632.620,59	431.111,00	32.129,00	664.186,07	233.075,07	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	600.264,71	424.811,00	32.129,00	655.568,15	230.757,15	
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-35.000,00			-36.900,00	-36.900,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-35.000,00			-36.900,00	-36.900,00	
8	-	für Baumaßnahmen	133.479,14	1.185.000,00	1.923.696,00	1.266.414,01	81.414,01	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	133.479,14	1.185.000,00	1.923.696,00	1.266.414,01	81.414,01	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	98.479,14	1.185.000,00	1.923.696,00	1.229.514,01	44.514,01	

Jahresrechnung 2023

1.09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo. 1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung



verantwortlich: Andre Hackländer

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.420,00			-1.290,00	-1.290,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-38.293,80	-6.300,00			6.300,00	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge				-29.192,89	-29.192,89	
8	+	Aktivierete Eigenleistungen		-92.000,00		-19.219,00	72.781,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-39.713,80	-98.300,00		-49.701,89	48.598,11	
11	-	Personalaufwendungen	468.043,17	197.507,72		511.848,68	314.340,96	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.062,31	177.295,08	32.129,00	10.144,86	-167.150,22	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	191.696,46	96.694,40		66.948,04	-29.746,36	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	707.801,94	471.497,20	32.129,00	588.941,58	117.444,38	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	668.088,14	373.197,20	32.129,00	539.239,69	166.042,49	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	668.088,14	373.197,20	32.129,00	539.239,69	166.042,49	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	668.088,14	373.197,20	32.129,00	539.239,69	166.042,49	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-121.465,57	-67.078,24		-135.467,10	-68.388,86	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	402.232,22	543.959,06		435.505,76	-108.453,30	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	948.854,79	850.078,02	32.129,00	839.278,35	-10.799,67	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	948.854,79	850.078,02	32.129,00	839.278,35	-10.799,67	

Jahresrechnung 2023

1.09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinfo.

1.09.01 Räumliche Planung und Entwicklung



verantwortlich: Andre Hackländer

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.420,00			-1.260,00	-1.260,00	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-30.935,88	-6.300,00		-7.357,92	-1.057,92	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-32.355,88	-6.300,00		-8.617,92	-2.317,92	
10	-	Personalauszahlungen	463.981,23	197.216,00		509.561,52	312.345,52	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.148,40	145.000,00	32.129,00	36.459,10	-108.540,90	
15	-	Sonstige Auszahlungen	137.490,96	88.895,00		118.165,45	29.270,45	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	632.620,59	431.111,00	32.129,00	664.186,07	233.075,07	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	600.264,71	424.811,00	32.129,00	655.568,15	230.757,15	
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-35.000,00			-36.900,00	-36.900,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-35.000,00			-36.900,00	-36.900,00	
8	-	für Baumaßnahmen	133.479,14	1.185.000,00	1.923.696,00	1.266.414,01	81.414,01	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	133.479,14	1.185.000,00	1.923.696,00	1.266.414,01	81.414,01	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	98.479,14	1.185.000,00	1.923.696,00	1.229.514,01	44.514,01	

Jahresrechnung 2023

1.10 Bauen und Wohnen



verantwortlich: N.N.

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-39.022,14	-16.255,00		-39.022,00	-22.767,00	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-130.592,89	-164.800,00		-158.499,20	6.300,80	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.310,40	-1.400,00		-1.289,60	110,40	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-7.851,01	-4.500,00			4.500,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-178.776,44	-186.955,00		-198.810,80	-11.855,80	
11	-	Personalaufwendungen	749.769,58	800.262,88		861.722,71	61.459,83	
12	-	Versorgungsaufwendungen	57.451,01	55.929,20		42.583,95	-13.345,25	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	365,63	286,80		180,40	-106,40	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	46.659,14	23.892,00		50.740,90	26.848,90	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.245,31	55.346,68		96.330,74	40.984,06	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	883.490,67	935.717,56		1.051.558,70	115.841,14	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	704.714,23	748.762,56		852.747,90	103.985,34	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	704.714,23	748.762,56		852.747,90	103.985,34	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	704.714,23	748.762,56		852.747,90	103.985,34	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	640.094,20	708.312,97		663.162,38	-45.150,59	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.344.808,43	1.457.075,53		1.515.910,28	58.834,75	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	1.344.808,43	1.457.075,53		1.515.910,28	58.834,75	



verantwortlich: N.N.

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-125.541,09	-164.800,00		-159.380,10	5.419,90	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.310,40	-1.400,00		-1.289,60	110,40	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-389,43	-4.500,00			4.500,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-127.240,92	-170.700,00		-160.669,70	10.030,30	
10	-	Personalauszahlungen	704.179,22	764.045,00		821.559,44	57.514,44	
15	-	Sonstige Auszahlungen	12.352,33	40.535,00		45.197,77	4.662,77	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	716.531,55	804.580,00		866.757,21	62.177,21	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	589.290,63	633.880,00		706.087,51	72.207,51	

Jahresrechnung 2023

1.10 Bauen und Wohnen 1.10.01 Bauordnung/Bauaufsicht



verantwortlich: Sylvia Mehlhorn

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-39.022,14	-16.255,00		-39.022,00	-22.767,00	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-129.814,00	-162.000,00		-150.237,60	11.762,40	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-7.851,01	-4.500,00			4.500,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-176.687,15	-182.755,00		-189.259,60	-6.504,60	
11	-	Personalaufwendungen	749.769,58	800.262,88		861.722,71	61.459,83	
12	-	Versorgungsaufwendungen	57.451,01	55.929,20		42.583,95	-13.345,25	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	365,63	286,80		180,40	-106,40	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	46.659,14	23.892,00		50.740,90	26.848,90	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.185,31	50.286,68		96.270,74	45.984,06	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	883.430,67	930.657,56		1.051.498,70	120.841,14	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	706.743,52	747.902,56		862.239,10	114.336,54	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	706.743,52	747.902,56		862.239,10	114.336,54	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	706.743,52	747.902,56		862.239,10	114.336,54	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	494.276,27	552.153,83		491.166,22	-60.987,61	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	1.201.019,79	1.300.056,39		1.353.405,32	53.348,93	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	1.201.019,79	1.300.056,39		1.353.405,32	53.348,93	

Jahresrechnung 2023

1.10 Bauen und Wohnen
1.10.01 Bauordnung/Bauaufsicht



verantwortlich: Sylvia Mehlhorn

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-124.762,20	-162.000,00		-151.118,50	10.881,50	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-389,43	-4.500,00			4.500,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-125.151,63	-166.500,00		-151.118,50	15.381,50	
10	-	Personalauszahlungen	704.179,22	764.045,00		821.559,44	57.514,44	
15	-	Sonstige Auszahlungen	12.292,33	35.475,00		45.137,77	9.662,77	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	716.471,55	799.520,00		866.697,21	67.177,21	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	591.319,92	633.020,00		715.578,71	82.558,71	

Jahresrechnung 2023

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege

verantwortlich: Andre Hackländer



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-88,89	-2.000,00		-7.291,60	-5.291,60	
10	=	Ordentliche Erträge	-88,89	-2.000,00		-7.291,60	-5.291,60	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	60,00	5.060,00		60,00	-5.000,00	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	60,00	5.060,00		60,00	-5.000,00	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-28,89	3.060,00		-7.231,60	-10.291,60	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-28,89	3.060,00		-7.231,60	-10.291,60	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-28,89	3.060,00		-7.231,60	-10.291,60	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.997,30	34.188,06		45.396,45	11.208,39	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	43.968,41	37.248,06		38.164,85	916,79	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	43.968,41	37.248,06		38.164,85	916,79	

Jahresrechnung 2023

1.10 Bauen und Wohnen

1.10.02 Denkmalschutz und Denkmalpflege



verantwortlich: Andre Hackländer

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-88,89	-2.000,00		-7.291,60	-5.291,60	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-88,89	-2.000,00		-7.291,60	-5.291,60	
15	-	Sonstige Auszahlungen	60,00	5.060,00		60,00	-5.000,00	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60,00	5.060,00		60,00	-5.000,00	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-28,89	3.060,00		-7.231,60	-10.291,60	

Jahresrechnung 2023

1.10 Bauen und Wohnen 1.10.03 Wohnungswesen



verantwortlich: Susanne Berger

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-690,00	-800,00		-970,00	-170,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.310,40	-1.400,00		-1.289,60	110,40	
10	=	Ordentliche Erträge	-2.000,40	-2.200,00		-2.259,60	-59,60	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-2.000,40	-2.200,00		-2.259,60	-59,60	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-2.000,40	-2.200,00		-2.259,60	-59,60	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-2.000,40	-2.200,00		-2.259,60	-59,60	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	101.820,63	121.971,08		126.599,71	4.628,63	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	99.820,23	119.771,08		124.340,11	4.569,03	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	99.820,23	119.771,08		124.340,11	4.569,03	

Jahresrechnung 2023

1.10 Bauen und Wohnen
1.10.03 Wohnungswesen



verantwortlich: Susanne Berger

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-690,00	-800,00		-970,00	-170,00	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.310,40	-1.400,00		-1.289,60	110,40	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.000,40	-2.200,00		-2.259,60	-59,60	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-2.000,40	-2.200,00		-2.259,60	-59,60	

Jahresrechnung 2023

1.11 Ver- und Entsorgung



verantwortlich: N.N.

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-163.432,00	-157.868,00		-186.762,00	-28.894,00	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.967.008,16	-5.350.167,00		-5.052.224,44	297.942,56	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-136.639,98	-104.406,00		-135.005,18	-30.599,18	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-982.219,22	-986.160,00		-923.433,56	62.726,44	
8	+	Aktivierete Eigenleistungen				-183.737,00	-183.737,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-6.249.299,36	-6.598.601,00		-6.481.162,18	117.438,82	
11	-	Personalaufwendungen	319.712,37	327.246,64		311.855,63	-15.391,01	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.251.901,14	2.414.655,60	30.000,00	2.205.050,37	-209.605,23	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.222.427,86	1.232.849,00		1.232.742,95	-106,05	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	135.830,18	38.462,60		196.726,25	158.263,65	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.929.871,55	4.013.213,84	30.000,00	3.946.375,20	-66.838,64	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-2.319.427,81	-2.585.387,16	30.000,00	-2.534.786,98	50.600,18	
19	+	Finanzerträge	-85,24	-70,00		-75,64	-5,64	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	417.869,42	470.000,00		446.104,56	-23.895,44	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	417.784,18	469.930,00		446.028,92	-23.901,08	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-1.901.643,63	-2.115.457,16	30.000,00	-2.088.758,06	26.699,10	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-1.901.643,63	-2.115.457,16	30.000,00	-2.088.758,06	26.699,10	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-523.632,29	-562.946,00		-518.903,05	44.042,95	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	744.365,04	533.575,05		770.538,36	236.963,31	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-1.680.910,88	-2.144.828,11	30.000,00	-1.837.122,75	307.705,36	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.680.910,88	-2.144.828,11	30.000,00	-1.837.122,75	307.705,36	

Jahresrechnung 2023

1.11 Ver- und Entsorgung



verantwortlich: N.N.

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-26.100,00	-26.100,00	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.633.469,99	-4.980.000,00		-4.703.992,46	276.007,54	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-136.639,98	-104.406,00		-125.968,60	-21.562,60	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-960.018,46	-960.000,00		-900.000,00	60.000,00	
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-88,85	-70,00		-79,24	-9,24	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.730.217,28	-6.044.476,00		-5.756.140,30	288.335,70	
10	-	Personalauszahlungen	315.402,01	327.061,00		311.973,59	-15.087,41	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.289.174,68	2.384.550,00	30.000,00	2.294.343,57	-90.206,43	
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	415.229,11	470.000,00		414.233,87	-55.766,13	
15	-	Sonstige Auszahlungen	9.562,53	12.740,00		31.923,76	19.183,76	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.029.368,33	3.194.351,00	30.000,00	3.052.474,79	-141.876,21	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-2.700.848,95	-2.850.125,00	30.000,00	-2.703.665,51	146.459,49	
4	+	aus Beiträgen und Entgelten	-12.701,14	-10.000,00		-10.388,00	-388,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-12.701,14	-10.000,00		-10.388,00	-388,00	
8	-	für Baumaßnahmen	1.501.040,64	1.235.000,00	1.107.511,00	1.081.268,95	-153.731,05	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	24.002,30	8.000,00		303,00	-7.697,00	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	1.143,84			3.582,82	3.582,82	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.526.186,78	1.243.000,00	1.107.511,00	1.085.154,77	-157.845,23	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	1.513.485,64	1.233.000,00	1.107.511,00	1.074.766,77	-158.233,23	

Jahresrechnung 2023

1.11 Ver- und Entsorgung
1.11.01 Abfallbeseitigung



verantwortlich: Marius Marondel

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-133.233,93	-101.000,00		-129.786,25	-28.786,25	
10	=	Ordentliche Erträge	-133.233,93	-101.000,00		-129.786,25	-28.786,25	
11	-	Personalaufwendungen	3.555,53	3.903,00		3.891,36	-11,64	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.521,63	43.000,00		25.678,99	-17.321,01	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	33.077,16	46.903,00		29.570,35	-17.332,65	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-100.156,77	-54.097,00		-100.215,90	-46.118,90	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-100.156,77	-54.097,00		-100.215,90	-46.118,90	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-100.156,77	-54.097,00		-100.215,90	-46.118,90	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	213.289,02	40.926,74		217.998,73	177.071,99	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	113.132,25	-13.170,26		117.782,83	130.953,09	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	113.132,25	-13.170,26		117.782,83	130.953,09	

Jahresrechnung 2023

1.11 Ver- und Entsorgung
1.11.01 Abfallbeseitigung



verantwortlich: Marius Marondel

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-133.233,93	-101.000,00		-120.749,67	-19.749,67	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-133.233,93	-101.000,00		-120.749,67	-19.749,67	
10	-	Personalauszahlungen	3.504,51	3.903,00		3.891,76	-11,24	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	29.047,06	43.000,00		25.855,17	-17.144,83	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.551,57	46.903,00		29.746,93	-17.156,07	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-100.682,36	-54.097,00		-91.002,74	-36.905,74	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		8.000,00			-8.000,00	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)		8.000,00			-8.000,00	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)		8.000,00			-8.000,00	

Jahresrechnung 2023

1.11 Ver- und Entsorgung 1.11.02 Stadtentwässerung



verantwortlich: Armin Kusche

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-163.432,00	-157.868,00		-186.762,00	-28.894,00	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.967.008,16	-5.350.167,00		-5.052.224,44	297.942,56	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.406,05	-3.406,00		-5.218,93	-1.812,93	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-22.200,76	-26.160,00		-23.433,56	2.726,44	
8	+	Aktiviert Eigenleistungen				-183.737,00	-183.737,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-5.156.046,97	-5.537.601,00		-5.451.375,93	86.225,07	
11	-	Personalaufwendungen	316.156,84	323.343,64		307.964,27	-15.379,37	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.222.379,51	2.371.655,60	30.000,00	2.179.371,38	-192.284,22	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.222.427,86	1.232.849,00		1.232.742,95	-106,05	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	135.830,18	38.462,60		196.726,25	158.263,65	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.896.794,39	3.966.310,84	30.000,00	3.916.804,85	-49.505,99	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-1.259.252,58	-1.571.290,16	30.000,00	-1.534.571,08	36.719,08	
19	+	Finanzerträge	-85,24	-70,00		-75,64	-5,64	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	417.869,42	470.000,00		446.104,56	-23.895,44	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	417.784,18	469.930,00		446.028,92	-23.901,08	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-841.468,40	-1.101.360,16	30.000,00	-1.088.542,16	12.818,00	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-841.468,40	-1.101.360,16	30.000,00	-1.088.542,16	12.818,00	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-523.632,29	-562.946,00		-518.903,05	44.042,95	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	531.076,02	492.648,31		552.539,63	59.891,32	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-834.024,67	-1.171.657,85	30.000,00	-1.054.905,58	116.752,27	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-834.024,67	-1.171.657,85	30.000,00	-1.054.905,58	116.752,27	

Jahresrechnung 2023

1.11 Ver- und Entsorgung 1.11.02 Stadtentwässerung



verantwortlich: Armin Kusche

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-26.100,00	-26.100,00	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.633.469,99	-4.980.000,00		-4.703.992,46	276.007,54	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.406,05	-3.406,00		-5.218,93	-1.812,93	
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-88,85	-70,00		-79,24	-9,24	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.636.964,89	-4.983.476,00		-4.735.390,63	248.085,37	
10	-	Personalauszahlungen	311.897,50	323.158,00		308.081,83	-15.076,17	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.260.127,62	2.341.550,00	30.000,00	2.268.488,40	-73.061,60	
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	415.229,11	470.000,00		414.233,87	-55.766,13	
15	-	Sonstige Auszahlungen	9.562,53	12.740,00		31.923,76	19.183,76	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.996.816,76	3.147.448,00	30.000,00	3.022.727,86	-124.720,14	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-1.640.148,13	-1.836.028,00	30.000,00	-1.712.662,77	123.365,23	
4	+	aus Beiträgen und Entgelten	-12.701,14	-10.000,00		-10.388,00	-388,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-12.701,14	-10.000,00		-10.388,00	-388,00	
8	-	für Baumaßnahmen	1.501.040,64	1.235.000,00	1.107.511,00	1.081.268,95	-153.731,05	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	24.002,30			303,00	303,00	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	1.143,84			3.582,82	3.582,82	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.526.186,78	1.235.000,00	1.107.511,00	1.085.154,77	-149.845,23	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	1.513.485,64	1.225.000,00	1.107.511,00	1.074.766,77	-150.233,23	

Jahresrechnung 2023

1.11 Ver- und Entsorgung
1.11.03 Elektrizitätsversorgung



verantwortlich: Jens Groll

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-658.573,77	-660.000,00		-640.000,00	20.000,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-658.573,77	-660.000,00		-640.000,00	20.000,00	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-658.573,77	-660.000,00		-640.000,00	20.000,00	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-658.573,77	-660.000,00		-640.000,00	20.000,00	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-658.573,77	-660.000,00		-640.000,00	20.000,00	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-658.573,77	-660.000,00		-640.000,00	20.000,00	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-658.573,77	-660.000,00		-640.000,00	20.000,00	

Jahresrechnung 2023

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.03 Elektrizitätsversorgung



verantwortlich: Jens Groll

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
7	+	Sonstige Einzahlungen	-658.573,77	-660.000,00		-640.000,00	20.000,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-658.573,77	-660.000,00		-640.000,00	20.000,00	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-658.573,77	-660.000,00		-640.000,00	20.000,00	

Jahresrechnung 2023

1.11 Ver- und Entsorgung
1.11.04 Gasversorgung



verantwortlich: Jens Groll

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-58.656,58	-60.000,00		-50.000,00	10.000,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-58.656,58	-60.000,00		-50.000,00	10.000,00	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-58.656,58	-60.000,00		-50.000,00	10.000,00	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-58.656,58	-60.000,00		-50.000,00	10.000,00	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-58.656,58	-60.000,00		-50.000,00	10.000,00	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-58.656,58	-60.000,00		-50.000,00	10.000,00	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-58.656,58	-60.000,00		-50.000,00	10.000,00	

Jahresrechnung 2023

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.04 Gasversorgung



verantwortlich: Jens Groll

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
7	+	Sonstige Einzahlungen	-58.656,58	-60.000,00		-50.000,00	10.000,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-58.656,58	-60.000,00		-50.000,00	10.000,00	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-58.656,58	-60.000,00		-50.000,00	10.000,00	

Jahresrechnung 2023

1.11 Ver- und Entsorgung
1.11.05 Wasserversorgung



verantwortlich: Jens Groll

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-242.788,11	-240.000,00		-210.000,00	30.000,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-242.788,11	-240.000,00		-210.000,00	30.000,00	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-242.788,11	-240.000,00		-210.000,00	30.000,00	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-242.788,11	-240.000,00		-210.000,00	30.000,00	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-242.788,11	-240.000,00		-210.000,00	30.000,00	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-242.788,11	-240.000,00		-210.000,00	30.000,00	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-242.788,11	-240.000,00		-210.000,00	30.000,00	

Jahresrechnung 2023

1.11 Ver- und Entsorgung

1.11.05 Wasserversorgung



verantwortlich: Jens Groll

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
7	+	Sonstige Einzahlungen	-242.788,11	-240.000,00		-210.000,00	30.000,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-242.788,11	-240.000,00		-210.000,00	30.000,00	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-242.788,11	-240.000,00		-210.000,00	30.000,00	

Jahresrechnung 2023

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV



verantwortlich: N.N.

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-576.544,23	-542.864,00		-547.593,88	-4.729,88	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-594.851,89	-586.537,00		-568.702,43	17.834,57	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10.403,56	-9.200,00		-8.975,89	224,11	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-386,02	-386,02	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-57.786,72	-45.029,00		-54.158,57	-9.129,57	
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-15.551,50	-159.988,00		-102.580,00	57.408,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-1.255.137,90	-1.343.618,00		-1.282.396,79	61.221,21	
11	-	Personalaufwendungen	703.285,23	1.238.677,80		672.545,07	-566.132,73	
12	-	Versorgungsaufwendungen	84.564,93	102.519,12		83.430,60	-19.088,52	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	869.581,10	911.822,48		979.700,21	67.877,73	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.247.181,67	2.201.590,00		2.183.306,24	-18.283,76	
15	-	Transferaufwendungen	116.231,76	90.277,00		118.407,20	28.130,20	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.394,39	49.381,96		59.558,41	10.176,45	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	4.109.239,08	4.594.268,36		4.096.947,73	-497.320,63	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	2.854.101,18	3.250.650,36		2.814.550,94	-436.099,42	
19	+	Finanzerträge	-3.506,43	-3.072,48		-3.103,17	-30,69	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	149.584,75	182.526,10		155.553,12	-26.972,98	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	146.078,32	179.453,62		152.449,95	-27.003,67	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	3.000.179,50	3.430.103,98		2.967.000,89	-463.103,09	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	3.000.179,50	3.430.103,98		2.967.000,89	-463.103,09	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-523.150,08	-783.635,15		-462.847,95	320.787,20	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.085.899,66	1.268.907,64		2.318.563,53	1.049.655,89	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	4.562.929,08	3.915.376,47		4.822.716,47	907.340,00	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	4.562.929,08	3.915.376,47		4.822.716,47	907.340,00	

Jahresrechnung 2023

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV



verantwortlich: N.N.

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.600,00	-15.000,00		-15.000,00		
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-183.633,13	-188.500,00		-187.320,03	1.179,97	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10.303,43	-9.200,00		-9.688,27	-488,27	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen				-386,02	-386,02	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-3.566,59	-2.000,00		-6.572,13	-4.572,13	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-187.903,15	-214.700,00		-218.966,45	-4.266,45	
10	-	Personalauszahlungen	642.223,79	1.175.169,00		596.297,07	-578.871,93	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	925.669,49	911.390,00		840.513,03	-70.876,97	
14	-	Transferauszahlungen	15.000,00	15.000,00		15.000,00		
15	-	Sonstige Auszahlungen	23.611,24	27.100,00		27.028,30	-71,70	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.606.504,52	2.128.659,00		1.478.838,40	-649.820,60	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1.418.601,37	1.913.959,00		1.259.871,95	-654.087,05	
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-61.638,80	-770.000,00		-115.369,95	654.630,05	
4	+	aus Beiträgen und Entgelten	-4.000,00	-876.000,00		-5.500,00	870.500,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-65.638,80	-1.646.000,00		-120.869,95	1.525.130,05	
8	-	für Baumaßnahmen	1.507.507,49	4.873.500,00	3.129.548,00	3.335.616,93	-1.537.883,07	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.045,06		25.292,00	30.218,50	30.218,50	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	60.000,00					
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.568.552,55	4.873.500,00	3.154.840,00	3.365.835,43	-1.507.664,57	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	1.502.913,75	3.227.500,00	3.154.840,00	3.244.965,48	17.465,48	

Jahresrechnung 2023

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Straßen, Wege, Brücken

verantwortlich: Ralf Hagen



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-524.892,85	-493.141,00		-500.810,35	-7.669,35	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-409.534,00	-380.536,00		-372.540,00	7.996,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10.009,06	-9.000,00		-6.943,21	2.056,79	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				-386,02	-386,02	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-57.786,72	-45.029,00		-54.158,57	-9.129,57	
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-6.195,00	-159.988,00		-102.580,00	57.408,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-1.008.417,63	-1.087.694,00		-1.037.418,15	50.275,85	
11	-	Personalaufwendungen	703.285,23	1.238.677,80		672.545,07	-566.132,73	
12	-	Versorgungsaufwendungen	84.564,93	102.519,12		83.430,60	-19.088,52	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	809.276,13	808.997,48		870.025,73	61.028,25	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.149.635,79	2.106.166,00		2.083.690,70	-22.475,30	
15	-	Transferaufwendungen	96.208,76	70.254,00		98.384,20	28.130,20	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.127,14	38.881,96		49.406,51	10.524,55	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	3.890.097,98	4.365.496,36		3.857.482,81	-508.013,55	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	2.881.680,35	3.277.802,36		2.820.064,66	-457.737,70	
19	+	Finanzerträge	-3.411,62	-3.000,81		-3.031,41	-30,60	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	145.549,45	178.268,64		151.977,21	-26.291,43	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	142.137,83	175.267,83		148.945,80	-26.322,03	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	3.023.818,18	3.453.070,19		2.969.010,46	-484.059,73	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	3.023.818,18	3.453.070,19		2.969.010,46	-484.059,73	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-616.064,51	-1.087.789,59		-556.143,67	531.645,92	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.926.849,50	1.228.547,62		2.146.767,48	918.219,86	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	4.334.603,17	3.593.828,22		4.559.634,27	965.806,05	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	4.334.603,17	3.593.828,22		4.559.634,27	965.806,05	

Jahresrechnung 2023

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.12.01 Straßen, Wege, Brücken



verantwortlich: Ralf Hagen

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.600,00					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.898,00	-1.500,00		-756,00	744,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-9.833,93	-9.000,00		-7.655,59	1.344,41	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen				-386,02	-386,02	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-3.566,59	-2.000,00		-6.572,13	-4.572,13	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.301,48	-12.500,00		-15.369,74	-2.869,74	
10	-	Personalauszahlungen	642.223,79	1.175.169,00		596.297,07	-578.871,93	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	864.866,27	808.565,00		754.820,64	-53.744,36	
15	-	Sonstige Auszahlungen	11.471,35	16.600,00		17.429,62	829,62	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.518.561,41	2.000.334,00		1.368.547,33	-631.786,67	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1.526.862,89	1.987.834,00		1.353.177,59	-634.656,41	
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen						
		aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-61.638,80	-770.000,00		-115.369,95	654.630,05	
4	+	aus Beiträgen und Entgelten	-4.000,00	-876.000,00		-5.500,00	870.500,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-65.638,80	-1.646.000,00		-120.869,95	1.525.130,05	
8	-	für Baumaßnahmen	1.506.726,71	4.868.500,00	3.129.548,00	3.335.616,93	-1.532.883,07	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			25.292,00	27.112,96	27.112,96	
12	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	60.000,00					
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.566.726,71	4.868.500,00	3.154.840,00	3.362.729,89	-1.505.770,11	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- /J. Auszahlung)	1.501.087,91	3.222.500,00	3.154.840,00	3.241.859,94	19.359,94	

Jahresrechnung 2023

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.12.02 Parkplätze und sonstige Plätze



verantwortlich: Ralf Hagen

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-36.651,38	-34.723,00		-31.783,53	2.939,47	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.001,00	-1.001,00		-1.001,00		
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-9.356,50					
10	=	Ordentliche Erträge	-47.008,88	-35.724,00		-32.784,53	2.939,47	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.722,80	15.000,00		2.384,58	-12.615,42	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	97.545,88	95.424,00		99.615,54	4.191,54	
15	-	Transferaufwendungen	5.023,00	5.023,00		5.023,00		
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.931,32	5.000,00		4.678,76	-321,24	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	120.223,00	120.447,00		111.701,88	-8.745,12	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	73.214,12	84.723,00		78.917,35	-5.805,65	
19	+	Finanzerträge	-94,81	-71,67		-71,76	-0,09	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.035,30	4.257,46		3.575,91	-681,55	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	3.940,49	4.185,79		3.504,15	-681,64	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	77.154,61	88.908,79		82.421,50	-6.487,29	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	77.154,61	88.908,79		82.421,50	-6.487,29	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57.351,73	119.698,37		50.421,53	-69.276,84	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	134.506,34	208.607,16		132.843,03	-75.764,13	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	134.506,34	208.607,16		132.843,03	-75.764,13	



verantwortlich: Ralf Hagen

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.722,80	15.000,00		2.060,03	-12.939,97	
15	-	Sonstige Auszahlungen	3.264,72	5.000,00		4.718,76	-281,24	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.987,52	20.000,00		6.778,79	-13.221,21	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	9.987,52	20.000,00		6.778,79	-13.221,21	
8	-	für Baumaßnahmen	780,78	5.000,00			-5.000,00	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.045,06			3.105,54	3.105,54	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.825,84	5.000,00		3.105,54	-1.894,46	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	1.825,84	5.000,00		3.105,54	-1.894,46	

Jahresrechnung 2023

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.12.03 Bundes-, Landes-, Kreisstraßen



verantwortlich: Ralf Hagen

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-200,00			200,00	
10	=	Ordentliche Erträge		-200,00			200,00	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				40.817,98	40.817,98	
17	=	Ordentliche Aufwendungen				40.817,98	40.817,98	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)		-200,00		40.817,98	41.017,98	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)		-200,00		40.817,98	41.017,98	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)		-200,00		40.817,98	41.017,98	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	74.207,48	159.913,87		73.377,11	-86.536,76	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	74.207,48	159.713,87		114.195,09	-45.518,78	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	74.207,48	159.713,87		114.195,09	-45.518,78	



verantwortlich: Ralf Hagen

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-200,00			200,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-200,00			200,00	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen				15.394,82	15.394,82	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				15.394,82	15.394,82	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)		-200,00		15.394,82	15.594,82	

Jahresrechnung 2023

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
1.12.04 Straßenreinigung



verantwortlich: Ralf Hagen

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-184.316,89	-205.000,00		-195.161,43	9.838,57	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-394,50			-2.032,68	-2.032,68	
10	=	Ordentliche Erträge	-184.711,39	-205.000,00		-197.194,11	7.805,89	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.582,17	87.825,00		66.471,92	-21.353,08	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.335,93	5.500,00		5.473,14	-26,86	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	83.918,10	93.325,00		71.945,06	-21.379,94	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-100.793,29	-111.675,00		-125.249,05	-13.574,05	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-100.793,29	-111.675,00		-125.249,05	-13.574,05	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-100.793,29	-111.675,00		-125.249,05	-13.574,05	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-195.720,00	-249.408,00		-274.860,00	-25.452,00	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	316.125,38	314.310,22		416.153,13	101.842,91	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	19.612,09	-46.772,78		16.044,08	62.816,86	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	19.612,09	-46.772,78		16.044,08	62.816,86	



verantwortlich: Ralf Hagen

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-180.735,13	-187.000,00		-186.564,03	435,97	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-469,50			-2.032,68	-2.032,68	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-181.204,63	-187.000,00		-188.596,71	-1.596,71	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	54.080,42	87.825,00		68.237,54	-19.587,46	
15	-	Sonstige Auszahlungen	8.875,17	5.500,00		4.879,92	-620,08	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.955,59	93.325,00		73.117,46	-20.207,54	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-118.249,04	-93.675,00		-115.479,25	-21.804,25	



verantwortlich: Marius Marondel

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-15.000,00	-15.000,00		-15.000,00		
10	=	Ordentliche Erträge	-15.000,00	-15.000,00		-15.000,00		
15	-	Transferaufwendungen	15.000,00	15.000,00		15.000,00		
17	=	Ordentliche Aufwendungen	15.000,00	15.000,00		15.000,00		



verantwortlich: Marius Marondel

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-15.000,00	-15.000,00		-15.000,00		
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.000,00	-15.000,00		-15.000,00		
14	-	Transferauszahlungen	15.000,00	15.000,00		15.000,00		
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.000,00	15.000,00		15.000,00		

Jahresrechnung 2023

1.13 Natur- und Landschaftspflege



verantwortlich: N.N.

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-31.314,37	-29.844,00		-23.095,34	6.748,66	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-487.417,53	-540.000,00		-511.302,74	28.697,26	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.802,20	-12.700,00		-13.706,76	-1.006,76	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-12.225,65			-2.880,65	-2.880,65	
8	+	Aktiviert Eigenleistungen	-41.153,75			-23.524,25	-23.524,25	
10	=	Ordentliche Erträge	-583.913,50	-582.544,00		-574.509,74	8.034,26	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	341.293,52	445.650,00		460.462,49	14.812,49	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	46.506,90	52.323,00		50.304,21	-2.018,79	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.949,70	97.960,00	95.000,00	1.461,06	-96.498,94	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	391.750,12	595.933,00	95.000,00	512.227,76	-83.705,24	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-192.163,38	13.389,00	95.000,00	-62.281,98	-75.670,98	
19	+	Finanzerträge	-987,49	-894,32		-905,59	-11,27	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	42.335,84	53.127,20		45.792,84	-7.334,36	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	41.348,35	52.232,88		44.887,25	-7.345,63	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-150.815,03	65.621,88	95.000,00	-17.394,73	-83.016,61	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-150.815,03	65.621,88	95.000,00	-17.394,73	-83.016,61	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.757,88	-19.592,57		-15.039,20	4.553,37	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	942.633,03	684.246,84		803.904,69	119.657,85	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	789.060,12	730.276,15	95.000,00	771.470,76	41.194,61	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	789.060,12	730.276,15	95.000,00	771.470,76	41.194,61	

Jahresrechnung 2023

1.13 Natur- und Landschaftspflege



verantwortlich: N.N.

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-12.341,37	-10.900,00		-4.094,80	6.805,20	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-587.569,19	-540.000,00		-692.880,47	-152.880,47	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.802,20	-12.700,00		-13.706,76	-1.006,76	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-611.712,76	-563.600,00		-710.682,03	-147.082,03	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	336.732,45	445.650,00		477.534,53	31.884,53	
15	-	Sonstige Auszahlungen	3.026,18	2.960,00	95.000,00	3.045,40	85,40	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	339.758,63	448.610,00	95.000,00	480.579,93	31.969,93	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-271.954,13	-114.990,00	95.000,00	-230.102,10	-115.112,10	
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen						
		aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-400,00			-3.910,67	-3.910,67	
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen		-35.000,00			35.000,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-400,00	-35.000,00		-3.910,67	31.089,33	
7		Auszahlungen						
	-	für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden		35.000,00			-35.000,00	
8	-	für Baumaßnahmen	39.555,10	58.500,00	84.040,00	52.952,58	-5.547,42	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.571,95	42.000,00		63.617,14	21.617,14	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	60.127,05	135.500,00	84.040,00	116.569,72	-18.930,28	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	59.727,05	100.500,00	84.040,00	112.659,05	12.159,05	

Jahresrechnung 2023

1.13 Natur- und Landschaftspflege 1.13.01 Natur- und Landschaftspflege



verantwortlich: Ralf Hagen

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-23.076,73	-23.264,00		-16.264,00	7.000,00	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10,00					
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10.602,20	-11.500,00		-12.506,76	-1.006,76	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-12.225,65			-2.880,65	-2.880,65	
8	+	Aktiviert Eigenleistungen	-3.032,00			-625,00	-625,00	
10	=	Ordentliche Erträge	-48.946,58	-34.764,00		-32.276,41	2.487,59	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	260.284,50	352.770,00		397.789,46	45.019,46	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	23.308,00	25.308,00		24.300,00	-1.008,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.710,76	97.960,00	95.000,00	3.013,76	-94.946,24	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	288.303,26	476.038,00	95.000,00	425.103,22	-50.934,78	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	239.356,68	441.274,00	95.000,00	392.826,81	-48.447,19	
19	+	Finanzerträge	-512,48	-493,10		-500,58	-7,48	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.967,53	29.292,63		25.293,13	-3.999,50	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	21.455,05	28.799,53		24.792,55	-4.006,98	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	260.811,73	470.073,53	95.000,00	417.619,36	-52.454,17	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	260.811,73	470.073,53	95.000,00	417.619,36	-52.454,17	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.757,88	-19.592,57		-15.039,20	4.553,37	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	295.844,40	342.153,99		236.150,89	-106.003,10	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	553.898,25	792.634,95	95.000,00	638.731,05	-153.903,90	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	553.898,25	792.634,95	95.000,00	638.731,05	-153.903,90	

Jahresrechnung 2023

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.01 Natur- und Landschaftspflege



verantwortlich: Ralf Hagen

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.814,73	-7.000,00			7.000,00	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10,00					
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-10.602,20	-11.500,00		-12.506,76	-1.006,76	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.426,93	-18.500,00		-12.506,76	5.993,24	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	249.755,16	352.770,00		414.451,96	61.681,96	
15	-	Sonstige Auszahlungen	3.026,18	2.960,00	95.000,00	3.045,40	85,40	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	252.781,34	355.730,00	95.000,00	417.497,36	61.767,36	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	235.354,41	337.230,00	95.000,00	404.990,60	67.760,60	
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen						
		aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-400,00			-3.910,67	-3.910,67	
2	+	aus der Veräußerung von Sachanlagen		-35.000,00			35.000,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-400,00	-35.000,00		-3.910,67	31.089,33	
7		Auszahlungen						
	-	für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden		35.000,00			-35.000,00	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.901,56	2.000,00		58.549,92	56.549,92	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.901,56	37.000,00		58.549,92	21.549,92	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	1.501,56	2.000,00		54.639,25	52.639,25	

Jahresrechnung 2023

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.02 Friedhöfe

verantwortlich: Ralf Hagen



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-8.237,64	-6.580,00		-6.831,34	-251,34	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-487.407,53	-540.000,00		-511.302,74	28.697,26	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.200,00	-1.200,00		-1.200,00		
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-38.121,75			-22.899,25	-22.899,25	
10	=	Ordentliche Erträge	-534.966,92	-547.780,00		-542.233,33	5.546,67	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	81.009,02	92.880,00		62.673,03	-30.206,97	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	23.198,90	27.015,00		26.004,21	-1.010,79	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-761,06			-1.552,70	-1.552,70	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	103.446,86	119.895,00		87.124,54	-32.770,46	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-431.520,06	-427.885,00		-455.108,79	-27.223,79	
19	+	Finanzerträge	-475,01	-401,22		-405,01	-3,79	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.368,31	23.834,57		20.499,71	-3.334,86	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	19.893,30	23.433,35		20.094,70	-3.338,65	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-411.626,76	-404.451,65		-435.014,09	-30.562,44	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-411.626,76	-404.451,65		-435.014,09	-30.562,44	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	646.788,63	342.092,85		567.753,80	225.660,95	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	235.161,87	-62.358,80		132.739,71	195.098,51	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	235.161,87	-62.358,80		132.739,71	195.098,51	

Jahresrechnung 2023

1.13 Natur- und Landschaftspflege

1.13.02 Friedhöfe



verantwortlich: Ralf Hagen

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.526,64	-3.900,00		-4.094,80	-194,80	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-587.559,19	-540.000,00		-692.880,47	-152.880,47	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.200,00	-1.200,00		-1.200,00		
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-594.285,83	-545.100,00		-698.175,27	-153.075,27	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	86.977,29	92.880,00		63.082,57	-29.797,43	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	86.977,29	92.880,00		63.082,57	-29.797,43	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-507.308,54	-452.220,00		-635.092,70	-182.872,70	
8	-	für Baumaßnahmen	39.555,10	58.500,00	84.040,00	52.952,58	-5.547,42	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.670,39	40.000,00		5.067,22	-34.932,78	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	58.225,49	98.500,00	84.040,00	58.019,80	-40.480,20	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- /J. Auszahlung)	58.225,49	98.500,00	84.040,00	58.019,80	-40.480,20	

Jahresrechnung 2023

1.14 Umweltschutz



verantwortlich: Jennifer Becke

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-231,00	-231,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-105.000,00		-38.995,43	66.004,57	
10	=	Ordentliche Erträge		-105.000,00		-39.226,43	65.773,57	
11	-	Personalaufwendungen	24.254,84			19.607,53	19.607,53	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.766,85	107.500,00		4.286,02	-103.213,98	
15	-	Transferaufwendungen	2.809,70					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.207,41			331,00	331,00	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	39.038,80	107.500,00		24.224,55	-83.275,45	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	39.038,80	2.500,00		-15.001,88	-17.501,88	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	39.038,80	2.500,00		-15.001,88	-17.501,88	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	39.038,80	2.500,00		-15.001,88	-17.501,88	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.342,82	33.420,29		22.542,58	-10.877,71	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	61.381,62	35.920,29		7.540,70	-28.379,59	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	61.381,62	35.920,29		7.540,70	-28.379,59	

Jahresrechnung 2023

1.14 Umweltschutz



verantwortlich: Jennifer Becke

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-231,00	-231,00	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-20.959,85	-105.000,00		-18.035,58	86.964,42	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-20.959,85	-105.000,00		-18.266,58	86.733,42	
10	-	Personalauszahlungen	24.254,84			19.304,05	19.304,05	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.601,92	107.500,00		-11.412,75	-118.912,75	
14	-	Transferauszahlungen	2.809,70					
15	-	Sonstige Auszahlungen	2.851,63			331,00	331,00	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.518,09	107.500,00		8.222,30	-99.277,70	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	17.558,24	2.500,00		-10.044,28	-12.544,28	
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen						
		aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-3.600,00					
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-3.600,00					
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.059,54					
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.059,54					
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	-2.540,46					

Jahresrechnung 2023

1.14 Umweltschutz

1.14.01 Umweltschutz und Klimaschutz

verantwortlich: Jennifer Becke



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-231,00	-231,00	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-105.000,00		-38.995,43	66.004,57	
10	=	Ordentliche Erträge		-105.000,00		-39.226,43	65.773,57	
11	-	Personalaufwendungen	24.254,84			19.607,53	19.607,53	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.766,85	107.500,00		4.286,02	-103.213,98	
15	-	Transferaufwendungen	2.809,70					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.207,41			331,00	331,00	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	39.038,80	107.500,00		24.224,55	-83.275,45	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	39.038,80	2.500,00		-15.001,88	-17.501,88	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	39.038,80	2.500,00		-15.001,88	-17.501,88	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	39.038,80	2.500,00		-15.001,88	-17.501,88	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.342,82	33.420,29		22.542,58	-10.877,71	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	61.381,62	35.920,29		7.540,70	-28.379,59	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	61.381,62	35.920,29		7.540,70	-28.379,59	

Jahresrechnung 2023

1.14 Umweltschutz

1.14.01 Umweltschutz und Klimaschutz



verantwortlich: Jennifer Becke

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen				-231,00	-231,00	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-20.959,85	-105.000,00		-18.035,58	86.964,42	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-20.959,85	-105.000,00		-18.266,58	86.733,42	
10	-	Personalauszahlungen	24.254,84			19.304,05	19.304,05	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.601,92	107.500,00		-11.412,75	-118.912,75	
14	-	Transferauszahlungen	2.809,70					
15	-	Sonstige Auszahlungen	2.851,63			331,00	331,00	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.518,09	107.500,00		8.222,30	-99.277,70	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	17.558,24	2.500,00		-10.044,28	-12.544,28	
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-3.600,00					
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-3.600,00					
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.059,54					
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)	1.059,54					
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	-2.540,46					

Jahresrechnung 2023

1.15 Wirtschaft und Tourismus



verantwortlich: Anne Loth

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-363.898,75	-167.882,00		-26.015,90	141.866,10	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-14.504,69	-17.000,00		-16.286,64	713,36	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-57.499,96	-72.000,00		-113.229,25	-41.229,25	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.240,00	-500,00		-3.694,98	-3.194,98	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-15.959,23					
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-3.922,25					
10	=	Ordentliche Erträge	-458.024,88	-257.382,00		-159.226,77	98.155,23	
11	-	Personalaufwendungen	217.937,23	294.264,68		315.288,64	21.023,96	
12	-	Versorgungsaufwendungen	80.799,73	110.297,76		92.568,91	-17.728,85	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	323.995,10	322.488,92		308.267,10	-14.221,82	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	28.057,64	27.581,00		28.154,00	573,00	
15	-	Transferaufwendungen	3.626,65			4.034,90	4.034,90	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	154.980,09	257.563,56		291.216,62	33.653,06	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	809.396,44	1.012.195,92		1.039.530,17	27.334,25	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	351.371,56	754.813,92		880.303,40	125.489,48	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	351.371,56	754.813,92		880.303,40	125.489,48	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	351.371,56	754.813,92		880.303,40	125.489,48	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-99.907,11	-95.898,17		-90.702,53	5.195,64	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	135.900,12	137.810,80		141.779,87	3.969,07	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	387.364,57	796.726,55		931.380,74	134.654,19	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	387.364,57	796.726,55		931.380,74	134.654,19	

Jahresrechnung 2023

1.15 Wirtschaft und Tourismus



verantwortlich: Anne Loth

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-198.445,05	-144.976,00		-3.109,90	141.866,10	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-14.898,69	-17.000,00		-16.381,93	618,07	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-58.675,05	-72.000,00		-101.630,60	-29.630,60	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.240,00	-500,00		-3.694,98	-3.194,98	
7	+	Sonstige Einzahlungen				-5.000,00	-5.000,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-274.258,79	-234.476,00		-129.817,41	104.658,59	
10	-	Personalauszahlungen	170.176,59	228.044,00		233.261,27	5.217,27	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	39.686,41	322.415,00		322.428,51	13,51	
14	-	Transferauszahlungen	2.701,65			3.109,90	3.109,90	
15	-	Sonstige Auszahlungen	152.080,04	254.139,00		285.700,66	31.561,66	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	364.644,69	804.598,00		844.500,34	39.902,34	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	90.385,90	570.122,00		714.682,93	144.560,93	
1	+	Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-180.000,00	-90.000,00			90.000,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-180.000,00	-90.000,00			90.000,00	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		100.000,00		16.476,68	-83.523,32	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)		100.000,00		16.476,68	-83.523,32	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-180.000,00	10.000,00		16.476,68	6.476,68	

Jahresrechnung 2023

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.01 Wirtschaftsförderung

verantwortlich: Anne Loth



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-291.083,10	-146.207,00		-1.231,00	144.976,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-52.206,81	-69.000,00		-109.185,35	-40.185,35	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-7.763,88					
10	=	Ordentliche Erträge	-351.053,79	-215.207,00		-110.416,35	104.790,65	
11	-	Personalaufwendungen	56.416,05	132.678,48		145.865,68	13.187,20	
12	-	Versorgungsaufwendungen	19.009,56	61.444,60		56.780,05	-4.664,55	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	202.331,28	186.006,00		177.830,84	-8.175,16	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	1.295,00	1.295,00		1.295,00		
15	-	Transferaufwendungen	925,00			925,00	925,00	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	135.907,86	230.555,56		270.676,59	40.121,03	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	415.884,75	611.979,64		653.373,16	41.393,52	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	64.830,96	396.772,64		542.956,81	146.184,17	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	64.830,96	396.772,64		542.956,81	146.184,17	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	64.830,96	396.772,64		542.956,81	146.184,17	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-65,00	-64,00		-64,00		
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.180,77	41.658,65		39.767,85	-1.890,80	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	102.946,73	438.367,29		582.660,66	144.293,37	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	102.946,73	438.367,29		582.660,66	144.293,37	

Jahresrechnung 2023

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.01 Wirtschaftsförderung

verantwortlich: Anne Loth



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-147.305,40	-144.976,00			144.976,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-53.381,90	-69.000,00		-97.586,70	-28.586,70	
7	+	Sonstige Einzahlungen				-5.000,00	-5.000,00	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-200.687,30	-213.976,00		-102.586,70	111.389,30	
10	-	Personalauszahlungen	50.892,93	98.484,00		101.277,99	2.793,99	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		186.000,00		202.428,17	16.428,17	
15	-	Sonstige Auszahlungen	134.541,86	230.299,00		267.891,21	37.592,21	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	185.434,79	514.783,00		571.597,37	56.814,37	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-15.252,51	300.807,00		469.010,67	168.203,67	
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-180.000,00	-90.000,00			90.000,00	
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-180.000,00	-90.000,00			90.000,00	
9	-	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		100.000,00		16.476,68	-83.523,32	
13	=	Summe: (investive Auszahlungen)		100.000,00		16.476,68	-83.523,32	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- / Auszahlung)	-180.000,00	10.000,00		16.476,68	6.476,68	

Jahresrechnung 2023

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.02 Tourismus

verantwortlich: Martin Graffmann



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-51.139,65			-3.109,90	-3.109,90	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.452,75			-1.570,00	-1.570,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.293,15	-3.000,00		-4.043,90	-1.043,90	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.240,00	-500,00		-3.694,98	-3.194,98	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-8.195,35					
10	=	Ordentliche Erträge	-68.320,90	-3.500,00		-12.418,78	-8.918,78	
11	-	Personalaufwendungen	149.552,55	150.162,28		157.116,80	6.954,52	
12	-	Versorgungsaufwendungen	61.790,17	48.853,16		35.788,86	-13.064,30	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	116.183,11	126.213,36		124.098,22	-2.115,14	
15	-	Transferaufwendungen	2.701,65			3.109,90	3.109,90	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.634,77	26.772,68		20.350,92	-6.421,76	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	348.862,25	352.001,48		340.464,70	-11.536,78	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	280.541,35	348.501,48		328.045,92	-20.455,56	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	280.541,35	348.501,48		328.045,92	-20.455,56	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	280.541,35	348.501,48		328.045,92	-20.455,56	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-94.755,47	-91.223,17		-85.454,53	5.768,64	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	85.647,22	87.955,65		94.042,40	6.086,75	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	271.433,10	345.233,96		336.633,79	-8.600,17	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	271.433,10	345.233,96		336.633,79	-8.600,17	

Jahresrechnung 2023

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.02 Tourismus



verantwortlich: Martin Graffmann

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-51.139,65			-3.109,90	-3.109,90	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.452,75			-1.570,00	-1.570,00	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.293,15	-3.000,00		-4.043,90	-1.043,90	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.240,00	-500,00		-3.694,98	-3.194,98	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-60.125,55	-3.500,00		-12.418,78	-8.918,78	
10	-	Personalauszahlungen	107.475,73	118.144,00		119.673,62	1.529,62	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.293,76	126.150,00		114.427,09	-11.722,91	
14	-	Transferauszahlungen	2.701,65			3.109,90	3.109,90	
15	-	Sonstige Auszahlungen	17.538,18	23.840,00		17.577,40	-6.262,60	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	162.009,32	268.134,00		254.788,01	-13.345,99	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	101.883,77	264.634,00		242.369,23	-22.264,77	

Jahresrechnung 2023

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.03 Märkte

verantwortlich: Björn Unterstenhöfer



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.051,94	-17.000,00		-14.716,64	2.283,36	
10	=	Ordentliche Erträge	-13.051,94	-17.000,00		-14.716,64	2.283,36	
11	-	Personalaufwendungen	11.968,63	11.423,92		12.306,16	882,24	
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.480,71	10.269,56		6.338,04	-3.931,52	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	437,46	235,32		189,11	-46,21	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	17.886,80	21.928,80		18.833,31	-3.095,49	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	4.834,86	4.928,80		4.116,67	-812,13	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	4.834,86	4.928,80		4.116,67	-812,13	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	4.834,86	4.928,80		4.116,67	-812,13	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.149,88	8.196,50		7.969,62	-226,88	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	12.984,74	13.125,30		12.086,29	-1.039,01	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	12.984,74	13.125,30		12.086,29	-1.039,01	

Jahresrechnung 2023

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.03 Märkte

verantwortlich: Björn Unterstenhöfer



Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.445,94	-17.000,00		-14.811,93	2.188,07	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.445,94	-17.000,00		-14.811,93	2.188,07	
10	-	Personalauszahlungen	11.807,93	11.416,00		12.309,66	893,66	
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.392,65	10.265,00		5.573,25	-4.691,75	
15	-	Sonstige Auszahlungen				232,05	232,05	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.200,58	21.681,00		18.114,96	-3.566,04	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	3.754,64	4.681,00		3.303,03	-1.377,97	

Jahresrechnung 2023

1.15 Wirtschaft und Tourismus

1.15.04 Wasserquintett



verantwortlich: Martin Graffmann

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-21.676,00	-21.675,00		-21.675,00		
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	-3.922,25					
10	=	Ordentliche Erträge	-25.598,25	-21.675,00		-21.675,00		
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	26.762,64	26.286,00		26.859,00	573,00	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	26.762,64	26.286,00		26.859,00	573,00	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	1.164,39	4.611,00		5.184,00	573,00	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	1.164,39	4.611,00		5.184,00	573,00	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	1.164,39	4.611,00		5.184,00	573,00	
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-5.086,64	-4.611,00		-5.184,00	-573,00	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.922,25					

Jahresrechnung 2023

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft



verantwortlich: Jens Groll

Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-38.732.702,09	-38.572.100,00		-47.050.011,73	-8.477.911,73	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-851.319,93	-411.700,00		-411.154,07	545,93	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-31.746,30			-156.048,08	-156.048,08	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-366.754,82	-22.600,00		-182.242,67	-159.642,67	
10	=	Ordentliche Erträge	-39.982.523,14	-39.006.400,00		-47.799.456,55	-8.793.056,55	
15	-	Transferaufwendungen	15.594.693,35	15.036.571,00		17.115.958,28	2.079.387,28	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	326.468,47	50.800,00		306.733,50	255.933,50	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	15.921.161,82	15.087.371,00		17.422.691,78	2.335.320,78	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-24.061.361,32	-23.919.029,00		-30.376.764,77	-6.457.735,77	
19	+	Finanzerträge	-141.399,71	-24.094,00		-26.722,39	-2.628,39	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	60.406,26	878.000,00		1.399.209,17	521.209,17	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-80.993,45	853.906,00		1.372.486,78	518.580,78	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-24.142.354,77	-23.065.123,00		-29.004.277,99	-5.939.154,99	
23	+	Außerordentliche Erträge	-1.555.184,27	-10.669.256,00		-6.936.838,59	3.732.417,41	
25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	-1.555.184,27	-10.669.256,00		-6.936.838,59	3.732.417,41	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-25.697.539,04	-33.734.379,00		-35.941.116,58	-2.206.737,58	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	395.597,68	473.907,89		436.647,05	-37.260,84	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-25.301.941,36	-33.260.471,11		-35.504.469,53	-2.243.998,42	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-25.301.941,36	-33.260.471,11		-35.504.469,53	-2.243.998,42	

Jahresrechnung 2023

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft



verantwortlich: Jens Groll

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-37.689.424,10	-38.572.100,00		-47.486.151,03	-8.914.051,03	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-851.319,93	-411.700,00		-411.154,07	545,93	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-31.746,30			-156.048,08	-156.048,08	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-76.499,49	-22.600,00		-176.679,03	-154.079,03	
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-123.611,71	-24.094,00		-24.200,96	-106,96	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-38.772.601,53	-39.030.494,00		-48.254.233,17	-9.223.739,17	
10	-	Personalauszahlungen	198.100,19					
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	43.409,46	878.000,00		994.608,89	116.608,89	
14	-	Transferauszahlungen	14.648.321,60	15.036.571,00		17.276.694,82	2.240.123,82	
15	-	Sonstige Auszahlungen	155.522,56	20.800,00		77.050,92	56.250,92	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.045.353,81	15.935.371,00		18.348.354,63	2.412.983,63	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-23.727.247,72	-23.095.123,00		-29.905.878,54	-6.810.755,54	
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-3.131.401,69	-2.270.000,00		-3.010.885,44	-740.885,44	
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	-3.213,23					
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-3.134.614,92	-2.270.000,00		-3.010.885,44	-740.885,44	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)	-3.134.614,92	-2.270.000,00		-3.010.885,44	-740.885,44	

Jahresrechnung 2023

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Allgemeine Finanzwirtschaft

verantwortlich: Jens Groll



Teilergebnisrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.- übertrag.2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.- übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-38.732.702,09	-38.572.100,00		-47.050.011,73	-8.477.911,73	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-851.319,93	-411.700,00		-411.154,07	545,93	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-31.746,30			-156.048,08	-156.048,08	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-366.754,82	-22.600,00		-182.242,67	-159.642,67	
10	=	Ordentliche Erträge	-39.982.523,14	-39.006.400,00		-47.799.456,55	-8.793.056,55	
15	-	Transferaufwendungen	15.594.693,35	15.036.571,00		17.115.958,28	2.079.387,28	
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	326.468,47	50.800,00		306.733,50	255.933,50	
17	=	Ordentliche Aufwendungen	15.921.161,82	15.087.371,00		17.422.691,78	2.335.320,78	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-24.061.361,32	-23.919.029,00		-30.376.764,77	-6.457.735,77	
19	+	Finanzerträge	-141.399,71	-24.094,00		-26.722,39	-2.628,39	
20	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	60.406,26	878.000,00		1.399.209,17	521.209,17	
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-80.993,45	853.906,00		1.372.486,78	518.580,78	
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-24.142.354,77	-23.065.123,00		-29.004.277,99	-5.939.154,99	
23	+	Außerordentliche Erträge	-1.555.184,27	-10.669.256,00		-6.936.838,59	3.732.417,41	
25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	-1.555.184,27	-10.669.256,00		-6.936.838,59	3.732.417,41	
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	-25.697.539,04	-33.734.379,00		-35.941.116,58	-2.206.737,58	
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	395.597,68	473.907,89		436.647,05	-37.260,84	
29	=	Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	-25.301.941,36	-33.260.471,11		-35.504.469,53	-2.243.998,42	
31	=	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-25.301.941,36	-33.260.471,11		-35.504.469,53	-2.243.998,42	

Jahresrechnung 2023

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.01 Allgemeine Finanzwirtschaft



verantwortlich: Jens Groll

Teilfinanzrechnung			Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-37.689.424,10	-38.572.100,00		-47.486.151,03	-8.914.051,03	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-851.319,93	-411.700,00		-411.154,07	545,93	
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-31.746,30			-156.048,08	-156.048,08	
7	+	Sonstige Einzahlungen	-76.499,49	-22.600,00		-176.679,03	-154.079,03	
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-123.611,71	-24.094,00		-24.200,96	-106,96	
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-38.772.601,53	-39.030.494,00		-48.254.233,17	-9.223.739,17	
10	-	Personalauszahlungen	198.100,19					
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	43.409,46	878.000,00		994.608,89	116.608,89	
14	-	Transferauszahlungen	14.648.321,60	15.036.571,00		17.276.694,82	2.240.123,82	
15	-	Sonstige Auszahlungen	155.522,56	20.800,00		77.050,92	56.250,92	
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.045.353,81	15.935.371,00		18.348.354,63	2.412.983,63	
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-23.727.247,72	-23.095.123,00		-29.905.878,54	-6.810.755,54	
1		Investitionstätigkeit						
	+	Einzahlungen						
		aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-3.131.401,69	-2.270.000,00		-3.010.885,44	-740.885,44	
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	-3.213,23					
6	=	Summe: (investive Einzahlungen)	-3.134.614,92	-2.270.000,00		-3.010.885,44	-740.885,44	
14	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./- Auszahlung)	-3.134.614,92	-2.270.000,00		-3.010.885,44	-740.885,44	

V. Anhang zum Jahresabschluss 2023

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Hansestadt Wipperfürth hat den Jahresabschluss nach den Rechnungslegungsvorschriften der Gemeindeordnung (GO NRW) und der Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW) erstellt. Darüber hinaus wurden im Jahresabschluss 2023 ergänzend die Bestimmungen des Gesetzes zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG) angewandt.

Die Schlussbilanz zum 31.12.2023 enthält sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten.

Die Bewertung der Vermögenszugänge erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten.

Gegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, wurden planmäßig linear abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter (≤ 800 € netto) wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nominalwert bilanziert. Die Ausfallrisiken wurden durch Pauschal- und Einzelwertberichtigungen abgedeckt.

Für Verpflichtungen, die dem Grunde und der Höhe nach zum Abschlussstichtag noch nicht genau bekannt waren, wurden Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem jeweiligen Rückzahlungsbetrag passiviert.

Weitere Angaben sind den Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen zu entnehmen. Zusätzliche Aufschlüsse geben die strukturierten Darstellungen in den einzelnen - dem Anhang beigefügten - Spiegeln.

Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen

Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit

Zur Ermittlung der pandemiebedingten Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen sowie der Belastungen aus dem Krieg gegen die Ukraine (NKF-Covid-19-Ukraine-Isolierungsgesetz– NKF - CUIG) ist die Summe der Haushaltsbelastungen durch Mindererträge beziehungsweise Mehraufwendungen, bereinigt um evtl. Erstattungen, zu ermitteln. Hierzu enthält das NKF-CUIG in § 5 Regelungen zur rechnerischen Ermittlung der Haushaltsbelastungen, die durch die Verringerung der kommunalen Erträge und den Anstieg kommunaler Aufwendungen verursacht werden. Im Wege einer Bilanzierungshilfe sind diese Belastungen – als gesonderter Posten vor dem Anlagevermögen – zu aktivieren und im Anhang zu erläutern (vgl. auch § 33a Abs. 1 KomHVO). Der gebildete Posten ist ab dem Jahr 2026 längstens über 50 Jahre ergebniswirksam abzuschreiben. Im Jahr 2025 besteht im Zuge der Aufstellung der Haushaltssatzung 2026 das einmalig auszuübende Recht, die Bilanzierungshilfe ganz oder teilweise erfolgsneutral gegen das Eigenkapital auszubuchen. Über die Entscheidung ist ein Beschluss des zuständigen Organs für den Beschluss über die Haushaltssatzung herbeizuführen. Eine Überschuldung darf dadurch weder eintreten noch eine bereits bestehende Überschuldung erhöht werden. Darüber hinaus sind außerplanmäßige Abschreibungen zulässig, soweit sie mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde in Einklang stehen.

Gem. § 5 NKF-CUIG ergaben sich für das Jahr 2023 pandemiebedingte Haushaltsbelastungen sowie Belastungen aus dem Krieg gegen die Ukraine, die in einer entsprechenden Aufstellung zu den Mehraufwendungen/Mindererträgen und Erstattungen dargestellt und im Anhang (Pkt. „Sonstige Angaben“) beigefügt sind. Diese wurden als gesonderter Posten in der Bilanz aktiviert.

Gesamtwert: 11.445.014,30 €

Vorjahreswert: 4.508.175,71 €

Aktiva

1. Anlagevermögen

Gesamtwert: 208.157.383,67 €

Vorjahreswert: 204.353.435,96 €

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem Anlagenspiegel für das Haushaltsjahr 2023. Der Wert des Anlagevermögens erhöhte sich über alle Positionen um rd. 3,8 Mio. € bzw. um rd. 1,9 % zum Vorjahr.

Im Folgenden werden die einzelnen Positionen näher erläutert:

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Als immaterielle Vermögensgegenstände werden Lizenzen, DV-Software, verbriefte Rechte und Dienstbarkeiten bilanziert.

In 2023 konnten Zugänge in Höhe von rd. 44 T€ verzeichnet werden. Abzüglich der Abschreibungen von rd. 111 T€ ergibt sich ein Wert von:

Gesamtwert: 437.785,75 €
Vorjahreswert: 505.272,75 €

1.2 Sachanlagen

Gesamtwert: 192.247.874,44 €
Vorjahreswert: 188.426.795,50 €

Im Einzelnen setzt sich diese Bilanzposition wie folgt zusammen:

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

1.2.1.1 Grünflächen

- Grund und Boden

Für die Bilanzposition ergibt sich keine Veränderung zum Vorjahr.

Gesamtwert: 8.603.745,73 €
Vorjahreswert: 8.603.745,73 €

- Aufbauten und Betriebsvorrichtungen

Die Abschreibungen des Geschäftsjahres reduzieren den Gesamtwert um rd. 265 T€. Die Zugänge von rd. 158 T€ betreffen im Wesentlichen den Bewegungsparcours „Ohler Wiesen“, die Urnenwandkammern, die Herrichtung der Baumbestattungsplätze, sowie den Wegebau auf den Friedhöfen.

Gesamtwert: 3.050.957,70 €
Vorjahreswert: 3.157.560,68 €

Gesamtwert Grünflächen: 11.654.703,43 €
Vorjahreswert: 11.761.306,41 €

1.2.1.2 Ackerland

Im Berichtsjahr 2023 ergibt sich keine Veränderung des Bilanzwertes:

Gesamtwert: 1.988.573,13 €
Vorjahreswert: 1.988.573,13 €

1.2.1.3 Wald, Forsten - Grund und Boden

Der hier ausgewiesene Gesamtwert bezieht sich auf eine Waldfläche von rd. 462.000 qm.

Gesamtwert: 452.815,84 €
Vorjahreswert: 452.815,84 €

1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke

- Grund und Boden

Durch Umbuchung von Flächen in die Anlagenklasse „Sonstige unbebaute Grundstücke“ erhöht sich die Position um rd. 106 T€.

Gesamtwert: 1.518.297,69 €
Vorjahreswert: 1.413.180,38 €

- Aufbauten und Betriebsvorrichtungen

Unter Berücksichtigung der Umbuchung von Aufbauten der ehemaligen GS Ohl in Höhe von rd. 63 T€ und der Abschreibungen von rd. 40 T€ erhöht sich der Gesamtwert um rd. 23 T€.

Gesamtwert: 252.857,20 €
Vorjahreswert: 229.740,00 €

Gesamtwert Sonstige unbebaute Grundstücke:	1.771.154,89 €
Vorjahreswert:	1.642.920,38 €

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte

Die Veränderungen im Geschäftsjahr 2023 sind folgender Übersicht zu entnehmen:

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstückgleiche Rechte	Zu- gang	Ab- gang	Umbuch- ung	AfA des Jahres	AfA Abgang*	Buchwert am 31.12.2022	Buchwert am 31.12.2023	Erläuterungen
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	
Kinder- und Jugendeinr. Grund und Boden	0	0	0	0	0	341	341	
Kinder- und Jugendeinr. Gebäude/Aufbauten	633	0	0	72	0	1.624	2.185	Zugang: Anbau KiGa Neye / Stabgitterzäune
Kinder- und Jugendeinr. gesamt:	633	0	0	72	0	1.965	2.526	
Schulen Grund und Boden	0	89	-106	0	0	4.833	4.638	Abgang: Grundstück Grundschule Ohl
Schulen Gebäude	3.423	1.222	893	2.277	488	33.688	34.993	Zugang/Umb.: KAH/Interim Realschule / EVB // Abgang: GS Ohl
Schulen gesamt:	3.423	1.311	787	2.277	488	38.521	39.631	
Wohnbauten Grund und Boden	0	44	0	0	0	1.019	975	Abgang: Grundst. Wohnhaus GS Ohl
Wohnbauten Gebäude	0	125	0	83	87	2.438	2.317	Abgang: Wohnhäuser: GS Ohl / Kohlrusch / Hämmerl 4a
Wohnbauten gesamt:	0	169	0	83	87	3.457	3.292	
Sonst. Die-, Gesch.- und Betreib. G + B	0	9	0	0	0	2.011	2.002	Abgang: Grundstück TH Ohl
Sonst. Die-, Gesch- und Betreib. Geb.	78	415	97	762	138	19.881	19.017	Zugang/Umb.: Altes Sem.-Bücherei/Rathaus//Abgang: Gymn.EVB
Sonst. Die-, Gesch- und Betreib. Geb. ges.:	78	424	97	762	138	21.892	21.019	
Gesamt:	4.134	1.904	884	3.194	713	65.835	66.468	

*AfA - Abgang: Bei Wegfall des Wirtschaftsgutes (WG) wird die auf das WG anfallende Abschreibung in Abgang gebracht.

Weitere Veränderungen ergaben sich Ende des Jahres 2023 durch den Ankauf von Grundstücksflächen und Gebäuden (Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude) im Wert von 700 T€. Da der Eigentumsübergang mit der Zahlung des Kaufpreises im Januar 2024 erfolgte, können die Vermögensgegenstände erst im Jahr 2024 mit einem entsprechenden Ausweis im Anlagevermögen aktiviert werden.

Darüber hinaus wurde die Restnutzungsdauer einzelner Gebäudeteile eines Schulgebäudes (Konrad-Adenauer-Hauptschule) verkürzt und somit den tatsächlichen Verhältnissen angepasst, da der Rückbau dieser Gebäudeteile vorgesehen ist.

Gesamtwert: 66.468.375,79 €

Vorjahreswert: 65.834.971,37 €

1.2.3 Infrastrukturvermögen

1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

Die Zugänge und Umbuchungen für Grund und Boden des Infrastrukturvermögens betragen in 2023 rd. 24 T€ (Zusammensetzung aus verschiedenen Verkehrsflächen). Demgegenüber standen Abgänge in Höhe von rd. 2 €

Gesamtwert: 9.223.558,75 €

Vorjahreswert: 9.201.582,28 €

1.2.3.2 Brücken und Tunnel

Die Zugänge und Umbuchungen in Höhe von rd. 683 T€ betreffen die Brücken Kohlgrube, Oberfloßbach, Egerpohl und Hof. Die Anlagenabgänge von rd. 30 T€ sowie die Abgänge auf Abschreibungen von rd. 26 T€ betreffen den Altbestand des Bauwerks Jörgensmühle. Die Abschreibungen betragen rd. 184 T€.

Gesamtwert: 5.664.446,00 €
Vorjahreswert: 5.169.412,20 €

1.2.3.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlage

Die Zugänge resultieren aus den folgenden Aktivierungen:

Kanalbaumaßnahme	in T€
Waldweg 1.BA	173
Kanalbau Alfien	52
Erweiterung NW Kanal Dohrgaul	12
Grundstückanschlüsse (perm.)	7
Lenneper Str. 7.BA	12
Gesamt	256

Unter Berücksichtigung der Umbuchungen von 371 T€ und der Abschreibungen in Höhe von 1.203 T€, sowie den Anlagenabgängen in Höhe von rd. 34 T€ und den Abgang auf Abschreibungen von 16 T€ lässt sich folgender Gesamtwert feststellen:

Gesamtwert: 44.805.955,14 €
Vorjahreswert: 45.399.883,14 €

1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen

Straßen, Wege und Plätze wurden mit den folgenden Werten aktiviert:
(Zugänge)

Straßenbaumaßnahme	in T€
Buchholzweg	381
Hof	211
Deckenbauprogramm	
Wasserfuhr/Divesherweg	435
InHK	
Untere Straße	15
Marktplatz	25
Lüdenscheider Straße	35
An der Stursbergs-Ecke	38
Surgeres Platz	8
Gesamt	1148

Auf den Abgang von alten Straßenabschnitten entfielen 158 T€

Die Abschreibungen betragen im Geschäftsjahr 2023 rd. 1.883 T€ und die Abgänge auf Abschreibungen rd. 156 T€. Umbuchungen erfolgten im Wert von 28 T€

Gesamtwert: 28.949.894,00 €
 Vorjahreswert: 29.658.010,00 €

1.2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

Unter dieser Position sind u.a. Stützmauern, Buswartehäuschen, Treppenanlagen, Geländer, Zäune und Brunnen zusammengefasst (Zugänge insgesamt rd. 252 T€). Im Geschäftsjahr 2023 darunter auch Zugänge in Höhe von rd. 60 T€ für das Parkleitsystem der Stadt. Die Abschreibungen reduzieren den Gesamtwert um rd. 39 T€

Gesamtwert: 1.061.386,70€
 Vorjahreswert: 848.704,00 €

1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Der Vorjahreswert reduziert sich um die Abschreibungen von rd. 8 T€

Gesamtwert: 154.452,67 €
 Vorjahreswert: 162.247,67 €

1.2.6 Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge

Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge wurden wie folgt aktiviert:

Anlagen	Bereich	Bezeichnung	in T€
Maschinen	Bauhof	Kehrmaschine - Anbaugerät	10
		Hochdruck -und Prüfgeräte	8
			18
Technische Anlagen	Feuerwehr	Sirenensteuerempfänger	15
		Telefonanlage	8
	GM	Brandmeldeanlage Schulen u. Verwaltungsgeb.	295
		Glasfaseranschluss Schulen	26
		Ladesäule	13
			357
Fahrzeuge	Bauhof	Transporter, Hochlader Anhänger	39
	Feuerwehr	HLF	538
	Verwaltung	PKW / E-Fahrzeug / E-Bike / Lastenräder	61
			638
Gesamt			1.013

Gebucht wurden Abschreibungen in Höhe von rd. 630 T€ und Abgänge von rd. 459 T€. Für die in Abgang gebrachten Vermögensgegenstände wurde ein Abgang auf Abschreibung in Höhe von rd. 459 T€ gebucht.

Gesamtwert: 5.381.275,28 €
Vorjahreswert: 4.998.033,64 €

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Der Wert für die Betriebs- und Geschäftsausstattung erhöhte sich in 2023 um Zukäufe für die Bereiche Verwaltung, Musikschule, Feuerwehr, Bauhof, Schulen und Kindergärten (Zugänge und Umbuchungen von insgesamt rd. 1.690 T€). Die Abschreibung des Geschäftsjahres beträgt rd. 662 T€. Es wurden Abgänge in Höhe von rd. 42 T€ gebucht. Die Abgänge auf Abschreibungen belaufen sich auf rd. 23 T€.

Gesamtwert: 5.274.669,27 €
Vorjahreswert: 4.265.248,15 €

1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

In 2023 wurden die folgenden Baumaßnahmen begonnen bzw. fortgeführt:

Anlage im Bau	Zugänge in €	Umbuchungen in €
Straßen		
InHK	974.406	- 17.020
Ausbau Wupperstraße	1.684	
Ausbau Wupperstraße Planung	91.822	
Ausbau Waldweg Baumaß	582.600	
Ausbau Wolfsiepen Bauwerk	44.172	
Ballsiefen	1.349	
Erlen / Kreuzberg		- 1.801
Ausbau Teilabschnitt Königsberger Straße	6.470	
Ausbau Schulstraße	3.272	
Bauwerk Ulrichstraße	744.902	
Bauwerk Buchholzweg		- 26.603
Deckenbau allgemein		- 1.802
Ausbau Nikolausstrasse Baumaßnahme	6.071	
Ausbau Eichendorfstrasse Baumaßnahme	31.920	
Straßen gesamt:	2.488.669	- 47.226

Jahresabschluss 2023 - Anhang zum Jahresabschluss

Anlage im Bau	Zugänge	Umbuchungen
	in €	in €
Brückenbauwerke		
BW09 - Ballsiefen	39.089	
BW13 - Brochhagenberg	37.310	
BW17 - Niederbenningrath_1	35.528	
BW34 - Jörgensmühle_4		- 21.933
BW50 - Niedergaul_1	29.504	
Instandssetzung Treppenanlagen		- 2.617
Am Mühlenberg		- 11.625
Brückenbauwerke gesamt:	141.431	- 36.175

Anlage im Bau	Zugänge	Umbuchungen
	in €	in €
Kanal		
Sanierung Stollen Kreuzberg Planungsleis		- 11.318
ABK-Schädenbeseitigung Bau	137.992	
Entschädigung Kanalleitungs r. (perm.)	279	
Sonstige Kanalsanierungen (perm.)	3.200	
RW Kanal Johann-Wilhelm Rot Str. Baunebk	2.794	
Kanalbau Baumaßnahme Waldweg	372.836	- 328.025
Kanalsanierung Königsberger Straße	58.550	
Kanalbau Schulstraße (Verlängerung)	227	
Kanalsanierung Lennepers Straße West Baum	25.371	
RW Kanal Johann-Wilhelm-Roth Straße Bauw	1.456	
MW Kanal Nikolausstraße Bauwerk	7.404	
Kanalbau Alfen		
Umbau RÜ Siebenborn inkl. Kanal	244.222	- 31.466
Nachrüstung KSR Wasserfuhr	31.481	
Kanal gesamt:	885.812	- 370.810

Anlage im Bau	Zugänge	Umbuchungen
	in €	in €
Hochbaumaßnahmen		
Dachsanierung, Fenstererneuerung	77.504	
Heizung		- 55.832
Altes Seminar Sanierungs. Bau	91.356	- 41.311
Umnutzung Bücherei	73.394	
Brandschutz GS Mühlenberg		- 10.070
Brandschutz	10.171	
GS Wipperfeld Anbau OGS	20.410	
KAH Altbau		- 48.982
Um- und Ausbau KAH		- 20.347
Brandschutz		- 608.810
Sanierung Aula		- 43.977
Energetische Sanierung		- 699
KAH Ergänzungsbau	4.225	
Bausubstanzprüfung	15.957	
Interimslösung HVR		- 158.264
E.v.B Ausstattung	14.022	
Umbau Altbau für Ganzttag, Brandschutz	527.853	
Ersatz Heizung		- 83.542
Archiv Plattformlift	59.136	- 9.826
Kiga Neye Anbau Gruppenraum	874	- 581.473
Um- u. Ausbau KGS St. Antonius	37.655	
Umkleide Mühlenberg Dach, Fassade, Fenst	13.622	
Flüchtlingsunterkunft	9.336	
Neues Bauhofgebäude Techn. Anlagen	58.573	
Hochbaumaßnahmen gesamt:	1.014.088	- 1.663.134

Jahresabschluss 2023 - Anhang zum Jahresabschluss

Anlage im Bau	Zugänge	Umbuchungen
	in €	in €
Sonstige		
Buswartehäuschen		- 56.709
Friedhofskonzept	2.147	
Ellers Ecke	11.527	
Ausbau Kinderspielplätze (perm.)	15.380	- 50.499
Allgemeiner Grunderwerb	19.250	- 261
Grunderwerb Wolfsiepen	1.269	
Allg. Grunderwerb f. Stadtentwicklung	63.786	
Grunderwerb Memellandstraße	3.459	
Allgemeiner Grunderwerb	3.232	
Stadtentwicklung/ Planung ZOB	7.854	
Neuanschaffung Ausrüstung FW (perm.)		- 65.290
HLF Wipperfürth		- 64.791
Einrichtungsgegenst. WLS-Bad (perm.)	42.936	
Anhänger Grünpflege	10.143	
Einrichtungsgegenst. Friedhof (perm.)	1.544	
Stärkung Innenstädte	22.774	
Sonstige gesamt:	205.303	- 237.550
Gesamt	4.735.302	- 2.354.895

Unter Berücksichtigung des Anfangsbestandes zum 01.01.2023 von 7.043 T€ und einem Abgang von 27 T€ ergibt sich folgender Gesamtwert:

Gesamtwert: 9.396.613,55 €
Vorjahreswert: 7.043.087,29 €

1.3 Finanzanlagen

Gesamtwert: 15.471.723,48 €
Vorjahreswert: 15.421.367,71 €

Die Finanzanlagen im Haushaltsjahr 2023 gliedern sich wie folgt:

		2023	2022
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	636.173,47 €	636.173,47 €
1.3.2	Beteiligungen	13.316.769,230 €	13.316.769,230 €
1.3.3	Wertpapiere des Anlagevermögens	1.342.511,20 €	1.234.640,10 €
1.3.4	Sonstige Ausleihungen	194.269,58 €	200.760,62 €
	Gesamt	15.471.723,48 €	15.421.367,71 €

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Hierzu gehören die Anteile an der Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (WEG), einem hundertprozentigen Tochterunternehmen der Hansestadt Wipperfürth.

Die Bewertung erfolgte unverändert entsprechend dem ermittelten Verkehrswert zum 31.12.2006 in Höhe von **636.173,47 €**

1.3.2 Beteiligungen

Die Beteiligungen wurden für die Eröffnungsbilanz entsprechend dem anteiligen Wert des Eigenkapitals angesetzt (Eigenkapitalspiegelmethode).

Ausnahmen bilden:

1. die Bergische Energie- und Wasser GmbH (BEW). Hier wurde der Ertragswert gemäß Übereinkunft der beteiligten Gesellschafterkommunen angesetzt.
2. die Beteiligung am Abfall-, Sammel- und Transportverband Oberberg (ASTO). Als vereinbarter Verteilermaßstab wurde hier die Anzahl der Vertreter pro Mitgliedskommune herangezogen. Ab 2014 ergaben sich, aufgrund einer geringeren Anzahl an ordentlichen Mitgliedern einer Mitgliedskommune, geänderte Prozentsätze für alle Mitgliedskommunen. Für die Hansestadt Wipperfürth erhöhte sich daher der Prozentsatz von 15,79 % auf 16,66 %. Der Beteiligungswert am ASTO wurde allerdings unverändert fortgesetzt, da nach dem "Anschaffungswertprinzip" (§ 91 GO/§ 34 KomHVO) der für die Eröffnungsbilanz festgelegte Beteiligungswert als Obergrenze verbindlich bleibt. Zuschreibungen können nur aus "nachträglichen Anschaffungskosten" (i.d.R. Anteilszukauf) resultieren. Die Beteiligung der Hansestadt Wipperfürth bemisst sich seit 2014 unverändert auf 16,66 %.

Gesamtwert: 13.316.769,23 €

Vorjahreswert: 13.316.769,23 €

Beteiligung BEW (Anteil 29,96 %)	13.039.191,20 €
Beteiligung OVAG (Anteil 1,84 %)	111.218,84 €
Beteiligung OAG (Anteil 2,03 %)	40.018,91 €
Beteiligung Civitec (Anteil 2,86 %)	6.507,87 €
Beteiligung ASTO (3 Vertreter = 16,66 %)	118.082,41 €
Beteiligung d-NRW AöR (Beitritt / 2017)	1.000,00 €
Beteiligung Projektagentur Oberberg (Beitritt / 2019)	750,00 €
Gesamt	13.316.769,23 €

Entsprechend § 45 Abs. 2 Nr. 10 KomHVO sind darüber hinaus in der nachfolgenden Übersicht nähere Angaben zu den von der Stadt gehaltenen Beteiligungen (Name und Sitz des Unternehmens, die Höhe des Anteils am Kapital, das Eigenkapital und das Ergebnis des letzten Geschäftsjahres dieser Unternehmen, für das ein Jahresabschluss vorliegt) im Sinne des § 271 Absatz 1 des Handelsgesetzbuches aufgeführt:

Name	Sitz	Eigenkapitalanteil	Eigenkapital	Jahresergebnis
		in %	in T€	in T€
WEG Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	Wipperfürth	100,00	1.752	103
BEW Bergische Energie- und Wasser GmbH	Wipperfürth	29,96	36.605	6.383
a OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH*	Gummersbach	1,84	6.985	-5.481
OAG Oberbergische Aufbau GmbH	Gummersbach	2,03	1.550	-143
Civitec Zweckverband GKD	Siegburg	2,86	9.028	878
ASTO Abfall- Sammel und Transportverband Oberberg	Gummersbach	16,66	1.328	114
d-NRW Anstalt des öffentlichen Rechtes	Dortmund	**	2.914	0
a Projektagentur Oberberg GmbH **	Gummersbach	***	119	6

*Jahresergebnis vor Verlustübernahme durch den Oberbergischen Kreis

** einmalige Stammkapitaleinlage von 1.000 €

*** einmalige Stammkapitaleinlage von 750 €

a Werte 2022 / Jahresabschlüsse 2023 lagen bei Abschlussfertigstellung noch nicht vor

1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens

Als Wertpapiere des Anlagevermögens werden die Anteile an kommunalen Versorgungsrücklagen Fonds (KVR-Fonds) ausgewiesen. Die Rheinischen Versorgungskassen verwalten den KVR-Fonds treuhänderisch. In 2023 erfolgte eine Zuführung an diesen Fonds in Höhe von rd. 54 T€.

Gesamtwert: 1.324.511,20 €

Vorjahreswert: 1.270.877,62 €

1.3.4 Sonstige Ausleihungen

Bei Ausleihungen handelt es sich um langfristige "Forderungen", die durch die Hingabe von Kapital erworben werden. Hierzu gehören Geschäftsanteile an den eingetragenen Genossenschaften (Raiffeisen Erzeugergenossenschaft Bergisch Land und Mark eG, Volksbank Berg eG, vormals Volksbank Wipperfürth-Lindlar eG - in 2017 fusionierten die Raiffeisenbank Kürten-Odenthal und die Volksbank Wipperfürth - Lindlar zur neuen "Volksbank Berg eG") und ein Darlehen an den Gemeinnützigen Bauverein eG.

Die Veränderung im Berichtszeitraum ergibt sich aus den Tilgungsleistungen des Bauvereins.

Gesamtwert: 194.269,58 €

Vorjahreswert: 197.547,39 €

2. Umlaufvermögen

2.1 Vorräte

Unter der Position Vorräte wird der von der Stadt vorgehaltene Bestand an Gold- und Silbermünzen bilanziert. Der Gesamtwert bleibt unverändert zum Vorjahr.

Gesamtwert: 355,41 €

Vorjahreswert: 355,41 €

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalwert bilanziert. Den Ausfallrisiken wurde durch Pauschal- und Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Gesamtwert: 4.941.982,10 €

Vorjahreswert: 5.208.530,87 €

2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

Hierzu zählen alle Forderungen, die aufgrund der Festsetzung einer Steuer, einer Gebühr oder eines Beitrages nach dem KAG (Kommunales Abgabengesetz) NRW oder einer anderen öffentlichen Rechtsnorm entstehen.

Bei den Forderungen aus Transferleistungen handelt es sich hauptsächlich um Forderungen aus Sozialhilfeleistungen und Forderungen aus Kostenerstattungen öffentlicher Träger der Jugendhilfe.

Unter die sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen fallen u.a. Bußgelder und Verwarnungsgelder.

Der **Gesamtwert** für die Position 2.2.1 setzt sich zum 31.12.2023 wie folgt zusammen:

2.2.1.1	Gebühren	154.140,53 €
2.2.1.2	Beiträge	68.027,04 €
2.2.1.3	Steuern	1.027.758,61 €
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	1.308.325,34 €
2.2.1.5	Sonst. Öffentl. –rechtl. Forderungen	999.061,09 €
Gesamt		3.557.312,61 €

Gesamtwert: 3.557.312,61 €

Vorjahreswert: 3.837.926,83 €

2.2.2 Privatrechtliche Forderungen

Die "Privatrechtlichen Forderungen" untergliedern sich hinsichtlich unterschiedlicher Debitoren in Forderungen gegenüber folgenden Bereichen:

2.2.2.1	privater Bereich	558.738,57 €
2.2.2.2	Öffentlicher Bereich	6.969,60 €
2.2.2.3	Verbundene Unternehmen	- €
2.2.2.4	Beteiligungen	- €
Gesamt		565.708,17 €

Gesamtwert: 565.708,17 €

Vorjahreswert: 522.303,58 €

2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden insbesondere Forderungen ausgewiesen, die aufgrund ihrer originären Eigenschaften keiner anderen Position der Bilanz zugeordnet werden können.

Die Hansestadt Wipperfürth bilanziert hier für den Berichtszeitraum im Wesentlichen Forderungen aus kreditorischen Überzahlungen und Forderungen gegen Mitarbeiter.

Gesamtwert: 818.961,32 €

Vorjahreswert: 848.300,46 €

2.3 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel berücksichtigen den Guthabenbestand aller Bankkonten der Hansestadt Wipperfürth zum Bilanzstichtag. Die Zusammensetzung der liquiden Mittel zeigt sich wie folgt:

Kreissparkasse 1 Bestand	306.881,23 €
Kreissparkasse 2 Bestand	24.412,09 €
Volksbank Bestand	736.351,77 €
Postbank Bestand	2.039,39 €
Deutsche Bank Bestand	7.536,62 €
Handvorschüsse	5.075,00 €
Barkasse Nebenstelle 1 - Bestand	123,00 €
Barkasse Nebenstelle 2 - Bestand	53,00 €
Barkasse Nebenstelle 4 - Bestand	80,00 €
Barkasse Nebenstelle 5 - Bestand	143,00 €
Gesamt	1.082.695,10 €

Gesamtwert: 1.082.695,10 €

Vorjahreswert: 318.216,91 €

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Position gliedert sich wie folgt:

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten für geleistete Zuwendungen

Ist eine geleistete Zuwendung mit einer mehrjährigen Zweckbindung oder einer mehrjährig vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung verbunden, so ist die Zuwendung als Rechnungsabgrenzungsposten zu aktivieren. Bei einer gemeindlichen Zuwendungsgewährung an einen Dritten, mit Unterstützung durch Finanzmittel eines anderen Dritten, muss die erhaltene Zuwendung bilanziell im Gleichklang mit der eigenen Zuwendungsgewährung behandelt werden. Sofern die Stadt aus ihrer Zuwendungsgewährung einen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten bilanzieren kann, ist in der städtischen Bilanz für die erhaltene Zuwendung ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten anzusetzen (s. Passiva/Pkt. 5). Der Wert für 2023 setzt sich wie folgt zusammen:

Zuwendung/Maßnahme	Stand 31.12.2022	Zugang 2023	Auflösung 2023	Stand 31.12.2023
Investitionszuschuss Ausbau KiGa U3	592.917,12 €	656.549,37 €	44.344,90 €	1.205.121,59 €
Beleuchtung Westtangente	6.895,37 €	- €	344,00 €	6.551,37 €
InhK Stützmauergestaltung	9.679,66 €	- €	969,00 €	8.710,66 €
Beleuchtung Untere Straße	43.865,92 €	- €	2.310,00 €	41.555,92 €
Erneuerung Straßenbeleuchtung	1.123.578,40 €	8.428,51 €	63.601,00 €	1.068.405,91 €
Ausbau Kreisverkehr Hämmern	6.906,52 €	- €	405,00 €	6.501,52 €
Ern. Tennenbelag Sportpl. Wipperfeld	9.360,00 €	- €	240,00 €	9.120,00 €
Ausbau Kinderspielplätze	6.240,00 €	- €	160,00 €	6.080,00 €
Sportplatzrenovierung Egen	13.600,00 €	- €	340,00 €	13.260,00 €
Zuschuss Sportplatzpfleegerät	1.888,90 €	- €	946,00 €	942,90 €
Kostenbeteiligung Weihnachtsbeleuchtung Klosterberg	11.153,70 €	- €	925,00 €	10.228,70 €
Erdarbeiten Beleucht. Bahnstr.	68.908,22 €	- €	4.054,00 €	64.854,22 €
Beleuchtung Bahnstrasse	1.584,00 €	- €	88,00 €	1.496,00 €
Beleuchtung Bahnstrasse	18.008,05 €	- €	999,00 €	17.009,05 €
Grunderwerb/Dienstbarkeit	2.520,00 €	- €	140,00 €	2.380,00 €
Verlängerung Nordtangente (Lärmschutz)	404.320,18 €	- €	16.449,00 €	387.871,18 €
InHK Verfügungsfonds M 5.3.1	27.652,01 €	5.635,50 €	10.177,20 €	23.110,31 €
Ausbau Sanderhöhe Bauwerk	6.033,68 €	- €	288,00 €	5.745,68 €
Lupenraum Ohler Wiesen	4.847,35 €	- €	255,00 €	4.592,35 €
Beleuchtung Bernhardstraße	14.675,59 €	- €	667,00 €	14.008,59 €
Beleuchtung Michaelstraße	25.641,37 €	- €	1.165,00 €	24.476,37 €
Beleuchtung Don-Bosco-Weg	10.213,99 €	- €	425,00 €	9.788,99 €
Beleuchtung Memellandstraße	18.265,18 €	- €	731,00 €	17.534,18 €
Photovoltaikanlagen	- €	54.315,00 €	- €	54.315,00 €
Gesamt	2.428.755,21 €	724.928,38 €	150.023,10 €	3.003.660,49 €

Der U3-Ausbau der Kindergärten wurde, über die Zuwendung des Landes hinaus, mit 10% aus den Mitteln der Stadt bezuschusst.

Gesamtwert: 3.003.660,49 €
Vorjahreswert: 2.428.755,21 €

Sonstige Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Hier handelt es sich im Wesentlichen um die Beamtenbezüge für den Monat Januar 2024. Darüber hinaus werden unter dieser Position Soziale Leistungen im Bereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe bilanziert, die entsprechend abzugrenzen sind.

Gesamtwert: 160.289,93 €
Vorjahreswert: 219.494,35 €

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten gesamt:

Gesamtwert: 3.163.950,42 €
Vorjahreswert: 2.648.249,56 €

Passiva

1. Eigenkapital

Gesamtwert: 20.540.672,64 €
Vorjahreswert: 15.973.669,69 €

Unter Eigenkapital wird in der kaufmännischen Bilanz die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) und den Schulden (Passiva) verstanden. Das Eigenkapital gliedert sich wie folgt:

1.1 Allgemeine Rücklage

Als Allgemeine Rücklage gem. § 42 Abs. 4 Nr. 1.1 KomHVO ist der Unterschiedsbetrag zwischen dem Vermögen der Stadt Wipperfürth (Aktiva) und den übrigen Passivposten, einschließlich der Ausgleichs- und Sonderrücklagen, als wertmäßiger Überschuss ausgewiesen. Die Allgemeine Rücklage zum 31.12.2023 errechnet sich aus dem Eigenkapital zum 31.12.2022 und dem Saldo aus der ergebnisneutralen Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen.

Gesamtwert: 14.997.494,46 €
Vorjahreswert: 15.487.701,20 €

1.3 Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage wurde zur Eröffnungsbilanz ermittelt und hat im Rahmen des Haushaltsausgleichs die Funktion eines Puffers für Schwankungen der Jahresergebnisse. Ebenso können Fehlbeträge durch die Ausgleichsrücklage ausgeglichen werden. Unter Berücksichtigung des negativen Ergebnisvortrags aus dem

Jahr 2018 in Höhe von 1.693.260,83 € wurde die Ausgleichsrücklage von 1.478.456,15 € des Jahres 2019 vollständig aufgezehrt. Der erzielte Jahresüberschuss in Höhe von 602.261,61 € aus dem Jahr 2019 wurde der Allgemeinen Rücklage zugeführt. Durch das positive Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2020 konnte die Ausgleichsrücklage um 2.874.224,46 € aufgestockt werden. Der Ausgleich der Jahresfehlbeträge 2021 und 2022 in Höhe von 2.388.255,97 € führte dagegen zu einer entsprechenden Reduzierung der Ausgleichsrücklage.

Gesamtwert: 485.968,49 €
Vorjahreswert: 1.295.819,46 €

1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Der Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag weist das Ergebnis des abgelaufenen Haushaltsjahres aus. Es ist der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen der Gesamtergebnisrechnung. Der Jahresüberschuss des Jahres 2023 gemäß der Gesamtergebnisrechnung beträgt 5.057.209,69 €.

Gemäß § 79 Abs. 3 Satz 2 GO NRW setzt sich das bilanzielle Eigenkapital einer Kommune künftig voraussichtlich wie folgt zusammen:

Eigenkapital

- 1.1 Allgemeine Rücklage
- 1.2 Sonderrücklagen
- 1.3 Ausgleichsrücklage
- 1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag
- *(1.5 Bilanzieller Verlustvortrag)
- *(1.6 Bilanzieller Verlustvortrag aus Vorjahren)

*die bilanzielle Darstellung des Verlustvortrages ist aktuell noch offen

Der Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag wird, wie bisher, unter Position 1.4 ausgewiesen. Nach Feststellung des Jahresabschlusses durch den Rat wird dieser - sofern ein Jahresüberschuss entstanden ist - gemäß § 75 Absatz 3 GO NRW zunächst der Ausgleichsrücklage zugeführt. Sofern ein Jahresfehlbetrag entstanden ist wird dieser nach Behandlungsentscheidung gemäß § 96 Absatz 1 Satz 2 GO NRW mit der Ausgleichsrücklage oder der Allgemeinen Rücklage verrechnet oder als bilanzieller Verlustvortrag vorgetragen (s. auch Übersicht - Eigenkapitalentwicklung im Lagebericht).

2. Sonderposten

Gesamtwert: 74.336.884,03 €
 Vorjahreswert: 74.175.346,46 €

Es werden Zuwendungen und Beiträge als Sonderposten passiviert, die im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen bewilligt bzw. gezahlt werden und von der Stadt zweckentsprechend verwendet wurden (§ 44 Abs. 5 KomHVO). Auch gegebenenfalls entstehende Jahresüberschüsse der kostenrechnenden Einrichtungen, die nach § 6 KAG in die nächste Gebührenkalkulation einzustellen sind, sind als Sonderposten für den Gebührenaussgleich anzusetzen (§ 44 Abs. 6 KomHVO).

2.1 Sonderposten für Zuwendungen

Unter dieser Position werden Investitionszuschüsse für Baumaßnahmen und für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Anlagegutes ertragswirksam aufgelöst. Die Sonderposten werden wie folgt differenziert:

Gesamtwert: 57.346.585,21 €
 Vorjahreswert: 56.566.128,12 €

SoPo aus Zuweisungen vom Bund	997.548,00 €
SoPo aus Zuweisungen vom Land	54.390.015,30 €
SoPo aus Zuweisungen von Gemeinden	218.632,50 €
SoPo aus Zuschüssen von den übrigen Ber.	749.805,00 €
SoPo aus Zuweisungen von Zweckverb.	9.020,00 €
SoPo aus Zuweisungen s.ö.B.	12.231,00 €
SoPo aus Zuschüssen privater Untern.	735.171,41 €
SoPo aus Zuschüssen verbundener Untern.	234.162,00 €
Gesamt	57.346.585,21 €

2.2 Sonderposten für Beiträge

SoPo aus Erschließungsbeiträgen nach BauGB	2.423.016,09 €
SoPo aus Beiträgen KAG	10.916.692,00 €
Gesamt	13.339.708,09 €

Gesamtwert: 13.339.708,09 €
 Vorjahreswert: 13.960.509,09 €

2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Jahresüberschüsse der kostenrechnenden Einrichtungen sind in einen Sonderposten für den Gebührenaussgleich einzustellen. Sie werden zur Entlastung des jeweiligen Gebührenhaushaltes und damit der Gebührenzahler verwendet.

Der Sonderposten gliedert sich entsprechend der erfolgten Nachkalkulationen für die drei Gebührenhaushalte wie folgt:

	Stand 31.12.2022	Zuführung Entnahme (-) 2023	Stand 31.12.2023
Abwasserbeseitigung	395.847,20 €	91.924,64 €	487.771,84 €
Schmutzwasser	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Niederschlagswasser	162.442,95 €	-40.000,00 €	122.442,95 €
Kleinkläranlagen/Gruben	68.772,64 €	-38.000,00 €	30.772,64 €
Straßenentwässerung	164.631,61 €	169.924,64 €	334.556,25 €
Straßenreinigung	94.845,08 €	-7.696,16 €	87.148,92 €
Sommerreinigung (Fahrbahnen)	0,00 €	983,08 €	983,08 €
Sommerreinigung (Gehwege)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Winterdienst	94.845,08 €	-8.679,24 €	86.165,84 €
Bestattungswesen	0,00 €	323,00 €	323,00 €
Nutzungsrechte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Bestattungen	0,00 €	323,00 €	323,00 €
Trauerhallen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Grabmalgenehmigungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt	490.692,28 €	84.551,48 €	575.243,76 €

Gesamtwert: 575.243,76 €

Vorjahreswert: 490.692,28 €

Lt. Nachkalkulation hat sich für folgende Bereiche eine Unterdeckung ergeben, die nicht über einen Sonderposten für den Gebührenaussgleich abgewickelt werden kann:

Bestattungswesen	€
Trauerhallen	687
Grabmalgenehmigungen	11.050
Nutzungsrechte	67.398
Abwasserbeseitigung	
Schmutzwasser	59.923
Straßenreinigung	
Sommerreinigung/Gehwege	5.743

Diese Unterdeckungen werden deshalb in den Folgekalkulationen ab 2024 berücksichtigt.

2.4 Sonstige Sonderposten

Hierunter fallen Sonderposten, die nicht oder noch nicht unter den vorgenannten Sonderposten einzuordnen sind. Eine wesentliche Position sind die an die Stadt übertragenen Anlagen der Abwasserbeseitigung. Ertragswirksam aufgelöst wurden in 2023 rd. 82 T€. Abgänge gab es im Wert von rd. 1 T€.

Gesamtwert: 3.075.346,97 €
Vorjahreswert: 3.158.016,97 €

3. Rückstellungen

Gesamtwert: 31.259.877,57 €
Vorjahreswert: 30.939.913,23 €

Rückstellungen sind Passivposten in der Bilanz und müssen für Verpflichtungen, die dem Grunde oder der Höhe nach zum Abschlussstichtag noch nicht genau bekannt sind, gebildet werden, sofern der zu leistende Betrag nicht geringfügig ist. Es muss wahrscheinlich sein, dass eine Verbindlichkeit zukünftig entsteht, die wirtschaftliche Ursache vor dem Abschlussstichtag liegt und die zukünftige Inanspruchnahme voraussichtlich erfolgen wird. Die Rückstellungen der Hansestadt Wipperfürth gliedern sich wie folgt:

Pensionsrückstellungen	20.990.956,00 €
Instandhaltungsrückstellungen	642.205,00 €
Sonstige Rückstellungen	9.626.716,57 €
Gesamt	31.259.877,57 €

3.1 Pensions- und Beihilferückstellungen

Die Pensionsrückstellungen bilden die Verpflichtung zur Leistung zukünftig wahrscheinlich anfallender Pensionszahlungen und ähnlicher Versorgungsleistungen ab. Alle Pensionsverpflichtungen sind nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen mit ihrem im Teilwertverfahren zu ermittelnden Barwert als Rückstellung anzusetzen.

Die Rheinische Versorgungskasse Köln übernimmt für die Hansestadt Wipperfürth die Berechnung der Pensionsrückstellungen und zeigt die mitgliedsbezogene Entwicklung der Versorgungsleistungen auf.

Gesamtwert: 20.990.956,00 €

Vorjahreswert: 20.695.618,00 €

Pensionsrückstellungen für aktive Beamte	5.302.406 €
Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	11.018.834 €
Beihilferückstellungen für aktive Beamte	1.383.429 €
Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	3.286.287 €
Gesamt	20.990.956 €

3.2 Instandhaltungsrückstellungen

Nach § 37 Abs. 4 KomHVO sind für unterlassene Instandhaltungen an Sachanlagen (hier: bebaute Grundstücke, Straßennetz und Kanäle) Rückstellungen auszuweisen, wenn die Nachholung der Instandhaltung hinreichend konkret beabsichtigt ist und die Instandhaltung als bisher unterlassen bewertet werden muss. Der Aufwand wird in dem Haushaltsjahr erfasst, in dem er wirtschaftlich entstanden ist oder verursacht wurde, auch wenn die vorgesehene Maßnahmenumsetzung erst in einem späteren Haushaltsjahr beabsichtigt ist.

- Ø Für die **Gemeindestraßen** sind die bisher als Aufwand im Ergebnisplan veranschlagten reinen Instandsetzungen seit 2014 so ausgestaltet, dass durch eine Erneuerung von Deck- und eine erstmalige Einbringung einer Binderschicht eine höhere bauliche Qualität und damit auch eine verlängerte Nutzungsdauer sichergestellt ist. Damit handelt es sich nicht mehr um reine Erhaltungsaufwendungen, für die eine Instandhaltungsrückstellung gebildet werden kann, sondern um Herstellungskosten, die zu aktivieren sind.

Die im Jahr 2023 durchgeführten Maßnahmen im Rahmen des Deckenbauprogramms können der Übersicht unter Punkt 1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen entnommen werden.

Alle Maßnahmen werden aus dem bei der städtischen Tiefbauabteilung geführten Straßenzustandskataster entwickelt und in Abstimmung mit den politischen Gremien (Bauausschuss und Wegebereisungskommission) priorisiert. Das EDV-technisch geführte Kataster umfasst alle Straßen im Stadtgebiet und enthält u.a. eine Schadensklasseneinteilung, aus der sich die notwendigen Handlungserfordernisse zur

Instandhaltung der kommunalen Straßeninfrastruktur ableiten lassen. Nach dem Katasteraufbau 2008 im Zusammenhang mit der NKF-Umstellung und weiteren Aktualisierungen bis 2013/2014, erfolgte im Rahmen der Folgeinventur 2019/2020 eine erneute Straßenzustandsaufnahme durch eine Geo-Mapping Befahrung. Durch dieses Verfahren wurden die Straßen fotografisch erfasst und per Laserscanner vermessen. Die Bewertung des Straßenzustandes erfolgte mittels visueller Auswertung der Panoramafotos nach einem vereinfachten „Schulnotensystem“ in Anlehnung an die AP9 der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswege (FGSV). Da sowohl die Daten der Erstbewertung zur Eröffnungsbilanz 2007 sowie der Folgebewertungen bis 2013/2014 und der Folgeinventur 2019/2020 digital vorliegen, können Zustandsveränderungen analysiert und erforderliche Instandhaltungsmaßnahmen geplant und durchgeführt werden.

Ø Für den Bereich der **Brücken** werden die erforderlichen Brückenprüfungen zur Erhaltung der Bausubstanz und zur Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht in den gesetzlich vorgeschriebenen Intervallen durchgeführt und notwendige Maßnahmen der Instandhaltung umgesetzt.

Ø Für die städtischen **Immobilien** bündelt das "Gebäudemanagement" (GM) die notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen gebäudescharf in einer Prioritätenliste. Diese wird jährlich überprüft und fortgeschrieben.

Instandhaltungsrückstellungen u.a. für die städtischen Gebäude wurden für solche Maßnahmen gebildet, deren Durchführung im Jahr 2023 bereits vorgesehen war, diese aber aus verschiedenen Gründen tatsächlich nicht erfolgte. Die Nachholung dieser Maßnahmen, die der folgenden Übersicht zu entnehmen sind, ist für das Jahr 2024 geplant:

Kostenstelle / PSP	Objekt	Sanierungsmaßnahme	Stand 31.12.2023 €	Unterlassungsgrund	Erledigung geplant bis
80200	Altes Stadthaus	Schlagläden/Freitreppe	19.650	Schlagläden erledigt. Angebot Freitreppe liegt zur Prüfung bei Denkmalbehörde.	2024
80600	Jugendamt	Herrichtung Hochwasserschutz	15.000	Personalengpass	2024
83140	TH Antonius	Fassadensanierung/Giebelsanierung	61.000	Personalengpass	2024
83550	Umkleide Hämmern	Erneuerung Heizung	20.000	Ausstehende Klärung wegen angrenzender KiGa (Abhängigkeit). Heizung versorgt beide Gebäude.	2024
81500	FGH Dohrgaul	Fassadensanierung	61.000	Beauftragung ist erfolgt	2024
82160	GS Agathaberg	Dämmung oberste Geschossdecke	16.000	Personalengpass	2024
83160	MZH Kreuzberg	Fassadensanierung	26.500	Aufwand höher als ursprünglich geplant	2024
82230	EvB -Gymnasium	Kanalsanierung Schulhof	167.487	Personalengpass. In 2024 Kamerabefahrung. Ergebnis ist eine umfassende Sanierung. Ausschreibung in Vorbereitung.	2024
712200	ABK	Abarbeiten Schäden ABK	255.568	Weiterhin in Ausführung	2024
	Gesamt		642.205		

Ø Für das **städtische Kanalnetz** wurden, auf der Grundlage der vom Stadtrat am 19. Dezember 2017 beschlossenen 6. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK), welches den Instandhaltungsbedarf abdeckt, für den Zeitraum 2018 bis 2023 entsprechend Mittel für die Kanalsubstanzsanierung eingeplant. Es handelt sich dabei um substanzerhaltende Erneuerungen der bestehenden Kanalhaltungen.

Gesamtwert: 642.205 €

Vorjahreswert: 841.937 €

3.3 Sonstige Rückstellungen

Unter dieser Bilanzposition werden Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten zusammengefasst. Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle am Bilanzstichtag erkennbaren rechtlichen oder faktischen Verpflichtungen gegenüber Dritten auf Grund von Ereignissen in der Vergangenheit, die bezüglich ihrer Höhe oder Fälligkeit unsicher sind.

Gesamtwert: 9.626.716,57 €

Vorjahreswert: 9.402.358,23 €

Rückstellungen für Resturlaub	526.515,29 €
Rückstellungen für Überstunden	342.226,92 €
Rückstellungen für Altersteilzeit	75.641,41 €
Andere Sonstige Rückstellungen*	8.682.332,95 €
Gesamt:	9.626.716,57 €

*Diese Position umfasst mit rd. 4,8 Mio. € eine Drohverlustrückstellung im Zusammenhang mit einer Gewerbesteuernachveranlagung für zurückliegende Jahre. Darüber hinaus entfallen 2,5 Mio. € auf eine zu erwartende erhöhte Heranziehung zur Kreisumlage. § 37 Absatz 5 KomHVO NRW eröffnet den Kommunen die Möglichkeit, Rückstellungen für eine erhöhte Heranziehung zu Umlagen in einem späteren Haushaltsjahr zu bilden, um den Effekt des zeitversetzten höheren Umlageaufwands abfedern zu können. Von diesem Wahlrecht wurde an dieser Stelle Gebrauch gemacht.

Weitere wesentliche Posten sind Rückstellungen für Prüfungs-, Beratungs- und Prozesskosten und für Erstattungsverpflichtungen nach § 107b BeamtVG.

Entwicklung Rückstellungen Urlaub und Überstunden:

	2020		2021		2022		2023	
	Std.	€	Std.	€	Std.	€	Std.	€
Überstunden	6.577	220.473	7.835	263.407	9.095	313.232	9.772	342.227
	Tage	€	Tage	€	Tage	€	Tage	€
Urlaub	1.701	276.149	2.033	393.132	2.089	427.564	2.173	526.515

4. Verbindlichkeiten

Gesamtwert: 96.655.319,83 €

Vorjahreswert: 91.098.557,89 €

Unter dem Bilanzposten Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag dem Grund, der Fälligkeit und der Höhe nach feststehenden Schulden zusammengefasst. Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Zu den Verbindlichkeiten zählen, wie nachfolgend erläutert, Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen für Investitionen, Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung, entstandene Zahlungsverpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen, Transferleistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten aus Krediten haben auf die Finanzsituation der Stadt besondere Auswirkungen durch die Zinszahlungen. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Transferleistungen sind in der Regel kurzfristig und belasten die Liquidität.

Im Zusammenhang mit Krediten nutzt die Hansestadt Wipperfürth derivative Finanzinstrumente. Derivate sind aus anderen Finanzprodukten (= "Underlyings" oder Grundgeschäfte) abgeleitete Finanzgeschäfte/Finanzinstrumente. Zu den derivativen Finanzgeschäften zählen z.B. Swaps, die zur Absicherung bestehender Risikopositionen eingesetzt werden können. Grundsätzlich ist der Sicherheit und der Risikominimierung bei der Gestaltung von Kreditkonditionen Vorrang zu gewähren.

Eine wichtige Voraussetzung für die Zulässigkeit derivativer Zinssicherungsinstrumente ist die Einhaltung des Grundsatzes der "Konnexität", d.h., dass zwischen Grundgeschäft (Kredit) und einem Sicherungsgeschäft (z.B. Zinsswap) eine Bewertungseinheit gebildet werden kann. Da die Hansestadt Wipperfürth ausschließlich über Micro-Hedges in Form von Swaps verfügt und somit eine Bewertungseinheit vorliegt, wurde bei den Swapvereinbarungen in ausreichender Weise auf die Sicherheit dieser Geschäfte geachtet.

4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Für Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten ergibt sich zum 31.12.2023 ein Wert von **50.701.654,98 €** Unter Berücksichtigung der Neuaufnahme i.H.v. 8,6 Mio. € und der ordentlichen Jahrestilgung, erhöht sich diese Bilanzposition zum Vorjahr um rd. 5 Mio. €

4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

Bei den Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung handelt es sich um die bestehenden Kassenkredite in Höhe von **37.000.000,00 €** Diese haben sich zum Vorjahr um rd. 100 T€ verringert.

4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verpflichtungen aufgrund von vertraglichen Vereinbarungen, bei denen die zu erbringende Zahlung an Dritte zum Bilanzstichtag noch aussteht.

Gesamtwert: 3.124.876,13 €
Vorjahreswert: 2.401.238,15 €

4.4 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Die Position umfasst Zahlungsverpflichtungen gegenüber Dritten, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruhen. Dazu gehören auch u.a. Verbindlichkeiten aus sozialen Leistungen. Die Abweichung zum Vorjahr betrifft hier im Wesentlichen mit rd. 414 T€ eine Zahlung aus einer erhöhten Heranziehung zur Gewerbesteuerumlage.

Gesamtwert: 422.610,02 €
Vorjahreswert: 4.314,11 €

4.5 Sonstige Verbindlichkeiten

Unter den "Sonstigen Verbindlichkeiten" werden u.a. die Habensalden der Debitorenkonten, die sonstigen Vorschüsse, Verbindlichkeiten aus Akontozahlungen, Verbindlichkeiten aus Bauhofleistungen gegenüber der Stadt Hückeswagen und Verwahrgelder (zum 31.12.2023 mit 1,5 Mio. €) ausgewiesen. Zur Vermeidung von Überziehungszinsen, sowohl auf den städtischen, als auch auf den Girokonten der WEG und der Bauhof GbR, können freie Liquiditätsvolumen jeweils gegenseitig genutzt werden. Sämtliche Zahlungen werden bei der Hansestadt Wipperfürth und den beteiligten Betrieben über Verbindlichkeiten- bzw. Forderungskonten abgebildet und bilanziell erfasst.

Gesamtwert: 2.935.134,65 €
Vorjahreswert: 2.793.826,63 €

4.6 Erhaltene Anzahlungen

Der Bilanzposten "Erhaltene Anzahlungen" weist fast ausschließlich Verbindlichkeiten aus noch nicht verwendeten Zuweisungen des Landes aus.

Gesamtwert: 2.471.044,05 €
 Vorjahreswert: 3.104.119,25 €

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind vor dem Abschlussstichtag eingegangene Einnahmen, soweit sie einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, anzusetzen. Die Bilanzposition gliedert sich wie folgt:

Passive RAP für erhaltene Zuwendungen

	Stand 31.12.2022	Zugang 2023	Auflösung 2023	Stand 31.12.2023
Investitionszuschuss Ausbau KiGa U3	380.278,90 €	518.622,44 €	39.503,00 €	859.398,34 €
Ausbau Bahntrasse (Projekt Regionale)	225.007,00 €	- €	14.063,00 €	210.944,00 €
Gesamt	605.285,90 €	518.622,44 €	53.566,00 €	1.070.342,34 €

Gesamtwert: 1.070.342,34 €
 Vorjahreswert: 605.285,90 €

Sonstige passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Differenz zum Vorjahr ergibt sich im Wesentlichen aus der Abgrenzung von Erträgen aus Zuwendungen des Landes im Rahmen der Leistungen für Asylbewerber.

Gesamtwert: 508.834,55 €
 Vorjahreswert: 21.999,44 €

RAP für Benutzungsgebühr Friedhof

Hierbei handelt es sich um Gebühren für Grabnutzungsrechte, welche von den Gebührenzahlern im Voraus für den gesamten Nutzungszeitraum gezahlt werden.

Gesamtwert: 4.419.450,04 €
 Vorjahreswert: 4.222.191,81 €

Gesamtwert Rechnungsabgrenzungsposten: 5.998.626,93 €
 Vorjahreswert: 4.849.477,15 €

Sonstige Angaben

Verrechnungen mit der "Allgemeine Rücklage"

Gem. § 44 Abs. 3 KomHVO sind Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Absatz 3 Satz 1 der Gemeindeordnung sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen. Die Verrechnungen sind im Anhang zu erläutern:

- Die mit der Allgemeinen Rücklage verrechneten Erträge i.H.v. 502.353,93 € entfallen mit 63.679,93 € auf den Verkauf von technischen Ausstattungsgegenständen der Feuerwehr (Drehleiter und Fahrzeug), auf Musikinstrumente und diverse Geräte des Bauhofes, sowie mit 438.674 € auf den Verkauf der Grundschule Ohl.
- Durch die in Abgang gebrachten Vermögensgegenstände - Grundschule Ohl mit einem Restbuchwert von 699.530,67 €, sowie Geräte des Bauhofs und Musikinstrumente mit insgesamt 16.630,00 €, vermindert sich die Allgemeine Rücklage. Unabhängig hiervon betreffen die mit 276.400,00 € gebuchten Aufwendungen gegen die Allgemeine Rücklage eine Korrekturbuchung zum Gebäudebestand. Hierbei handelt es sich um die Gymnastikhalle des EVB-Gymnasiums.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Ende des Jahres 2023 wurden Grundstücksflächen und Gebäude (Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude) im Wert von 700 T€ angekauft. Der Eigentumsübergang erfolgte mit der Zahlung des Kaufpreises im Januar 2024. Die Vermögensgegenstände werden im Jahr 2024, mit einem entsprechenden Ausweis im Anlagevermögen, aktiviert.

Angaben nach § 95 Abs. 3 GO NRW

Am Schluss des Anhangs sind die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister, die Mitglieder des Rates, die Beigeordnete oder der Beigeordnete und die Kämmerin oder der Kämmerer, auch wenn sie im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, mit dem Familiennamen und mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen anzugeben.

	Mitglieder Verwaltungsvorstand:
1	Loth, Anne / Bürgermeisterin
2	Kremer, Dirk / Beigeordneter
3	Häck, Martin / Stadtkämmerer bis 30.06.2023
4	Kirch, Sabrina / Vertretung Stadtkämmerer, 01.07.2023 bis 31.07.2023
5	Groll, Jens / Stadtkämmerer ab 01.08.2023
	Mitglieder Stadtrat:
1	Ahus, Margit
2	Baldsiefen, Günter
3	Baldsiefen, Heike
4	Ballert, Wolfgang
5	Berg, Ute
6	Berster, Heribert
7	Billstein, Regina
8	Blank, Sascha
9	Bongen, Hermann-Josef
10	Börsch, Stefan
11	Börsch, Thomas
12	Felderhoff, Klaus-Dieter
13	Finthammer, Horst
14	Flosbach, Franz-Josef
15	Flosbach, Thomas
16	Frielingsdorf, Hans-Otto
17	Goller, Christoph
18	Gomolzig, Helmut
19	Heckersbruch, Jörg
20	Hirsch, Hartmut
21	Höfeld, Niclas
22	Klett, Stefan
23	Koletzko, Stefan
24	Liehn, Jürgen
25	Liehn, Uschi
26	Lieth, Alexander
27	Mederlet, Frank
28	Müller, Hans-Peter
29	Münnekehoff, Andrea
30	Palubitzki, Lothar
31	Pehlke, Dr. Michael, bis 31.01.2023
32	Prinz, Markus
33	Reich-Brinkmann, Annedore
34	Schnippering, Bernd
35	Schröder, Bärbel
36	Surborg, Joachim
37	Virchow, Wolfgang
38	Voß, Dieter, seit 01.01.2023
39	Wurth-Goller, Sabine, seit 05.02.2023

Angaben nach § 38 Abs. 2 KomHVO

Im Anhang des Jahresabschlusses sind Angaben zu Erträgen und Aufwendungen mit den einzubeziehenden vollkonsolidierungspflichtigen verselbständigten Aufgabenbereichen aufzunehmen, sofern die Kommune von der größenabhängigen Befreiung im Zusammenhang mit der Erstellung des Gesamtabchlusses und des Gesamtlageberichtes Gebrauch macht. Vollkonsolidierungspflichtig ist die WEG Wipperfürther Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, an der die Hansestadt Wipperfürth unmittelbar zu 100 % beteiligt ist. Gemäß § 116a Abs. 2 GO NRW entscheidet über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses der Rat für jedes Haushaltsjahr bis zum 30. September des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres. Die notwendigen Voraussetzungen wurden entsprechend geprüft und die Möglichkeit einer Inanspruchnahme der Befreiungsmöglichkeit vom Rat beschlossen. Vor diesem Hintergrund wird im Folgenden eine entsprechende Übersicht aufgenommen:

Interne Erträge und Aufwendungen:

WEG

	2023	2022	2021
	T€	T€	T€
Erträge	2	14	13
Aufwendungen	694	671	671

Angaben nach § 45 Abs. 2 Satz 2 KomHVO

Im Anhang ist darüber hinaus anzugeben, ob und für welchen Zeitraum ein gültiger Gleichstellungsplan gem. § 5 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen vorliegt. Für die Hansestadt Wipperfürth liegt ein gültiger Gleichstellungsplan vor. Eine Fortschreibung des Gleichstellungsplanes bis zum Jahr 2028 ist unterdessen erfolgt.

Jahresabschluss 2023 - Anhang zum Jahresabschluss

Corona-bedingte Belastungen

Angaben nach § 33a Abs. 1 KomHVO
Ermittlung Bilanzierungshilfe

PSP/Kst.	Bezeichnung	Sachkonto	Bezeichnung	Mehraufwendungen	Mindererträge	Erstattungen	Bilanzierungshilfe
1.01.03	Gebäudemanagment	523901	Reinigungsmittel	42,20	-	-	42,20
1.03.01	Allgemeine Schulverwaltung	412100	Bedarfszuweisungen Land	-	-	39.091,44	39.091,44
		543900	And. so. Gesch.aufw.	9.822,34	-	-	9.822,34
				9.822,34	-	39.091,44	29.269,10
1.03.02	Grundschule St. Antonius	412100	Bedarfszuw. Land (Aufholen nach Corona)	-	-	5.955,21	5.955,21
		543900	And. so. Gesch.aufw.	10.094,81	-	-	10.094,81
				10.094,81	-	5.955,21	16.050,02
1.03.03	Grundschule Nikolaus	412100	Bedarfszuw. Land (Aufholen nach Corona)	-	-	5.412,23	5.412,23
		543900	And. so. Gesch.aufw.	2.719,11	-	-	2.719,11
		524300	Lehr-, Unterrichtsm.	2.811,11	-	-	2.811,11
				5.530,22	-	5.412,23	10.942,45
1.03.04	Grundschulverbund KGS/EGS	412100	Bedarfszuw. Land (Aufholen nach Corona)	-	-	2.804,84	2.804,84
1.03.10	Konrad-Adenauer-Hauptschule	412100	Bedarfszuw. Land (Aufholen nach Corona)	-	-	3.994,82	3.994,82
		543900	And. so. Gesch.aufw.	4.956,75	-	-	4.956,75
				4.956,75	-	3.994,82	8.951,57
1.03.11	Hermann-Voss-Realschule	412100	Bedarfszuw. Land (Aufholen nach Corona)	-	-	11.164,70	11.164,70
		543900	And. so. Gesch.aufw.	11.028,70	-	-	11.028,70
				11.028,70	-	11.164,70	22.193,40
1.03.12	Engelbert-von-Berg Gymnasium	412100	Bedarfszuw. Land (Aufholen nach Corona)	-	-	9.759,64	9.759,64
		543900	And. so. Gesch.aufw.	6.371,89	-	-	6.371,89
				6.371,89	-	9.759,64	16.131,53
1.06.02	Kinder- und Jugendpflege	524900	And. so. Verw.,Betr.	3.000,00	-	-	3.000,00
1.08.02	Walter-Leo-Schmitz Bad		Eintrittsgelder	-	17.503,56	-	17.503,56
1.16.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	403200	Vergnügungssteuer	-	34.560,16	-	34.560,16
		401300	Gewerbesteuer	-	-	-	-
		402100	Gemeindeanteil Einkommenssteuer	-	1.742.207,54	-	1.742.207,54
		402200	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	-	195.573,03	-	195.573,03
		405100	Kompensationsleistung	-	-	-	-
		413200	Zuweisungen Land - Krisenbewältigung Corona - Pandemie	-	-	-	-
		534100	Gewerbesteuerumlage	494.873,69	-	-	494.873,69
		537210	Kreisumlage	1.844.423,07	-	-	1.844.423,07
				2.339.296,76	1.972.340,73	-	4.311.637,49
Gesamt				2.390.143,67	1.989.844,29	-	4.379.987,96

Jahresabschluss 2023 - Anhang zum Jahresabschluss

Ukraine-Isolierung

PSP/Kst.	Bezeichnung	Sachkonto	Bezeichnung	Mehraufwendungen	Mindererträge	Erstattungen	Bilanzierungshilfe
1.01.01	Innere Verwaltung	544110	Versicherung	2.870,97	-	-	2.870,97
1.01.03	Gebäudemanagement	523140	Sanierung Gebäude	20.434,56	-	-	20.434,56
		523100	Unterh. Grundst.Geb.	463,34	-	-	463,34
		549210	Vandalismus	323,10	-	-	323,10
				23.722,70	-	-	23.722,70
1.03.02	Grundschule St. Antonius	524300	Lehr-, Unterrichtsm.	242,85	-	-	242,85
1.03.12	Engelbert-von-Berg Gymnasium	543900	And. so. Gesch.aufw.	159,44	-	-	159,44
Diverse PSP/Kst.			Liquiditätskredite	1.388.142,11	-	-	1.388.142,11
			Minderjährige Flüchtlinge	253.543,57	-	-	253.543,57
			Inflationsausgleich tariflich Beschäftigte	502.875,57	-	-	502.875,57
			Inflationsausgleich Beamte	45.598,21	-	-	45.598,21
			Leistungen für Asylbewerber	339.695,21	-	-	339.695,21
				2.529.854,67	-	-	2.529.854,67
Gesamt				2.556.850,63	-	-	2.556.850,63
Bilanzierungshilfe (NKF-CUIG) gesamt							6.936.838,59

Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 KomHVO NRW

Ermächtigungsübertragungen sind nach § 22 Abs. 4 KomHVO NRW im Jahresabschluss im Plan-/Ist- Vergleich der Ergebnisrechnung (§ 39 Abs.2) und der Finanzrechnung (§ 40) und im Anhang gesondert anzugeben.

Ab dem Jahr 2023 wird auf Ermächtigungsübertragungen verzichtet. Dies erfolgt sowohl im konsumtiven als auch vor allem im investiven Bereich. Das System entspricht den Empfehlungen der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA NRW) und beendet das teils mehrjährige Verschleppen von Haushaltsermächtigungen („Schattenhaushalt“).

Jahresabschluss 2023 - Anhang zum Jahresabschluss



Anlagenpiegel

1 Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen und Zuschreibungen					Buchwert	
	*Stand am 01.01.2023	Zugänge im Haushaltsjahr 2023	Abgänge im Haushaltsjahr 2023	Umbuchungen im Haushaltsjahr 2023	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres 2023	Kumulierte Abschreibungen zum 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr 2023	Zuschreibungen im Haushaltsjahr 2023	Änderungen durch Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen im Haushaltsjahr 2023	Kumulierte Abschreibungen zum 31.12. 2023	am 31.12. des Haushaltsjahres 2023	31.12.2022
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	908.678,08	43.512,51	-	-	952.190,59	403.405,33	110.999,51	-	-	514.404,84	437.785,75	505.272,75
1.2 Sachanlagen	274.510.422,99	13.192.477,41	2.656.855,71	-	285.046.044,69	86.083.627,49	8.088.353,72	-	1.373.810,96	92.798.170,25	192.247.874,44	188.426.795,50
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	19.359.026,50	158.488,04	411,10	169.076,96	19.686.180,40	3.513.410,74	286.687,02	-	18.835,35	3.818.933,11	15.867.247,29	15.845.615,76
1.2.1.1 Grünflächen	15.109.228,18	158.488,04	-	-	15.267.716,22	3.347.921,77	265.091,02	-	-	3.613.012,79	11.654.703,43	11.761.306,41
1.2.1.2 Ackerland	1.988.573,13	-	-	-	1.988.573,13	-	-	-	-	-	1.988.573,13	1.988.573,13
1.2.1.3 Wald, Forsten	452.815,84	-	-	-	452.815,84	-	-	-	-	-	452.815,84	452.815,84
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.808.409,35	-	411,10	169.076,96	1.977.075,21	165.488,97	21.596,00	-	18.835,35	205.920,32	1.771.154,89	1.642.920,38
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	94.079.482,42	3.552.487,44	1.904.923,90	1.466.597,70	97.193.643,66	28.244.511,05	3.194.206,95	-	713.450,13	30.725.267,87	66.468.375,79	65.834.971,37
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.719.367,61	51.576,91	-	581.837,32	3.352.781,84	754.468,31	71.828,23	-	-	826.296,54	2.526.485,30	1.964.899,30
1.2.2.2 Schulen	55.348.532,80	3.423.187,13	1.312.172,77	787.617,40	58.247.164,56	16.827.506,16	2.277.278,48	-	488.361,45	18.616.423,19	39.630.741,37	38.521.026,64
1.2.2.3 Wohnbauten	4.395.173,86	-	168.691,13	-	4.226.482,73	937.993,83	83.271,86	-	86.888,68	934.377,01	3.292.105,72	3.457.180,03
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude	31.616.408,15	77.723,40	424.060,00	97.142,98	31.367.214,53	9.724.542,75	761.828,38	-	138.200,00	10.348.171,13	21.019.043,40	21.891.865,40
1.2.3 Infrastrukturvermögen	138.003.688,19	2.253.824,10	223.448,55	508.564,43	140.542.628,17	47.726.096,57	3.308.245,17	-	196.954,16	50.837.387,58	89.705.240,59	90.277.591,62
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	9.231.721,76	24.167,67	2.452,44	261,24	9.253.698,23	30.139,48	-	-	-	30.139,48	9.223.558,75	9.201.582,28
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	7.625.010,42	660.655,29	29.598,00	21.932,96	8.278.000,67	2.456.598,22	183.790,45	-	-25.834,00	2.613.554,67	5.664.446,00	5.169.412,20
1.2.3.3 Entwässerungs- u. Abwasserbeseitigungsanlagen	62.759.921,48	256.195,92	33.766,68	370.810,03	63.353.160,75	17.360.038,34	1.202.937,95	-	-15.770,68	18.547.205,61	44.805.955,14	45.399.883,14
1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrslenkungsanlagen	57.233.786,66	1.148.331,40	157.631,43	28.404,20	58.252.890,83	27.575.776,66	1.882.569,65	-	-155.349,48	29.302.996,83	28.949.894,00	29.658.010,00
1.2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.153.247,87	164.473,82	-	87.156,00	1.404.877,69	304.543,87	38.947,12	-	-	343.490,99	1.061.386,70	848.704,00
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1.2.5 Kunstgegenstände, Kunstdenkmäler	228.852,60	-	-	-	228.852,60	66.604,93	7.795,00	-	-	74.399,93	154.452,67	162.247,67
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	8.914.747,84	862.280,97	459.098,71	150.695,38	9.468.625,48	3.916.714,20	629.731,71	-	-459.095,71	4.087.350,20	5.381.275,28	4.998.033,64
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.881.538,15	1.630.220,04	42.218,31	59.960,95	8.529.500,83	2.816.290,00	661.687,87	-	-23.146,31	3.254.831,56	5.274.669,27	4.265.248,15
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	7.043.087,29	4.735.176,82	26.756,14	-2.354.895,42	9.396.613,55	-	-	-	-	-	9.396.613,55	7.043.087,29
1.3 Finanzanlagen	15.421.367,71	53.633,58	3.277,81	-	15.471.723,48	-	-	-	-	-	15.471.723,48	15.421.367,71
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	636.173,47	-	-	-	636.173,47	-	-	-	-	-	636.173,47	636.173,47
1.3.2 Beteiligungen	13.316.769,23	-	-	-	13.316.769,23	-	-	-	-	-	13.316.769,23	13.316.769,23
1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens	1.270.877,62	53.633,58	-	-	1.324.511,20	-	-	-	-	-	1.324.511,20	1.270.877,62
1.3.4 Sonstige Ausleihungen	197.547,39	-	3.277,81	-	194.269,58	-	-	-	-	-	194.269,58	197.547,39
Summe:	290.840.468,78	13.289.623,50	2.660.133,52	-	301.469.958,76	86.487.032,82	8.199.353,23	-	1.373.810,96	93.312.575,09	208.157.383,67	204.353.435,96

*Stand am 01.01.2023=Stand am 31.12.2022+kumulierte AfA 2022

Forderungsspiegel

Art der Forderung	Gesamtbetrag am 31.12.2023 in €	davon mit einer Restlaufzeit			Gesamtbetrag am 31.12.2022 in €
		bis zu 1 Jahr in €	1 bis 5 Jahre in €	> 5 Jahre in €	
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	3.557.312,61	2.494.027,28	-	1.063.285,33	3.837.926,83
2.2.1.1 Gebühren	154.140,53	154.140,53			129.299,25
2.2.1.2 Beiträge	68.027,04	68.027,04			39.247,24
2.2.1.3 Steuern	1.027.758,61	1.027.758,61			1.486.765,67
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	1.308.325,34	245.040,01		1.063.285,33	1.446.530,16
2.2.1.5 sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	999.061,09	999.061,09			736.084,51
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	565.708,17	565.708,17	-	-	522.303,58
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	558.738,57	558.738,57			502.053,08
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	6.969,60	6.969,60			20.250,50
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	-				-
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	-				-
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	818.961,32	818.961,32	-	-	848.300,46
Summe aller Forderungen	4.941.982,10	3.878.696,77	-	1.063.285,33	5.208.530,87

Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag am 31.12.2023	mit einer Restlaufzeit			Gesamtbetrag am 31.12.2022
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	> 5 Jahre	
		in €	in €	in €	
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	50.701.654,98	1.604.835,69	9.528.368,41	39.568.450,88	45.690.665,06
2.4 vom öffentlichen Bereich	1.149.754,00	-	-	1.149.754,00	1.223.154,00
2.5 von Kreditinstituten	49.551.900,98	1.604.835,69	9.528.368,41	38.418.696,88	44.467.511,06
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	37.000.000,00	32.000.000,00	-	5.000.000,00	37.104.394,69
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.124.876,13	3.124.876,13	-	-	2.401.238,15
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	422.610,02	422.610,02	-	-	4.314,11
7. Sonstige Verbindlichkeiten	2.935.134,65	2.935.134,65	-	-	2.793.826,63
8. Erhaltenen Anzahlungen	2.471.044,05	2.471.044,05	-	-	3.104.119,25
9. Summe aller Verbindlichkeiten	96.655.319,83	42.558.500,54	9.528.368,41	44.568.450,88	91.098.557,89

nachrichtlich anzugeben:
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten

Bürgschaftszweck	Begünstigter	Darlehens- geber	Datum der Bürgschafts- erklärung	Ursprungs- betrag der Bürgschaft	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022
				in €	in €	in €
Sicherung Kontokorrentkredit	WEG mbH	KSK	05.04.1995	511.300	511.192	511.192
Neubau Turnhalle Kreuzberg	WEG mbH	KSK	15.09.2003/ 28.01.2004/ 27.09.2004	1.100.000	509.624	553.474
Neubau Feuerwehrgerätehaus Wipperfürth	WEG mbH	KSK	19.01.2004/ 27.09.2004/ 21.07.2005	3.250.000	1.556.543	1.684.527
Betriebsmittelrahmenkredit	WEG mbH	KSK	02.07.2009	1.500.000	1.500.000	1.500.000
Neubau Bauhof - Wipperf./Hückesw.	Grundstücksverwal- tungs GbR	KSK und Sparkasse Radevormwald/Hückes- wagen	27.09.2012	2.065.000	1.506.236	1.558.253
Um- und Ausbau Alte Drahtzieherei	Bürgerstiftung "Wir Wipperfürther"	Volksbank Berg eG	02.12.2010	200.000	143.359	150.685
Sanierung Alte Drahtzieherei	Bürgerstiftung "Wir Wipperfürther"	KSK	18.05.2020	192.000	168.894	177.941
Bürgschaftsbetrag insgesamt				8.818.300	5.895.847	6.136.072

Rückstellungsspiegel

Konto	Beschreibung	Stand am 31.12.2023	Zuführungen	Auflösung	Inanspruchnahme	Umbuchung	Stand am 31.12.2022
				ertragswirksam	aufwandsmindernd		
	Pensionsrückstellungen						
251100	Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	5.302.406,00	838.206,00	-	156.342,00	- 963.979,00	5.584.521,00
252100	Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	11.018.834,00	139.165,00	149.086,00	368.320,00	963.979,00	10.433.096,00
251200	Pensionsrückstellungen für Beihilfe Beschäftigte	1.383.429,00	175.010,00	-	47.798,00	- 269.341,00	1.525.558,00
252200	Pensionsrückstellungen für Beihilfe Versorgungsempf.	3.286.287,00	24.822,00	-	160.319,00	269.341,00	3.152.443,00
	Summe:	20.990.956,00	1.177.203,00	149.086,00	732.779,00	-	20.695.618,00
271100	Instandhaltungsrückstellungen	642.205,00	201.969,00	182.734,00	218.967,00	-	841.937,00
281100	Rückstellungen für nicht in Anspruch gen. Urlaub	526.515,29	98.950,80	-	-	-	427.564,49
282100	Rückstellungen für geleistete Überstunden	342.226,92	28.994,50	-	-	-	313.232,42
285100	Rückstellungen für die Inanspruchnahme von ATZ	75.641,41	54.247,91	-	12.770,28	-	34.163,78
	Summe:	944.383,62	182.193,21	-	12.770,28	-	774.960,69
289100	Andere sonstige Rückstellungen	8.682.332,95	2.429.254,69	41.144,35	2.333.174,93		8.627.397,54
	Gesamt	31.259.877,57	3.990.619,90	372.964,35	3.297.691,21	-	30.939.913,23

Sonderpostenspiegel

Konto	Beschreibung	Stand am 31.12.2023	Zuführungen	Abgänge	Auflösungen	Stand am 31.12.2022
	Sonderposten Zuwendungen					
231800	Zuschüsse von privaten Unternehmen	735.171,41	2.523,13	-	27.401,13	760.049,41
231100	Zuweisungen vom Bund	997.548,00	-	-	108.427,00	1.105.975,00
231200	Zuweisungen vom Land	54.390.015,30	4.620.519,24	438.674,00	3.219.225,15	53.427.395,21
231900	Zuschüsse von übrigen Bereichen	749.805,00	2.025,46	-	33.991,46	781.771,00
231500	Zuweisungen sonstiger öffentlicher Bereich	12.231,00	-	-	103,00	12.334,00
231300	Zuweisungen von Gemeinden	218.632,50	3.477,66	-	15.080,66	230.235,50
231400	Zuweisungen von Zweckverbänden	9.020,00	-	-	478,00	9.498,00
231600	Zuschüsse verbundene Unternehmen	234.162,00	-	-	4.708,00	238.870,00
	Summe:	57.346.585,21	4.628.545,49	438.674,00	3.409.414,40	56.566.128,12
	Sonderposten Beiträge					
232100	Beiträge nach BauGB	2.423.016,09	-	-	215.927,00	2.638.943,09
232200	Beiträge nach KAG	10.916.692,00	10.388,00	-	415.262,00	11.321.566,00
	Summe:	13.339.708,09	10.388,00	-	631.189,00	13.960.509,09
	Sonderposten für den Gebührenaussgleich					
233100	Sonderposten Gebührenaussgleich Abwasserbeseitigung	487.771,84	169.924,64	-	78.000,00	395.847,20
233200	Sonderposten Gebührenaussgleich Straßenreinigung	87.148,92	983,08	-	8.679,24	94.845,08
233500	Sonderposten Gebührenaussgleich Bestattungswesen	323,00	323,00	-	-	-
	Summe:	575.243,76	171.230,72	-	86.679,24	490.692,28
239100	Sonstige Sonderposten	3.075.346,97	-	-	82.670,00	3.158.016,97
	Gesamtsumme	74.336.884,03	4.810.164,21	438.674,00	4.209.952,64	74.175.346,46

Eigenkapitalspiegel

Bezeichnung	Bestand zum 31.12.2022**	Verrechnung des Vorjahresergebnisses	Verrechnung mit der Allgemeinen Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO im Haushaltsjahr 2023***	Veränderungen der Sonderrücklage	Jahresergebnis des Haushaltsjahres (vor Beschluss über Ergebnisverwend.)	Bestand zum 31.12.2023**
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.1 Allgemeine Rücklage	15.487.701	-	490.207	-		14.997.494
1.2 Sonderrücklagen	-	-		-		-
1.3 Ausgleichsrücklage	1.295.819	- 809.851				485.968
1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag	- 809.851	809.851			5.057.210	5.057.210
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Gegenposten zu Aktiva)	-	-				-
Summe Eigenkapital	15.973.669	-				20.540.672
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-	-				-

* Besteht ein negatives Eigenkapital, so sind die Positionen 1.1 bis 1.4 auszuweisen (auch negativ) und kumuliert über die Position 1.5 auszubuchen.

** Bestand vor Verrechnung des Jahresergebnisses

*** Inkl. etwaiger Verrechnungen gem. § 44 Abs. 3 KomHVO

VI. Lagebericht zum Jahresabschluss 2023

Gem. § 38 Abs. 2 der Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO) ist dem Jahresabschluss ein Lagebericht nach § 49 KomHVO NRW beizufügen.

Der Lagebericht ist so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt vermittelt wird. Dazu ist ein Überblick über die wichtigsten Ergebnisse aus der Aufstellung des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr zu geben. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind, ist zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der kommunalen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt zu enthalten. Auch ist auf Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Stadt einzugehen.

Allgemeines

Wipperfürth hat rund 21.000 Einwohner und gilt nach der Landesplanung als Mittelzentrum mit einem Einzugsbereich von 50.000 Einwohnern. Die Stadt ist geprägt von einem hohen Naherholungswert in einer reizvollen und weitgehend unzerstörten Mittelgebirgslandschaft und einer hohen Lebensqualität. Mehrere Talsperren sind beliebte touristische Anziehungspunkte und Naherholungsziele. Mehr als ein Viertel der Fläche ist Waldgebiet.

Wipperfürth liegt etwa 40 km nordöstlich von Köln. An die Stadt grenzen die Nachbargemeinden und -städte Lindlar, Kürten, Wermelskirchen, Hückeswagen, Radevormwald, Halver, Kierspe und Marienheide. Neben Wipperfürth gibt es sieben weitere Ortsteile: Agathaberg, Egen, Hämmern, Kreuzberg, Ohl, Thier und Wipperfeld. Mit der Verleihung der Stadtrechte im Jahre 1217 ist Wipperfürth die älteste Stadt im gesamten Bergischen Land.

Die heutige Hansestadt Wipperfürth ging aus der kommunalen Neugliederung im Jahr 1975 hervor und umfasst ein Gebiet von rd. 118 km². Aufgrund der nachweislichen Verbindung zur Städtehanse aus dem 14. Jahrhundert, führt die Stadt Wipperfürth die offizielle Bezeichnung „Hansestadt Wipperfürth“.

Wipperfürth ist ein starker Wirtschaftsstandort in der Region mit vornehmlich mittelständischen Industrie- und Handwerksbetrieben, aber auch mit Handel und Dienstleistung. Ein weiterer wichtiger Wirtschaftsfaktor in der Region ist nach wie vor die leistungsfähige Landwirtschaft.

Als Behörden- und Dienstleistungszentrum sowie Schulstadt, erfüllt die Stadt Funktionen, die weit über die Stadtgrenzen hinausgehen.

Hansestadt Wipperfürth in Zahlen

Statistische Angaben:

Einwohnerzahlen (Stand 31.12.2023)	21.059*
Flächengröße	118 km ²
Einwohner/km ²	178
Schüler (Stand 15.10.2023)	3.116
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	8.387**

* It-NRW Landesdatenbank

**Datenquelle: Kommunalprofil Wipperfürth, Stadt vom 23.05.2024, Stand: 06/2023

Jahresabschluss 2023 (Angaben in €):

Bilanzsumme:	228.791.381,00
Eigenkapital:	20.540.672,64
davon:	
Allgemeine Rücklage:	14.997.494,46
Ausgleichsrücklage:	485.968,49
Jahresüberschuss:	5.057.209,69

Allgemeine Geschäftsentwicklung

Die deutsche Wirtschaft erholt sich im laufenden Jahr 2024, wenn auch nur langsam. Nach der aktuellen Prognose des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) wird die konjunkturelle Entwicklung im Jahr 2024 stetig an Dynamik gewinnen, wobei sich der private Konsum zur treibenden Kraft für den Aufschwung entwickelt. Im kommenden Jahr geht es weiter bergauf. Wird das Wachstum für 2024 mit wohl 0,3 Prozent noch mager ausfallen – wenngleich besser als noch im Frühjahr erwartet –, dürfte sich der Aufholprozess in der Folge beschleunigen, so dass für 2025 ein solides Plus von 1,3 Prozent in Aussicht steht.

Für einen guten wirtschaftlichen Start ins laufende Jahr sorgten starke Exporte und überdurchschnittliche Bauinvestitionen. Der private Konsum erlitt im Auftaktquartal hingegen einen Dämpfer, obwohl die Verbraucher*innen ein Plus im Portemonnaie verzeichneten. Steigende reale Einkommen infolge solider Tarifsteigerungen und höherer Transferzahlungen, ein robuster Arbeitsmarkt und die entschleunigte Inflation stärkten die Kaufkraft. Nach den Einmalzahlungen in vielen Branchen werden auf Dauer Tariferhöhungen wirksam, die die Einkommenssicherheit stärken. Die Inflationsrate sinkt und nähert sich der Zielmarke der Europäischen Zentralbank (EZB) von zwei Prozent. Die Zinswende der EZB könnte zudem mittelfristig der Sparneigung etwas entgegenwirken.

Die Investitionen werden voraussichtlich zunächst keinen größeren Beitrag zum Wirtschaftswachstum leisten. Nach dem starken Jahresbeginn bei den Bauinvestitionen bleibt vor allem der Wohnungsbau auf niedrigem Niveau.

Auch die Auslandsinvestitionen erholen sich derzeit nur langsam. Im weiteren Prognoseverlauf hellen sich die Aussichten für die Industrie auf. Belebend auswirken dürfte sich die wachsende Auslandsnachfrage. Deutsche Exportunternehmen profitieren davon, dass sich die Industrieproduktion rund um den Globus, begünstigt durch die Zinswenden der großen Zentralbanken, erholt.

Im Dienstleistungssektor, der sich besser entwickelt als die Industrie, sollte auch die Fußball-Europameisterschaft der Männer für positive Impulse sorgen. Neben dem Gastgewerbe werden vermutlich auch Konsumgüterhersteller profitieren.



Quelle DIW – Pressemitteilung vom 14.06.2024

Eckdaten zur Wirtschaftsentwicklung in Deutschland

	2023	2024	2025
Bruttoinlandsprodukt ¹	-0,2	0,3	1,3
Erwerbstätige ² (1 000 Personen)	45 932	46 072	46 153
Arbeitslose (1 000 Personen)	2 609	2 731	2 608
Arbeitslosenquote BA ³ (in Prozent)	5,7	5,9	5,6
Verbraucherpreise ⁴	5,9	2,3	2,0
Lohnstückkosten ⁵	6,6	4,6	2,4
Finanzierungssaldo des Staates ⁶			
in Milliarden Euro	-99,1	-82,8	-56,5
in Prozent des nominalen BIP	-2,4	-1,9	-1,3
Leistungsbilanzsaldo			
in Milliarden Euro	243,1	321,9	351,9
in Prozent des nominalen BIP	5,9	7,6	8,0

1 Preisbereinigt. Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent.

2 Inlandskonzept.

3 Arbeitslose in Prozent der zivilen Erwerbspersonen (Definition gemäß der Bundesagentur für Arbeit).

4 Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

5 Im Inland entstandene Arbeitnehmerentgelte je Arbeitnehmerstunde bezogen auf das reale Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigenstunde.

6 In Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (ESVG).

Anmerkung: Prognose ab dem Jahr 2024.

Quellen: Statistisches Bundesamt; DIW-Konjunkturprognose Sommer 2024.

© DIW Berlin 2024

Quelle DIW – Pressemitteilung vom 14.06.2024

Kommunale Rahmenbedingungen

Das Ergebnis der Haushaltsumfrage des Städte- und Gemeindebundes NRW unter seinen Mitgliedskommunen für 2022 und 2023 belegt dringenden Handlungsbedarf von staatlicher Seite.

Die Haushalte stehen unter Ausgabendruck, insbesondere durch die Belastungen aus dem Tarifabschluss im öffentlichen Dienst mit rund drei Milliarden Euro. Durch die Aufnahme und Versorgung von Geflüchteten haben die Kommunen noch zusätzliche Lasten zu stemmen.

Trotz der mittlerweile wieder sinkenden Inflation sind die Kosten für Bauvorhaben, energetische Sanierungen oder Infrastrukturprojekte auf sehr hohem Stand.

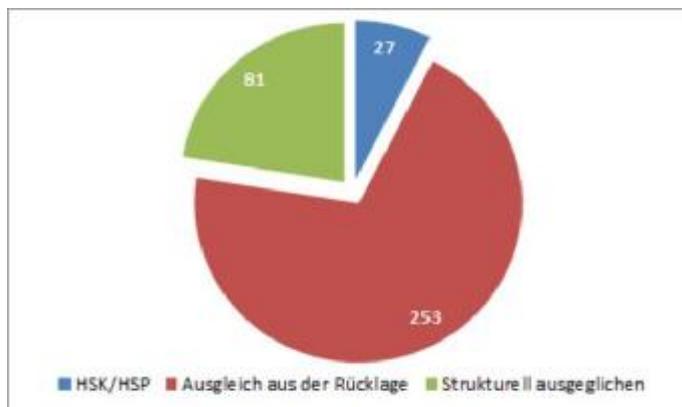
Die dringend notwendigen Investitionen in Klimaanpassung, Hochwasserschutz, Umbau der Innenstädte oder die Verkehrswende sind damit noch nicht einmal im Ansatz eingepreist. Schließlich ist auch an die noch als Bilanzierungshilfe isolierten - und demnächst abzutragenden - Haushaltsschäden infolge der Corona-Pandemie und des Kriegs gegen die Ukraine zu erinnern. Dass bei den Kommunalfinzen also keine Erholung angesagt ist, belegt auch die diesjährige Haushaltsumfrage des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen (StGB NRW), an der sich wiederum sämtliche 361 Verbandsmitglieder beteiligt haben:

Haushaltsausgleich:

Eine alarmierende Kontraindikation für „gesunde“ - oder auch nur gesundende - Haushalte liefert der abermalige Rückgang strukturell ausgeglichener Haushalte. Denn einen strukturellen Haushaltsausgleich, bei dem die Erträge die Aufwendungen decken, planten 2023 nur noch 81 oder 22,44 Prozent - und damit weniger als ein Viertel - der 361 befragten Kommunen. Im Vorjahr war dies mit 160 Städten und Gemeinden oder 44,32 Prozent noch beinahe doppelt so vielen Mitgliedern gelungen, war aber auch da schon rückläufig.

Weitere 253 Kommunen oder 70,08 Prozent erreichten in der Haushaltsplanung einen fiktiven Haushaltsausgleich nur durch eine weitere Reduzierung ihres Eigenkapitals. Im Vorjahr waren es 160 Kommunen. Der von der NRW-Gemeindeordnung postulierte Normalfall des strukturellen Haushaltsausgleichs bleibt damit - selbst unter den irregulären Umständen einer zwingenden Schadensisolierung aufgrund des NKF-CUIG - weiterhin klar die Ausnahme statt die Regel (siehe Schaubild /Haushaltswirtschaftliche Lage). Allein dies belegt einen anhaltenden Handlungsbedarf von Landesseite überaus deutlich.

Haushaltswirtschaftliche Lage

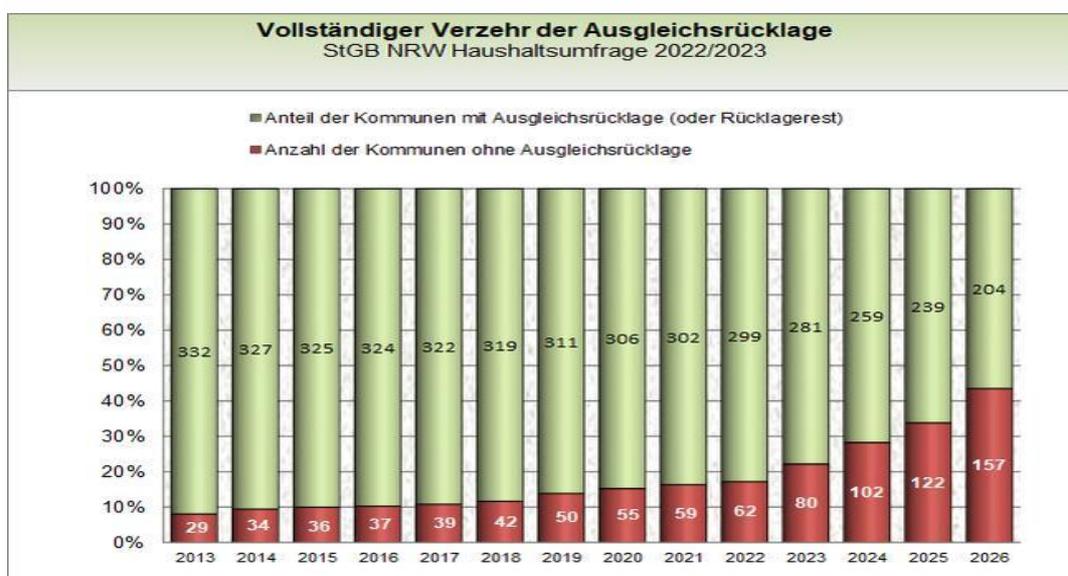


Quelle: StGB NRW-Pressemitteilung vom 26.06.2023

Eigenkapital und Überschuldung:

Einen wichtigen Teil der Erfassung bildete auch die Abfrage, inwieweit ein Abbau der Ausgleichrücklage - also desjenigen Anteils am Eigenkapital, der haushaltsrechtlich zum fiktiven Haushaltsausgleich eingesetzt werden darf - sowie ein Abbau des Eigenkapitals im Übrigen stattfindet. Insgesamt geben 157 Mitglieder (43,49 Prozent) eine eingetretene oder erwartete Aufzehrung zumindest ihrer Ausgleichsrücklage an. Davon werden voraussichtlich 80 Befragte bis Ende 2023 nicht mehr über eine Ausgleichsrücklage verfügen. In den drei Folgejahren kommen noch einmal 77 Städte und Gemeinden hinzu (siehe Schaubild /Ausgleichsrücklage).

Insgesamt acht Mitgliedskommunen mussten das Eigenkapital bereits vollständig aufzehren und sind damit überschuldet. Eine weitere erwartet dies bis 2026. Auch diese Zahlen belegen die anhaltende Brisanz der finanziellen Situation.



Quelle: StGB NRW-Pressemitteilung vom 26.06.2023

Kredite zur Liquiditätssicherung:

Nach Informationen des Statistischen Bundesamtes haben die NRW-Kommunen zum 31. Dezember 2022 Kredite zur Liquiditätssicherung - sogenannte Kassenkredite - in Höhe von rund 18,61 Milliarden Euro aufgenommen. Ein Jahr zuvor waren es 18,91 Milliarden Euro. Daneben bestand eine kommunale Wertpapierverschuldung in Höhe von 1,99 Milliarden Euro - Vorjahr: 2,24 Milliarden Euro -, die zumindest teilweise dieselbe Funktion erfüllt. Auch diese anhaltend hohen Werte bilden wichtige Gradmesser für die schwierige Lage der Kommunalfinanzen in NRW ab.

Beim hohen Kassenkredit-Stand in NRW, der mittlerweile - auch wegen der Entschuldungsprogramme anderer Bundesländer - rund zwei Drittel des kommunalen Kassenkreditvolumens in ganz Deutschland ausmacht, birgt das Zinsänderungsrisiko eine enorme Sprengkraft. *

* Quelle: StGB NRW-Pressemitteilung vom 26.06.2024

Allgemeine Finanzlage der Hansestadt Wipperfürth in den vergangenen Jahren

Der 17., nach den Grundsätzen des NKF aufgestellte Haushaltsplan der Hansestadt Wipperfürth für das Haushaltsjahr 2023 einschließlich dem fortgeschriebenen Haushaltssicherungskonzept 2021 - 2023 wurde vom Rat der Stadt in seiner Sitzung am 28.02.2023 beschlossen und nach ergänzender Berichtserstellung durch die Stadt vom 20. Juni 2023 schließlich am 21. Juni 2023 durch die Untere Kommunalaufsicht des Oberbergischen Kreises ohne besondere Auflagen genehmigt. Es wurde in der Genehmigungsverfügung ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das vorliegende Haushaltssicherungskonzept nur mit einem tatsächlich „mindestens ausgeglichenem“ Jahresergebnis 2023 beendet wird.

Aufgrund des positiven Jahresergebnisses 2023 konnte die Hansestadt Wipperfürth somit das Haushaltssicherungskonzept verlassen, das seit den neunziger Jahren das finanzwirtschaftliche Geschehen in Wipperfürth begleitet hat.

Die ordentlichen Ergebnisse der Hansestadt Wipperfürth werden oft maßgeblich durch stark schwankende Erträge und Aufwendungen im Bereich der Gewerbesteuer und des Finanzausgleichs beeinflusst. Diese Schwankungen unterliegen im Wesentlichen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Sondereffekten (u.a. Corona und Ukraine-Krise), die die strukturelle Haushaltssituation überlagern.

Ratsbeschlüsse und Verwaltungsentscheidungen 2023

Im Geschäftsjahr 2023 wurden folgende **bedeutsame Ratsbeschlüsse und Verwaltungsentscheidungen** für die künftige Stadtentwicklung getroffen:

1. Beschlüsse in der Sitzung des Stadtrates vom 28.02.2023

- Um die Attraktivität der Wipperfürther Innenstadt zu fördern, soll das Förderprogramm des Landes NRW „Stärkung Innenstädte“ unbedingt fortgesetzt werden. Die Stadt Wipperfürth benötigt dringend weiterhin die finanzielle Unterstützung des Land NRW, um u.a. auch den Leerstand zu bekämpfen.
- Zum Thema „Saubere Innenstadt“ (insbesondere nach Markttagen), wird der Bauausschuss über das aktuelle Reinigungskonzept in der Stadt (Innenstadt und Dörfer) durch den Bauhof bzw. Einsatz Dritter informieren, um anschließend gegebenenfalls über einen optimierten Handlungsbedarf zu beraten.
- Im Rahmen der Energiesparmaßnahmen wird die Verwaltung beauftragt, die Installation weiterer BHKW´s zu prüfen.

2. Beschlüsse in der Ratssitzung des Stadtrates vom 25.04.2023

- Die Verwaltung wird beauftragt bei der Planung der Unterbringung von Flüchtlingen bevorzugt eine dezentrale Unterbringung miteinzubeziehen.
- Hinsichtlich der Umsetzung des Raumkonzeptes zur Neuausrichtung von Rathaus und Kolpinghaus wurde beschlossen, den Standort zu erhalten. Es soll ein Architektenwettbewerb, eine Prüfung eines möglichen Abbruchs und Neubaus, sowie eine Machbarkeitsstudie erstellt werden. Die benötigten Mittel wurden im Haushalt 2023 eingestellt. Die Beantragung von Fördermitteln wird geprüft.
- Der Prozess der Verwaltungsneuorganisation (wie Aufgabengliederung, New Work, Homeoffice, Digitalisierung) ist parallel zum Planungsprozess in Verbindung mit Rathaus und Kolpinghaus vorzubereiten. Die Ergebnisse sind den politischen Gremien vorzustellen.
- Es werden für das Schuljahr 2023/2024 –befristet für ein Schuljahr– je eine Person des Bundesfreiwilligendienstes (Bufdi) für die Konrad-Adenauer-Hauptschule, die Hermann-Voss-Realschule und das Engelbert-von-Berg Gymnasium sowie je ein Bufdi pro städtischem Grundschulverbund zur Förderung der schulischen Inklusion in den Schulen eingestellt. Hierfür werden auch Mittel der Inklusionspauschale der Hansestadt Wipperfürth verwendet.

- Der Stadtrat beschließt den Schulentwicklungsplan 2023. Dieser wird jährlich fortgeschrieben.
- Die Verwaltung wird beauftragt, ein vollständiges Kataster für alle geplanten und aktuell vollzogenen Straßenbaumaßnahmen zu erstellen.
- Die Vergabe des „Heimatpreises“ und der damit verbundenen Beteiligung am Förderprogramm „Heimatpreis“ des Landes wird beschlossen.

3. Beschlüsse in der Sitzung des Stadtrates vom 14.06.2023

- Dem Brandschutzbedarfsplan wird zugestimmt und der Verwaltung aufgetragen gemeinsam mit der freiwilligen Feuerwehr die Umsetzung der Maßnahmen durchzuführen.
- Der Stadtrat beschließt die Ertüchtigung der Turnhalle Wipperfeld sowie den Umbau zur Versammlungsstätte vorbehaltlich des Zustandekommens des Vertrages mit dem noch einzurichtenden Förderverein in Wipperfeld sowie vorbehaltlich der Förderung durch LEADER.
- Dem Integrierten Stadt- und Dorfentwicklungskonzept „Wipperfürth 2040“ wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt für die Städtebauförderung, in Bezug auf den Fokusbereich „Innenstadt“, einen Antrag vorzubereiten.
- Die Unterbringung von 28 Flüchtlingen wird durch Wohncontainer auf einem ungenutzten Grundstück in der Bahnstraße gewährleistet. Das Integrationskonzept wird bis zur Fertigstellung angepasst. Die Verwaltung wird mit der Erstellung eines Gesamtkonzeptes zur Unterbringung von Flüchtlingen beauftragt.

4. Beschlüsse in der Sitzung des Stadtrates vom 27.09.2023:

- Die Verwaltung wird beauftragt das Deutschlandticket im Schülerverkehr in der Hansestadt Wipperfürth für das Schuljahr 2023/2024 für alle freifahrtberechtigten Schülerinnen und Schüler einzuführen. Es werden weiterhin Eigenanteile in Höhe von 7,00 € erhoben.
- Der Rat stimmt dem Mobilitätskonzept für die Hansestadt Wipperfürth zu. Über einzelne Maßnahmen soll individuell beraten werden. Das Mobilitätskonzept berücksichtigt, eine barrierefreie öffentliche Infrastruktur zu schaffen, um Menschen mit Behinderung die volle Teilhabe in allen Lebensbereichen zu ermöglichen. Somit wird automatisch den Auswirkungen des demografischen Wandels Rechnung getragen.

5. Beschlüsse in der Sitzung des Stadtrates vom 13.12.2023

- Der Stadtrat stimmt einer überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 111.000 € für den Anbau AWO- Kindertagesstätte Elfriede Ryneck in Kupferberg, zur Einrichtung weiterer U3-Plätze, für das Haushaltsjahr 2023 zu.
- Der Stadtrat beschließt, unter dem Vorbehalt der Förderung, den Aufbau und den beabsichtigten kontinuierlichen und dauerhaften Betrieb eines digitalen Energiemanagements.
- Der Rat der Hansestadt Wipperfürth beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Schritte zur Gründung einer Anstalt öffentlichen Rechts für den interkommunalen Bauhof gemeinsam mit der Schloss-Stadt Hückeswagen voranzutreiben, mit dem Ziel, zum 01.01.2025 eine Gründung zu vollziehen.
- Zu den „Perspektiven der Wipperfürther Schullandschaft werden folgende Beschlüsse gefasst:
 1. Der Planungs- und Konzeptionierungsprozess zum Neubau eines Schulcampus am Standort Mühlenberg für die Hermann-Voss-Realschule und die Konrad-Adenauer-Hauptschule wird auf Grundlage der Ergebnisse des Planungsbüros conceptk begonnen.
 2. Der Altbau der Konrad-Adenauer-Hauptschule (Gebäudeteil A), ist im Zuge der Gesamtplanung in entsprechenden Bauabschnitten als Rückbau zu planen.
 3. Die Verwaltung wird beauftragt ein aktuelles schulspezifisches Raumkonzept für das Engelbert-von-Berg-Gymnasium bis zum Ende des 2. Quartal 2024 vorzulegen.
 4. Die Verwaltung wird beauftragt das weitere Vorgehen zur Umsetzung der von conceptk vorgeschlagenen Maßnahmen im Bereich der Grundschulen in einem Workshop mit der Politik Anfang des Jahres 2024 zu erarbeiten.
 5. Das Thema Sportstätten / Schulturnhallen wird in die weiteren Untersuchungen aufgenommen.
 6. Der sich aus dem Gesamtkonzept ergebende Kosten- und Zeitplan wird Eingang finden in die Haushalte der zukünftigen Jahre.
 7. In die Überlegungen und Planungen sind die Entwicklungen der Wipperfürther Musikschule einzubeziehen.
 8. In den Prozess miteinzubeziehen sind die Schulleitungen, Elternpflegschaften sowie die OGS-Vertretungen.

Haushaltsplan 2023

Die Haushaltssatzung für den NKF-Haushalt 2023 mit dem dazugehörigen Haushaltsplan und seinen Anlagen wurde vom Rat der Hansestadt Wipperfürth am 28.02.2023 beschlossen.

Im Haushaltsplan wurden demnach festgesetzt (Stand Veränderungsnachweis):

Ergebnisplan	Erträge	76.543.987 €
	Aufwendungen	76.306.241 €
	Jahresüberschuss	237.746 €
Finanzplan	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	62.040.924 €
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	68.041.054 €
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.942.836 €
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.839.616 €

Mit Verfügung vom 21.06.2023 genehmigte die Aufsichtsbehörde die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2023, sowie die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) für die Jahre 2021 bis 2023 gem. § 76 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW (GO NRW).

Ergebnisrechnung 2023

Gegenüber den originären Haushaltsansätzen für das Jahr 2023 mit einem Gesamtjahresüberschuss in Höhe von 237.746 €, weist die Ergebnisrechnung 2023 einen Überschuss von 5.057.209,69 € und somit eine positive Veränderung von rd. 4.819.000 € aus.

An dieser Stelle sei noch angemerkt, dass anstelle der originären Planansätze die sogenannten fortgeschriebenen Ansätze dargestellt werden, wie sie sich nach Umbuchungen aus Ermächtigungsübertragungen im Laufe eines Haushaltsjahres ergeben.

Die Veränderungen können der folgenden Übersicht entnommen werden:

Jahresabschluss 2023 - Lagebericht zum Jahresabschluss

Ergebnisrechnung		Ergebnis 2022	fortg. Ansatz 2023	davon Ermächt.-übertrag. 2022	Ist-Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist 2023	Ermächt.-übertrag. Folgejahr
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-38.743.771,06	-38.584.600,00		-47.057.585,04	-8.472.985,04	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-12.421.775,27	-11.001.710,00		-11.711.452,30	-709.742,30	
3	+ Sonstige Transfererträge	-419.720,26	-334.000,00		-397.441,05	-63.441,05	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.623.205,01	-8.079.702,00		-7.894.665,40	185.036,60	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-766.428,42	-753.959,00		-1.008.639,49	-254.680,49	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.543.691,56	-3.881.819,00		-4.338.169,10	-456.350,10	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.565.456,68	-1.304.889,00		-1.907.396,53	-602.507,53	
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-108.425,00	-251.988,00		-734.281,75	-482.293,75	
9	+/- Bestandsveränderungen						
10	= Ordentliche Erträge	-66.192.473,26	-64.192.667,00		-75.049.630,66	-10.856.963,66	
11	- Personalaufwendungen	15.232.815,52	17.124.103,00		16.673.464,24	-450.638,76	
12	- Versorgungsaufwendungen	1.342.762,67	1.373.790,00		1.068.885,12	-304.904,88	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.626.321,46	13.914.980,00	132.466,00	12.737.982,22	-1.176.997,78	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.090.245,72	7.308.466,00		8.199.353,23	890.887,23	
15	- Transferaufwendungen	29.864.903,50	30.812.454,00		32.820.859,22	2.008.405,22	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.031.077,43	3.984.881,00	103.967,00	4.536.767,13	551.886,13	
17	= Ordentliche Aufwendungen	69.188.126,30	74.518.674,00	236.433,00	76.037.311,16	1.518.637,16	
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	2.995.653,04	10.326.007,00	236.433,00	987.680,50	-9.338.326,50	
19	+ Finanzerträge	-1.650.889,18	-1.682.064,00		-1.534.986,01	147.077,99	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.020.271,38	2.024.000,00		2.426.934,41	402.934,41	
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-630.617,80	341.936,00		891.948,40	550.012,40	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	2.365.035,24	10.667.943,00	236.433,00	1.879.628,90	-8.788.314,10	
23	+ Außerordentliche Erträge	-1.555.184,27	-10.669.256,00		-6.936.838,59	3.732.417,41	
24	- Außerordentliche Aufwendungen						
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	-1.555.184,27	-10.669.256,00		-6.936.838,59	3.732.417,41	
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	809.850,97	-1.313,00	236.433,00	-5.057.209,69	-5.055.896,69	
27	globaler Minderaufwand						
28	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	809.850,97	-1.313,00	236.433,00	-5.057.209,69	-5.055.896,69	
29	+ Nachrichtlich: Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	-4.350,99			-502.353,93		
30	+ Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen						
31	- Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	4.933,00			992.560,67		
32	- Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen						
33	= Verrechnungssaldo (= Zeilen 29 bis 32)	582,01			490.206,74		

Im Folgenden werden die wesentlichen Plan/Ist-Abweichungen erläutert:

Zeile	Bezeichnung	Abweichung Plan/Ist
1	Erträge aus Steuern und ähnliche Abgaben	<ul style="list-style-type: none"> Das geplante Jahressoll bei der Gewerbesteuer von 17 Mio. € wurde um rd. 8,5 Mio. € übertroffen.
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	<ul style="list-style-type: none"> Höhere Auflösung im Bereich der Sonderposten aus Landeszuweisungen von rd. 750 T€. Diese resultieren u.a. aus der Nutzungsdauerverkürzung im Bereich der Hauptschule (430 T€), siehe hierzu korrespondierend die Abschreibungen, sowie aus der Aktivierung des Interims Realschule (110 T€-> 4 Monate) und der Aktivierung von Mitteln aus dem Digitalpakt (125 T€).
3	Sonstige Transfererträge	<ul style="list-style-type: none"> Es konnten rd. 70 T€ Mehrerträge aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen nach dem UVG erzielt werden.
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	<ul style="list-style-type: none"> Die größte PLAN/IST Abweichung ergibt sich bei den Mieten. U.a. Mehreinnahmen (115 T€) für Notunterkünfte (neu Ringstraße 36) und deutliche höhere Auslastung in der Bahnstraße 7 nach Sanierungsmaßnahmen. Eine weitere Abweichung ergibt sich bei den Erträgen aus dem Stromverkauf BHKW (40 T€). Die BEW hat den Abrechnungsmodus für den durch die BHKWs erzeugten Strom geändert. Seit 2022 gibt es einerseits eine Rechnung über den selbstverbrauchten Strom und andererseits eine Gutschrift über den gesamten produzierten Strom (auch der selbst-verbrauchte->fiktive Einspeisung). Aus diesem Grund fallen höhere Erträge sowie höhere Aufwendungen für den verbrauchten Strom an.
7	Sonstige ordentliche Erträge	<ul style="list-style-type: none"> Mehrerträge aus Vorjahren bei den Nachforderungszinsen Gewerbesteuer 80 T€ Eine weitere Abweichung ist zurückzuführen auf die Auflösung von Pensionsrückstellungen für Beamte in Höhe von rd. 370 T€

Zeile	Bezeichnung	Abweichung Plan/Ist
11	Personalaufwendungen	<ul style="list-style-type: none"> · Wesentliche Plan/Ist Abweichungen ergeben sich im Bereich der Vergütung der tariflich Beschäftigten und der Zuführungen zu den Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit. Verzögerte Stellennachbesetzungen führen zu niedrigeren Personalaufwendungen von rd. 450 T€. Es konnten dadurch die Ergebnisse der Tarifabschlüsse 2023 (Mehraufwand ca. 550 T€) kompensiert werden.
12	Versorgungsaufwendungen	<ul style="list-style-type: none"> · Höhere Inanspruchnahmen der Pensions- und Beihilferückstellungen von rd. 300 T€ für die Versorgungsempfänger (Berechnungsbasis: versicherungsmathematische Bewertung der Heubeck AG) bedingen im Wesentlichen eine Reduzierung der Versorgungsaufwendungen.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> · Deutlich geringere Aufwendungen in den Bereichen Strom (96 T€) und Gas (890 T€). · Mehraufwendungen im Bereich der Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden (440T€), insbesondere Sanierungsmaßnahmen an der Hauptschule, um den Schulbetrieb während der Bauarbeiten zu gewährleisten (Brandschutz, Reparatur Fenster, Herrichtung von Klassenräumen etc.) 240 T€, zusätzlich wurden diverse Instandhaltungsrückstellungen gebildet. U.a. für die Kanalsanierung am Schulhof des Engelbert-von-Berg Gymnasiums als Ergebnis einer Kamerabefahrung mit 115 T€ · Minderaufwendungen im Bereich der sonstigen Sach- und Dienstleistungen: 100 T€ im Bereich der Räumlichen Planung u. Entwicklung, 60 T€ Umwelt und Klimaschutz aufgrund nicht umgesetzter Projekte wegen Personalengpässen, weitere Unterschreitungen in mehreren Bereichen mit 380 T€ · Schülerbeförderung 120 T€ unter dem Ansatz.
19	Finanzerträge	<ul style="list-style-type: none"> · Die Gewinnanteile der BEW liegen rd. 150 T€ unter dem Planansatz.

Zeile	Bezeichnung	Abweichung Plan/Ist
23	Außerordentliche Erträge	<ul style="list-style-type: none"> · Das NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG) wurde mit Fassung vom 15.12.2022 zum NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG erweitert und berücksichtigt ab dem Haushaltsjahr 2022 auch die Belastungen infolge des Krieges gegen die Ukraine. Dabei handelt es sich im Jahr 2022 nur um „Corona-Schäden“; „Schäden“ im Rahmen der Ukraine Krise sind nicht bilanziert. · Letztmalig werden rd. 7 Mio. € als Summe aus Mehraufwendungen, Mindererträgen und Erstattungen als nicht zahlungswirksamer außerordentlicher Ertrag veranschlagt (s. hierzu die Übersicht „Ermittlung Bilanzierungshilfe“ im Anhang zum Jahresabschluss). Ab dem Haushaltsjahr 2024 scheidet, gesetzlich veranlasst, eine weitere „Isolierung“ der Belastungen aus.
14	Bilanzielle Abschreibungen	<ul style="list-style-type: none"> · Die Ursache der höheren Abschreibungen liegt zum einen in der Verkürzung der Nutzungsdauer im Bereich der Konrad-Adenauer-Hauptschule, um den realen Gegebenheiten Rechnung zu tragen (800 T€) und zum anderen an der Aktivierung des Interims Realschule (110 T € -> 4 Monate).
15	Transferaufwendungen	<ul style="list-style-type: none"> · Die PLAN/IST Abweichung resultiert aus einer Rückstellungsbildung für die Kreisumlage in Höhe von 1,5 Mio. € (s. Anhang „Sonstige Rückstellungen“). · Darüber hinaus liegt die Gewerbesteuerumlage aufgrund höherer Gewerbesteuer 600 T€ über dem Ansatz.
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	<ul style="list-style-type: none"> · Erstattungszinsen Gewerbesteuer 85 T€ über dem Ansatz. · Zuführung Sonderposten zum Gebührenausschlag (Überdeckung in der Kalkulation) 170 T€ · Rückstellung bei der Kapitalertragssteuer: 80 T€
20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	<ul style="list-style-type: none"> · Abweichungen im Bereich der Zinsen für Liquiditätskredite in Höhe von 500 T€ aufgrund von Zinssteigerungen.

Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Hansestadt

Nach § 49 KomHVO ist im Lagebericht auch auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Kommune einzugehen. Eingangs sollen hierzu einige Indikatoren zur Bevölkerungsentwicklung und -struktur sowie zur Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt aufgezeigt werden.

Entwicklung der Bevölkerung

Demographische Entwicklungen erfordern Anpassungen im gesamten Bereich der Daseinsvorsorge. Die Entwicklung führt zu veränderten Anforderungen an die gesamte städtische Infrastruktur. Hieraus ergeben sich Chancen aber auch Risiken. Der allseits prognostizierte Bevölkerungsrückgang wird dazu führen, dass in einzelnen Stadtteilen Einrichtungen nicht mehr ausgelastet sind und über das städtische Angebot nachgedacht werden muss. Das Investitionsprogramm ist auf diese Herausforderungen auszurichten. Etwaige Schließungen oder Veränderungen können die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen der Hansestadt Wipperfürth senken. Die Kosten für eine funktionierende Infrastruktur werden sich auf weniger Personen verteilen, sollte die städtische Bevölkerung tatsächlich weiter schrumpfen. Umso wichtiger ist es, das bilanzielle Sachanlagevermögen im Sinne einer möglichst optimierten Abschreibungsbelastung vorzuhalten und damit die Haushaltsergebnisse zu schonen.

Für die Ausrichtung der Stadtentwicklungspolitik ist das Wissen über Tendenzen der Bevölkerungsentwicklung unerlässlich. Bedingt durch den allgemeinen demographischen Wandel haben sehr viele Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. So ist ein Rückgang der Einwohnerzahlen in der Tendenz auch für Wipperfürth erkennbar. Nach der Einwohnerstatistik des Landesbetriebes IT.NRW* verzeichnete die Hansestadt Wipperfürth vom Jahr 2002 mit 23.315 EW bis zum Stichtag 31.12.2023 mit 21.059 EW (21.068 EW im Vorjahr) einen Rückgang der Bevölkerungszahl um 2.256 Einwohnern. Betrachtet man die Bevölkerung nach Altersgruppen, so ist auch hier festzustellen, dass der Anteil der über 60-Jährigen stetig zunimmt. Bildete diese Altersgruppe zum 31.12.2018 noch 28 % der Gesamtbevölkerung ab, so werden es entsprechend der Gemeindemodellrechnung im Jahr 2050 bereits 37 % sein. **

Um diesen Herausforderungen zu begegnen, hat der Rat der Hansestadt Wipperfürth im Jahr 2018 die Erarbeitung einer Gemeindeentwicklungsstrategie beschlossen. Mit der Gemeindeentwicklungsstrategie soll eine Vision für die langfristige Entwicklung der Gemeinde in unterschiedlichen Themenfeldern und unter Berücksichtigung der verschiedenen Teilräume erarbeitet werden. Berücksichtigt werden Themen wie Wohnen, Gewerbe, Einzelhandel, Erneuerbare Energien, Freiraum und Tourismus, Freizeit, Kultur, Soziale Infrastruktur und Mobilität. Da es sich bei diesem Thema grundsätzlich um eine dauerhafte Zukunftsaufgabe handelt, wurde eigens hierfür eine Stelle „Projektleitung Gemeindeentwicklungsstrategie“ geschaffen. Die Besetzung der Stelle erfolgte im Jahr 2020. Im Zuge der Aufstellung des Stadtentwicklungskonzeptes

haben im Laufe des Jahres 2021 die ersten umfangreichen Beteiligungsmöglichkeiten stattgefunden, um gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern eine Vision zu erarbeiten, wie sich die Hansestadt mit ihren sieben Kirchdörfern zukunftsorientiert entwickeln kann. Zwischenzeitlich wurde ein entsprechendes Leitbild - „Sieben Dörfer, eine Stadt – ZusammenWachsen, Auf zu neuen Ufern!“ – entwickelt und in der Sitzung des Stadtrates vom 03.05.2022 beschlossen. Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept „Wipperfürth 2040“ sowie das zugehörige Mobilitätskonzept wurden am 14.06.2023 vom Rat beschlossen.

Im Zuge der Projektarbeit zur künftigen Schullandschaft wird in den nächsten Jahren zunächst mit steigenden Schülerzahlen insbesondere an den Grundschulstandorten gerechnet. Hieraus erwachsen besondere Herausforderungen für die Schaffung und Ertüchtigung von Grundschulstandorten mit entsprechend hohem Investitionsbedarf. In den 2030-er Jahren ist derzeit nach einem Schülerpeak wieder mit abnehmenden Schülerzahlen zu rechnen. Das erfordert wiederum das richtige Augenmaß in der Investitionstätigkeit.

Entwicklung am Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung sind auch die Entwicklungen am Arbeitsmarkt für den kommunalen Haushalt von Bedeutung. Hierzu werden neben den Arbeitslosenzahlen auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen. In der Hansestadt Wipperfürth erhöhte sich die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um 64 von 8.323 (Stand 30.06.2022) auf 8.387 (Stand 30.06.2023). ** Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung sind bundesweit vor dem Hintergrund einer schwachen Konjunktur im Jahr 2023 um 0,4 Prozentpunkte auf 5,7 % im Jahr 2023 gestiegen. Dabei beruhen die Anstiege besonders auf der schwachen Wirtschaftsentwicklung, wodurch es für Arbeitslose schwieriger war, eine neue Stelle zu finden. Die Betreuung ukrainischer Geflüchteter durch die Jobcenter hingegen spielte für die Zunahme nur eine geringe Rolle. ***

Die Arbeitsplatzversorgung und die Beschäftigungsrate von Frauen in Wipperfürth sind im NRW-Vergleich überdurchschnittlich hoch. Einen maßgeblichen Anteil an den Arbeitsplätzen vor Ort haben insbesondere weltweit tätige Firmen der Kunststoffverarbeitung und Zulieferer der Automobilindustrie. ****

*IT-NRW Landesdatenbank, Stand 20.06.2024

**IT-NRW Kommunalprofil vom 23.05.2024

***Bundesagentur für Arbeit, Presseinfo Nr.2 vom 03.01.2024

**** Kommunalranking NRW 2023 vom 30.04.2023

Heimische Wirtschaft

Chancen liegen nach wie vor in einer stabilen Konjunktur und der damit einhergehenden Wirtschafts- und Auftragslage der örtlichen Unternehmen. Die massiven und mittlerweile auch beständigen Beeinflussungen aus globalen Schieflagen, Krisen und Kriegen sind enorm und bleiben in der Einschätzung der effektiven Auswirkung vor Ort unkalkulierbar. Damit sind auch die künftigen Erträge

aus der Gewerbesteuer in verstärktem Maße nicht belastbar einzuschätzen. Ein auskömmlicher Gewerbesteuerertrag ist allerdings eine zwingende finanzielle Grundlage für die städtische Haushaltswirtschaft.

Es besteht ein Überschuss an Gewerbeflächenbedarf zum Flächenangebot. Dies stellt zunächst ein Risiko für die Hansestadt dar. Es ist deshalb die besondere Herausforderung, den örtlichen Unternehmen benötigte Erweiterungsflächen und neuen Unternehmen Ansiedlungsflächen zur Verfügung zu stellen. Hieraus kann und muss eine Chance definiert werden. Die zwingend erforderliche Wirtschaftskraft kann durch zusätzliche Flächen gehalten und im besten Fall gestärkt werden. Diese Schlussfolgerung gilt umso mehr, als dass im europäischen und auch im globalen Wettstreit der Standort Deutschland insgesamt, der Standort NRW, das Bergische Land und damit auch der Standort Wipperfürth verstärkte Anstrengungen im Bereich der Wirtschaftsförderung unternehmen müssen. Hierzu gehören schlanke Prozesse und Entbürokratisierungen, angefangen bei der Zuständigkeit der Gesetzgebung bis hin zur Umsetzungsstrategie in der Stadt. Hier bietet die gezielte Stärkung der städtischen Wirtschaftsförderung eine Chance. Dabei spielen unter anderem auch die Themen „Energie- und Wärmewende, bezahlbarer Wohnraum, Fachkräftemangel“ eine wichtige Rolle, die gemeinsam mit den Unternehmen angegangen werden sollen.

Die globale Vernetzung und Ausrichtung von Unternehmen und damit einhergehend die Internationalisierung birgt latent ein Risiko für Beschäftigung, Einkommen und Standort. Unmittelbare Einflussmöglichkeiten bieten sich der Stadt nicht. Dem Ausbau der Wirtschaftsförderung kommt auch hier eine besondere Rolle zu.

Die Energiewende und die E-Mobilität führen zu Veränderungen in den örtlichen Unternehmen. Auch hieraus können durchaus Risiken für die Beschäftigung und die Wirtschaftskraft der Hansestadt abgeleitet werden. Insbesondere dann, wenn in der Produktion viel und beständige Energie benötigt wird oder Unternehmen als Zulieferer für die Automobilbranche tätig sind.

Alles in allem ist wichtig, die sich hier bietenden Möglichkeiten der Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung als Notwendigkeit aber auch als Chance zu verstehen. Hierunter sind konzeptionelle Lösungen sowohl für die harten aber auch für die weichen Standortfaktoren hinsichtlich der Lebens- und Freizeitqualität zu fassen.

Globale / Externe Einflüsse

Der Krieg in der Ukraine, die Zuspitzung der militärischen Gewalt im Nahen Osten, Strafzölle, drohende Handelskriege vornehmlich zwischen der USA und China, die angespannten Situationen in Korea und um Taiwan, Flüchtlingsströme aufgrund zahlreicher Krisenherde und sonstiger Konflikte wirken sich weltweit massiv aus.

Zu den Auswirkungen zählen neben den unmittelbaren und mittelbaren finanzwirtschaftlichen Effekten auch die Herausforderungen in der Aufnahme und

Versorgung von Geflüchteten, die zunehmende Cyberkriminalität, Preissteigerungen in unterschiedlichen Branchen, Versorgungsengpässe, nicht kalkulierbare Finanz- und Zinsmärkte.

Aus diesen Krisenlagen ergeben sich auch Risiken für die Hansestadt. Diese können erheblich sein, wie z.B. bei den extrem gestiegenen Kreditzinsen oder den epochalen Tarifabschlüssen und erhöhten Baupreisen. Oftmals lassen sich die Auswirkungen auf die städtischen Haushalte aber auch kaum bis überhaupt nicht prognostizieren, da die Verläufe dynamisch und zukünftige Entwicklungen unbekannt sind.

Haushaltswirtschaft

Seit Einführung des NKF im Jahr 2007 hat sich das Eigenkapital der Hansestadt Wipperfürth von gut 45 Mio. € zum 31.12.2023 auf rd. 20,54 Mio. € reduziert.

Die Ausgleichsrücklage konnte durch den Jahresüberschuss von 2020 von Null auf 2.874.224 € aufgestockt werden. Aufgrund des negativen Jahresergebnisses aus dem Jahr 2021 in Höhe von 1.578.405 € und des negativen Jahresergebnisses aus dem Jahr 2022 in Höhe von 809.851 €, die vollständig über die Ausgleichsrücklage ausgeglichen wurden, beläuft sich aktuell der Stand, vor Verrechnung des Jahresüberschusses aus 2023, auf 485.968 €.

Die Planung ging für das Jahr 2023 ursprünglich von einem Jahresüberschuss von 237.746 € aus, mit dem das Haushaltssicherungskonzept plangemäß beendet werden konnte. Mit 5.057.210 € Jahresüberschuss 2023 konnte das Ziel sehr deutlich überschritten werden. Die Gründe für das bessere Ergebnis wurden erläutert.

Nach Zuführung des Überschusses 2023 in die Ausgleichsrücklage verfügt diese dann über einen Bestand in Höhe von 5.543.178 €. Die geplante Eigenkapitalentwicklung bis 2027 kann der Übersicht auf der übernächsten Seite entnommen werden.

Die Ergebnisse der Finanzplanungsjahre 2024 bis einschl. 2027 gehen im Haushalt 2024 allesamt von Jahresdefiziten aus. Bisher verläuft das Jahr 2024 sehr zufriedenstellend. Auch hier zeigen sich noch deutliche Mehrerträge bei der Gewerbesteuer, die im Wesentlichen auf nachholenden Veranlagungen von krisenbetroffenen Vorjahren basieren.

Die Kommunen in NRW sind andauernd strukturell unterfinanziert. Es ist allseits bestätigt, dass die Grundlage für diese Finanzierungslücke der Kommunen im Jahr 1985 zu finden ist. Denn dort erfolgte durch das Land die Absenkung der Verbundquote von 28,5 % auf nominal 23 % der Verbundmasse zum Gemeindefinanzausgleich. Das Land ist dringend und unnachlässig anzuhalten, diese Absenkung aufzuheben, um den Städten und Gemeinden eine solide Finanzierungsbasis zu ermöglichen.

Ähnlich gelagert im Lichte des Gemeindefinanzausgleichs ist der noch fehlende zweite Schritt in der Differenzierung der fiktiven Hebesätze zur Berechnung der Steuerkraft

zwischen „großen und kleinen“ Kommunen. Dadurch werden die „Kleinen“, so auch die Hansestadt Wipperfürth profitieren können.

Zur Lösung des Altschuldenproblems hat das Land NRW einen Vorschlag unterbreitet, nach dem durch Bund und Land den Kommunen jeweils 250 Mio. € jährliche Entlastung über einen Zeitraum von 30 Jahren zukommen sollen. Die Details werden noch ausgearbeitet. Hier ist durchaus für die Hansestadt eine finanzwirtschaftliche Chance auf Entlastung zu sehen, wenngleich diese, auf den recht langen Zeitraum gesehen, nicht der große Wurf für das jährliche Haushaltsergebnis sein dürfte. Belastbare Berechnungen sind erst nach Kenntnis der Beschlusslagen möglich.

Das bilanzielle Eigenkapital der Hansestadt ist gering. Der weitere Verzehr durch Fehlbedarfe in Folgejahren droht. Für die Finanzierung des erheblichen Investitionsprogramms der Stadt stehen somit aktuell kaum eigene Mittel zur Verfügung. Aus heutiger Sicht ergeben sich deshalb massive Risiken einer deutlichen investiven Neuverschuldung mit entsprechend zusätzlichen Zinsaufwendungen der Zukunft.

Die sog. Bilanzierungshilfe von krisenbedingten Mehrbelastungen durch Corona und dem Ukrainekrieg ist mit dem Haushaltsjahr 2024 entfallen. Wenngleich der Stadt nicht durch zusätzliche Liquidität geholfen wurde, so hat dieses System zumindest die Beendigung der formellen Haushaltssicherung ermöglicht. Obwohl die Hansestadt nach wie vor erhebliche kriegsbedingte isolierungsfähige Mehrbelastungen zu tragen hat, nunmehr die Bilanzierungshilfe aber nicht mehr gebucht werden darf, wird ein weiteres Haushaltssicherungskonzept durch die Nutzung der neuen buchhalterischen Möglichkeiten des Verlustvortrages gemäß 3. NKF Weiterentwicklungsgesetz NRW verhindert. Insofern stellt die neue NKF Weiterentwicklung kurzfristig die Chance dar, die Haushaltswirtschaft ohne Einschränkung der kommunalen Selbstverwaltung zu gestalten. Weil aber auch hier die liquiden Mittel fehlen, da auch dieses System lediglich Buchwert bezogen ist, ergibt sich mittel- bis langfristig ein erhebliches Verschuldungsrisiko im laufenden Geschäft (Kassenkredite).

Ab dem Haushaltsjahr 2026 ist durch Beschluss des Rates im vorgeschalteten Jahr die angehäuften Bilanzierungshilfe abzuschreiben. Da die Hansestadt hierfür nicht über ein auskömmliches Eigenkapital verfügt, scheidet nach heutigem Stand die Ausbuchung gegen die Allgemeine Rücklage aus. Insofern zeichnet sich die lineare Abschreibung der Bilanzierungshilfe über längstens 50 Jahre ab. Hieraus resultiert ein kalkulierbares Aufwandsrisiko ab dem Jahr 2026 in Höhe von jährlich rd. 230.000 € (bei 50 Jahren auf 11.450.000 € Gesamtbestand). Diese zusätzliche Belastung ist im jeweiligen Haushaltsjahr ab 2026 aufzufangen. Bei Beschlussfassung einer verkürzten Abschreibungslaufzeit erhöht sich das haushaltswirtschaftliche Risiko je Haushaltsjahr entsprechend.

Jahresabschluss 2023 - Lagebericht zum Jahresabschluss

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals (Jahresrechnung 2021 bis 2023; Planung 2024-2027)							Eigenkapital nach § 79 Abs. 3 Satz 2 GO				
Jahr	Entwicklung des Eigenkapitals	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Ergebnisrechnung	Korrekturen Eröffnungsbilanz 2007/Buchungen gegen Allgemeine Rücklage	Veränderung des Eigenkapitals	Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Entwicklung des Eigenkapitals	Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Verlustvortrag	Veränderung des Eigenkapitals	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	1. Eigenkapital						1. Eigenkapital				
2021	1.1 Allgemeine Rücklage	15.484.639 €	-1.578.405 €	3.644 €	3.644 €	15.488.283 €	1.1 Allgemeine Rücklage	15.484.639 €		3.644 €	15.488.283 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	2.874.224 €			-1.578.405 €	1.295.819 €	1.2 Ausgleichsrücklage	2.874.224 €		-1.578.405 €	1.295.819 €
							1.5 Verlustvortrag				
							1.6 Verlustvortrag aus Vorjahren				
(IST)	Summe Eigenkapital	18.358.863 €			-1.574.761 €	16.784.102 €	Summe Eigenkapital/Verlustvortrag	18.358.863 €		-1.574.761 €	16.784.102 €
	1. Eigenkapital						1. Eigenkapital				
2022	1.1 Allgemeine Rücklage	15.488.283 €	-809.851 €	-582 €	-582 €	15.487.701 €	1.1 Allgemeine Rücklage	15.488.283 €		-582 €	15.487.701 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	1.295.819 €			-809.851 €	485.968 €	1.2 Ausgleichsrücklage	1.295.819 €		-809.851 €	485.968 €
							1.5 Verlustvortrag				
							1.6 Verlustvortrag aus Vorjahren				
(IST)	Summe Eigenkapital	16.784.102 €			-810.433 €	15.973.669 €	Summe Eigenkapital/Verlustvortrag	16.784.102 €		-810.433 €	15.973.669 €
	1. Eigenkapital						1. Eigenkapital				
2023	1.1 Allgemeine Rücklage	15.487.701 €	5.057.210 €	-490.207 €		14.997.494 €	1.1 Allgemeine Rücklage	15.487.701 €			14.997.494 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	485.968 €			5.057.210 €	5.543.178 €	1.2 Ausgleichsrücklage	485.968 €		5.057.210 €	5.543.178 €
							1.5 Verlustvortrag				
							1.6 Verlustvortrag aus Vorjahren				
(IST)	Summe Eigenkapital	15.973.669 €			5.057.210 €	20.540.672 €	Summe Eigenkapital/Verlustvortrag	15.973.669 €		5.057.210 €	20.540.672 €
	1. Eigenkapital						1. Eigenkapital				
2024	1.1 Allgemeine Rücklage	14.997.494 €	-5.121.369 €			14.997.494 €	1.1 Allgemeine Rücklage	14.997.494 €			14.997.494 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	5.543.178 €			-5.121.369 €	421.809 €	1.2 Ausgleichsrücklage	5.543.178 €		-5.121.369 €	421.809 €
							1.5 Verlustvortrag				
							1.6 Verlustvortrag aus Vorjahren				
(Plan)	Summe Eigenkapital	20.540.672 €			-5.121.369 €	15.419.303 €	Summe Eigenkapital/Verlustvortrag	20.540.672 €		-5.121.369 €	15.419.303 €
	1. Eigenkapital						1. Eigenkapital				
2025	1.1 Allgemeine Rücklage	14.997.494 €	-1.146.477 €		-724.668 €	14.272.826 €	1.1 Allgemeine Rücklage	14.997.494 €		-724.668 €	14.272.826 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	421.809 €			-421.809 €	0 €	1.2 Ausgleichsrücklage	421.809 €		-421.809 €	0 €
							1.5 Verlustvortrag				
							1.6 Verlustvortrag aus Vorjahren				
(Plan)	Summe Eigenkapital	15.419.303 €			-1.146.477 €	14.272.826 €	Summe Eigenkapital/Verlustvortrag	15.419.303 €		-1.146.477 €	14.272.826 €
	1. Eigenkapital						1. Eigenkapital				
2026	1.1 Allgemeine Rücklage	14.272.826 €	-1.994.611 €		-1.994.611 €	12.278.215 €	1.1 Allgemeine Rücklage	14.275.823 €			14.272.826 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €				0 €	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €		-1.994.611 €	0 €
							1.5 Verlustvortrag				
							1.6 Verlustvortrag aus Vorjahren		0 €		
(Plan)	Summe Eigenkapital	14.272.826 €			-1.994.611 €	12.278.215 €	Summe Eigenkapital/Verlustvortrag	14.275.823 €	-1.994.611 €		14.272.826 €
	1. Eigenkapital						1. Eigenkapital				
2027	1.1 Allgemeine Rücklage	12.278.215 €	-1.752.462 €		-1.752.462 €	10.525.753 €	1.1 Allgemeine Rücklage	14.725.823 €			14.272.826 €
	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €				0 €	1.2 Ausgleichsrücklage	0 €		-1.752.462 €	
							1.5 Verlustvortrag				
							1.6 Verlustvortrag aus Vorjahren		-1.994.611 €		
(Plan)	Summe Eigenkapital	12.278.215 €			-1.752.462 €	10.525.753 €	Summe Eigenkapital/Verlustvortrag	14.725.823 €	-3.747.073 €		14.272.826 €

Kennzahlen

Für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen ist ein NKF - Kennzahlenset Nordrhein - Westfalen erarbeitet worden. Es basiert auf dem Runderlass des Landesministeriums für Inneres und Kommunales vom 01.10.2008 und wurde in Abstimmung mit den Aufsichtsbehörden, der Gemeindeprüfungsanstalt und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung (IDR e.V.) entwickelt und abgestimmt.

Dieses Kennzahlenset, bestehend aus 18 Kennzahlen, ermöglicht eine Bewertung des Jahresabschlusses und der wirtschaftlichen Lage jeder Kommune nach einheitlichen Kriterien.

Jahresabschluss 2023 - Lagebericht zum Jahresabschluss

Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation		IST 2019	**GPA 2019 Median	IST 2020	IST 2021	IST 2022	IST 2023
Aufwandsdeckungsgrad in %	(Ordentliche Erträge / ordentliche Aufwendungen) x 100	100,6%	101,0%	103,8%	92,1%	95,7%	98,7%
Eigenkapitalquote I in %	(Eigenkapital / Bilanzsumme) x 100	7,4%	30,4%	8,6%	7,8%	7,4%	9,0%
Eigenkapitalquote II in %	(Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge) x 100 / Bilanzsumme	40,3%	56,2%	41,8%	41,1%	39,9%	39,9%
Fehlbetragsquote in %	(negatives Jahresergebnis / (Ausgleichsrücklage + Allgemeine Rücklage)) x -100	Überschuss	siehe Anmerkung	Überschuss	8,6%	4,8%	Überschuss
Kennzahlen zur Vermögenslage		IST 2019	**GPA 2019 Median	IST 2020	IST 2021	IST 2022	IST 2023
Infrastrukturquote in %	(Infrastrukturvermögen / Bilanzsumme) x 100	42,1%	34,0%	42,3%	42,4%	41,6%	39,2%
Abschreibungsintensität in %	(Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen / ordentliche Aufwendungen) x 100	10,9%	7,5%	10,8%	10,0%	10,2%	10,8%
*Drittfinanzierungsquote in %	(Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen) x 100	55,8%	54,9%	52,6%	52,3%	50,9%	51,3%
Investitionsquote in %	Bruttoinvestitionen / (Abgänge des Anlagevermögens + Abschreibungen auf das Anlagevermögen) x 100	156,1%	118,0%	135,5%	107,3%	119,8%	122,4%
Kennzahlen zur Finanzlage		IST 2019	**GPA 2019 Median	IST 2020	IST 2021	IST 2022	IST 2023
Anlagendeckungsgrad II in %	(Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge + langfristiges Fremdkapital) x 100 / Anlagevermögen	68,8%	89,2%	63,6%	64,8%	64,2%	65,2%
Dynamischer Verschuldungsgrad in Jahren	Effektivverschuldung / Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (FR)	10,1%	siehe Anmerkung	14,0	213,0	77,8	35,8
Liquidität II. Grades in %	((Liquide Mittel + kurzfristige Forderungen) / kurzfristige Verbindlichkeiten) x 100	29,4%	79,1%	23,4%	10,8%	8,3%	9,7%
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote in %	(kurzfristige Verbindlichkeiten / Bilanzsumme) x 100	12,8%	6,7%	18,9%	17,7%	18,6%	18,6%
Zinslastquote in %	(Finanzaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	1,8%	1,3%	1,8%	1,4%	1,5%	3,2%
Kennzahlen zur Aufwands und Ertragslage		IST 2019	**GPA 2019 Median	IST 2020	IST 2021	IST 2022	IST 2023
Netto-Steuerquote in %	(Steuererträge - GewSt.Umlage - Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit) / (ordentliche Erträge - GewSt.Umlage - Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit) x 100	59,9%	53,4%	45,9%	61,0%	59,3%	61,7%
Zuwendungsquote in %	(Erträge aus Zuwendungen / ordentliche Erträge) x 100	15,0%	22,3%	30,8%	17,8%	18,8%	15,6%
Personalintensität in %	(Personalaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	19,2%	20,8%	21,4%	21,0%	22,0%	21,9%
Sach- und Dienstleistungsintensität in %	(Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	17,4%	16,6%	16,6%	16,7%	16,8%	16,8%
Transferaufwandsquote in %	(Transferaufwendungen / ordentliche Aufwendungen) x 100	45,2%	45,4%	42,4%	44,5%	43,2%	43,2%

*Zur Berechnung der Drittfinanzierungsquote wurden sowohl Erträge aus der Auflösung sowie aus den Abgängen von Sonderposten herangezogen. Die Erträge betreffen die Kontengruppen 41 und 43 - der VV Muster zur GO und KorrHV.O. Ab 2014 werden die Erträge aus den Abgängen von Sonderposten in der Berechnung nicht mehr berücksichtigt.

****Aus dem GPA-Kennzahlenset der mittleren kreisangehörigen Kommunen NRW - Interkommunaler Vergleich 2019 (Stand: 17. Januar 2022)**

Anmerkungen: Die Fehlbetragsquote berechnet die GPA NRW nur, wenn eine Kommune tatsächlich einen Fehlbetrag ausweist. Kommunen, die Überschüsse ausweisen können werden nicht berücksichtigt. Aus diesem Grund wird kein Vergleich der Fehlbetragsquoten ausgewiesen. **Dynamischer Verschuldungsgrad:** Für Kommunen mit negativem Saldo aus lfd. Verw. altungstätigkeit oder ohne Effektivverschuldung ist keine sinnvolle Berechnung möglich. Daher wird die Kennzahl nicht

Resümee

Die Kommunen sind durch die Auswirkungen des Ukraine-Kriegs und anderer externer Einflüsse stark gefordert. Finanzielle Hilfen decken diese Belastungen nicht ab. Stattdessen werden gesetzgeberische „Hilfskrücken“ geschaffen, die die Kommunen haushaltswirtschaftlich über Wasser halten. Belastungen werden durch diese Maßnahmen nach hinten, also auf spätere Generationen, verschoben.

Die Unsicherheiten in den Haushalten der Städte und Gemeinden haben sich massiv verstärkt und stellen aufgrund der multiplen Krisenlage mittlerweile eine „ungesunde Kontinuität“ dar. Haushaltsplanungen mit ihren mittelfristigen Finanzplanungen bieten keine Verlässlichkeit mehr.

Aber auch abseits der Krisen sind wegweisende Zukunftsaufgaben zu meistern. Grundlegende Sanierungen an den kommunalen Immobilien sowie Neu- und Erweiterungsbauten werden die Investitionsplanung prägen. Neben den Pflichtaufgaben der Daseinsvorsorge stehen die transformativen Herausforderungen des Klimaschutzes, der Mobilitätswende und der Digitalisierung. Diese machen umfangreiche Anpassungen bei der Infrastruktur und dem Leistungsangebot der Kommunen erforderlich. Und dies vor dem Hintergrund der angespannten Personalsituation mit Problemen, bei vakanten Stellen adäquates Personal zu finden bei gleichzeitiger Mehrbelastung der vorhandenen Mitarbeitenden.

Ohne neue Finanzhilfen durch Bund und Land, die zu einer grundsätzlichen und strukturellen Stabilisierung der Kommunalfinanzen beitragen, wird es den meisten Städten und Gemeinden nicht möglich sein, ihre Aufgaben vollumfänglich und uneingeschränkt leisten zu können.

Daneben sind natürlich auch weiterhin eigene Konsolidierungsbemühungen erforderlich. Viele Aufwandskomponenten des Haushaltes sind jedoch seitens der Stadtverwaltung nicht beeinflussbar. Die Veränderung in den laufenden Bestandspositionen wird demnach nicht den geforderten strukturellen Haushaltsausgleich bringen. Der Schlüssel liegt in den Strukturen. Die vorhandenen Strukturen sollen deshalb hinsichtlich nachhaltiger Maßnahmen analysiert und insbesondere im Lichte der Haushaltssicherung modifiziert werden.

Wipperfürth, 15.07.2024

16.07.2024

Aufgestellt:

Bestätigt:

Im Auftrag



Jens Groll
Stadtkämmerer



Anne Loth
Bürgermeisterin

6.2 Kommunaler Bestätigungsvermerk

KOMMUNALER BESTÄTIGUNGSVERMERK

Kommunaler Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers

An die Hansestadt Wipperfürth:

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Hansestadt Wipperfürth - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und den Teilrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen dem § 95 GO NRW i.V.m. der Kommunalhaushaltsverordnung NRW und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Hansestadt zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023.

Gemäß § 102 Abs. 8 GO NRW erklären wir in Anlehnung an § 322 HGB, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB und nach § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung und der Leitlinien zur Durchführung kommunaler Abschlussprüfungen des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres kommunalen Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Hansestadt unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den gesetzlichen Vorschriften des § 95 GO NRW i.V.m. der Kommunalhaushaltsverordnung NRW in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Hansestadt zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte im Zusammenhang mit der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, sofern einschlägig, anzugeben.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Hansestadt zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 102 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung und der Leitlinien zur Durchführung kommunaler Abschlussprüfungen vom Institut der Rechnungsprüfer (IDR) durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Hansestadt abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise Schlussfolgerungen darüber, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Hansestadt zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, aufwerfen könnte. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse und Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Hansestadt die stetige Aufgabenerfüllung nicht mehr ohne Inanspruchnahme finanzieller Unterstützung im Rahmen der Gewährträgerhaftung des Landes sicherstellen kann. Eine Insolvenz der Hansestadt ist nach § 128 GO i.V.m. § 12 InsO ausgeschlossen.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES LAGEBERICHTS

Prüfungsurteil

Wir haben den Lagebericht der Hansestadt Wipperfürth für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung NRW und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Hansestadt. In allen wesentlichen Belangen steht der Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Lageberichts unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised) durchgeführt.

Danach wenden wir als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Anforderungen des IDW Qualitätssicherungsstandards: „Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1)“ an. Die Berufspflichten gemäß der Wirtschaftsprüferordnung und der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer/vereidigte Buchprüfer einschließlich der Anforderungen an die Unabhängigkeit haben wir eingehalten.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung NRW entspricht, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Hansestadt vermittelt, in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften mit der Kommunalhaushaltsverordnung NRW zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Hansestadt zur Aufstellung des Lageberichts.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung NRW entspricht.

Die Ausführungen zur Verantwortung des Wirtschaftsprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses gelten gleichermaßen für die Prüfung des Lageberichts mit der Ausnahme, dass wir nicht beurteilen, ob der Lagebericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle so darstellt, dass er unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Hansestadt vermittelt.

Des Weiteren führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Köln, den 19. August 2024

Rödl & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Quost
Wirtschaftsprüfer

Richter
Wirtschaftsprüfer

6.3 Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017

Allgemeine Auftragsbedingungen

für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

DokID:

Alle Rechte vorbehalten. Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Vordrucke ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem oder elektronischem Wege zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten.
© IDW Verlag GmbH · Tersteegenstraße 14 · 40474 Düsseldorf

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diejenigen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.